

norderney

DIE KÖNIGIN DER NORDSEE – LEBENSART & ZEITGEIST

meine Insel [®]

**INKL.
GASTGEBER
&
REISE-
BEGLEITER
2016**



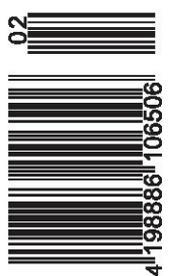
»Fifty shades of green«
Reden wir über Grünkohl?

»UNESCO Weltnaturerbe«
Die kuriose Welt im Wattenmeer.

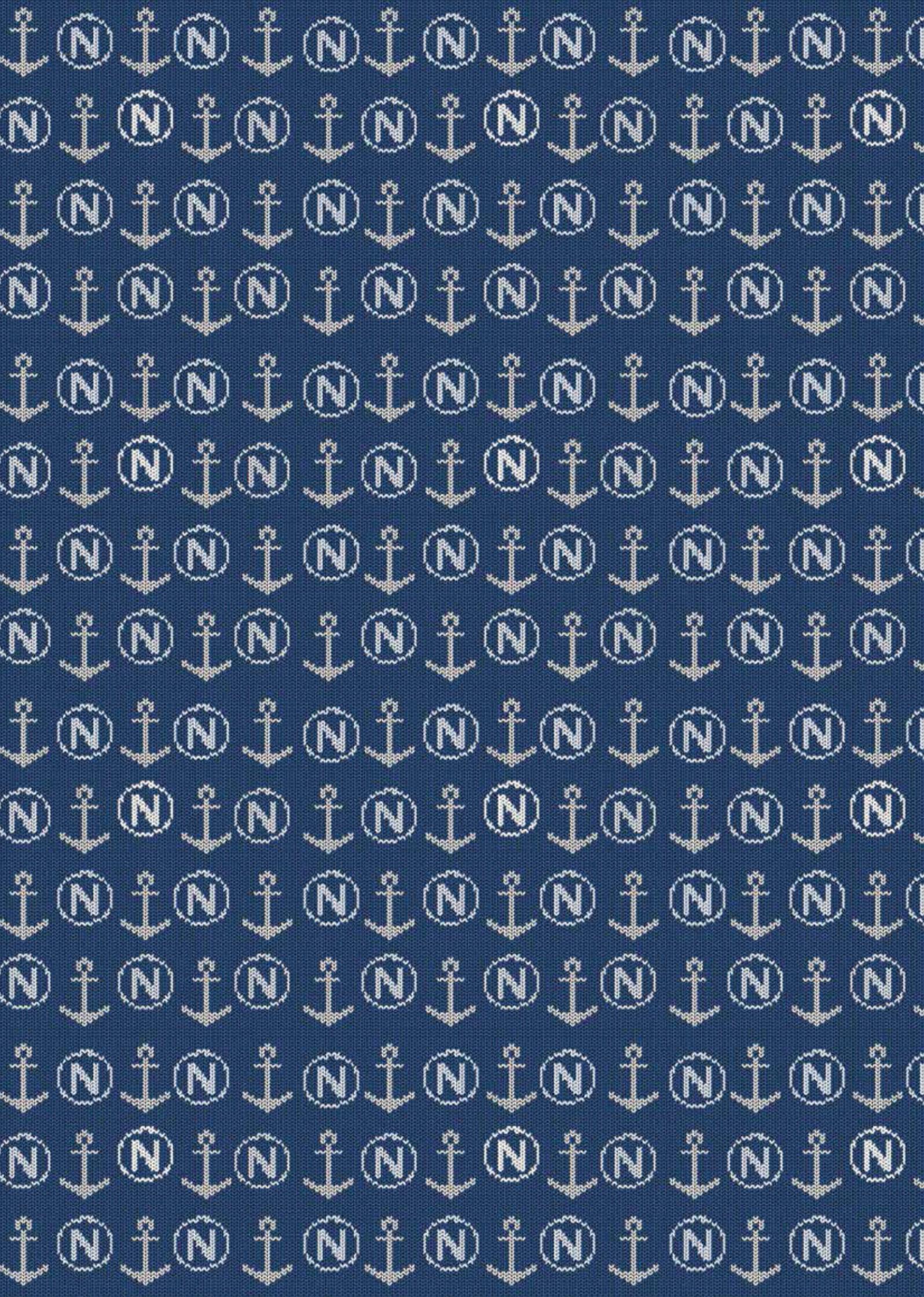
Rea Garvey
Über starke Frauen und Johnny Cash

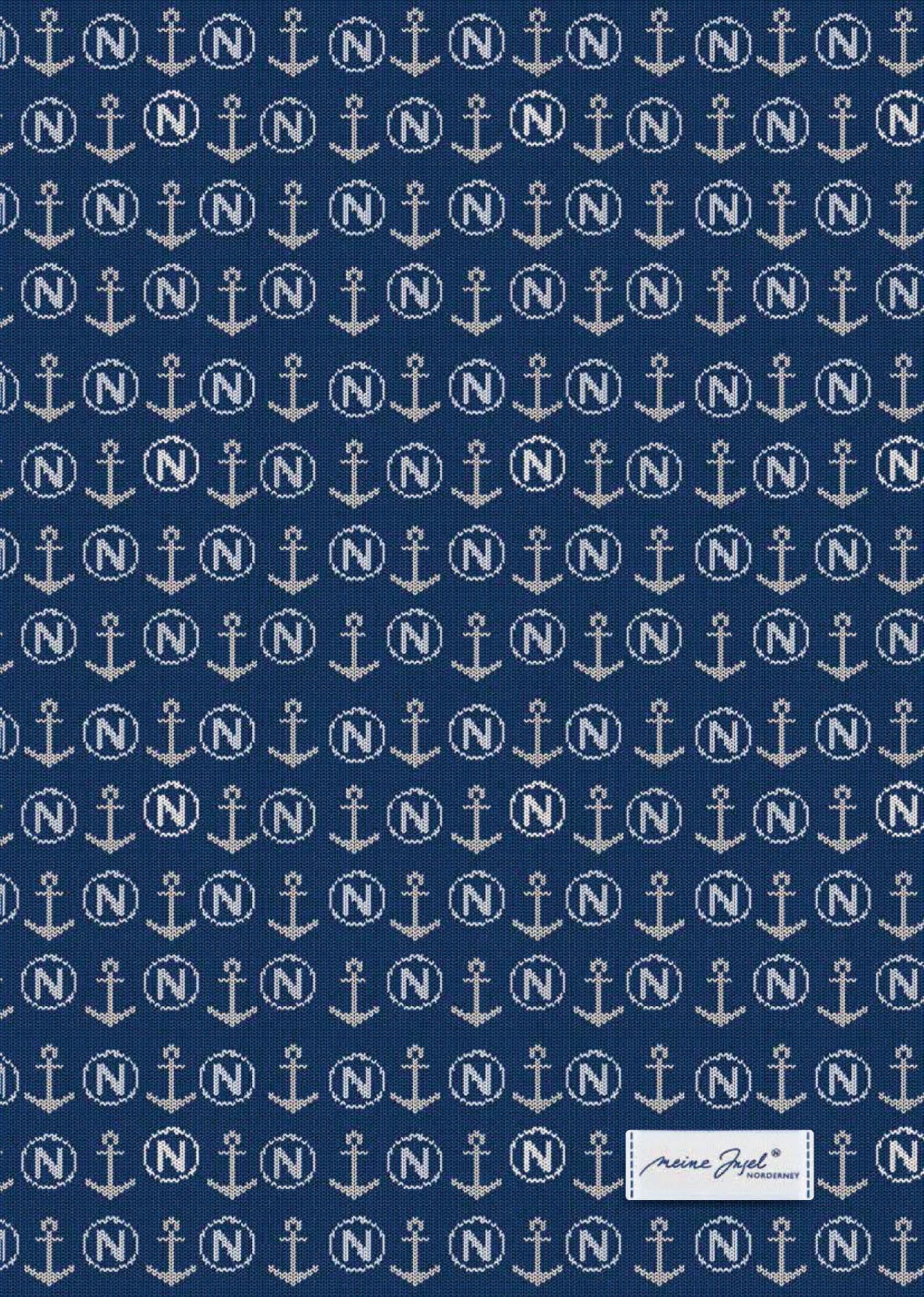
»Apropos Burnout«
Dr. Friedhart Raschke weiß, warum Thalasso hilft.

BEACH LIFE



die nordsee





meine Fyjel®
NORDERNEY

A scenic landscape at sunrise or sunset. The sky is a gradient of orange and yellow, with a bright sun in the center. In the foreground, there is a dark silhouette of a fence with several posts. In the middle ground, there are rolling hills and a flagpole on the left. The text "Guten Morgen Norderney." is overlaid in the center of the image.

Guten Morgen Norderney.



meine Insel[®]
NORDERNEY

EDITORIAL UNSERER BEIDEN KURDIREKTOREN WILHELM LOTH & SIMKE [®]

Willkommen auf Norderney.

*Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gäste der Thalasso-Insel Norderney,
willkommen zur zweiten Ausgabe des
Magazins „Norderney – Königin der Nordsee“.*

Das positive Leserfeedback zum Auftakt hat uns inspiriert, Ihnen neue Innenansichten, Wissenswertes, Vergnügliches, Kurioses sowie Historisches von unserer Insel nahezubringen. Apropos Historie: wer sie kennt, kann das Heute würdigen und das Morgen planen. Jede neue Herausforderung stellt uns deshalb vor die Frage: „Was tut Norderney gut?“ Angesichts der Entwicklung der letzten Jahre ist oft vom „neuen Stil der Insel“ die Rede. Stil ist, was wir sehen – vieles davon modern, elegant, zeitlos oder avantgardistisch im Design. Doch das Wesen des Wandels auf Norderney liegt in einer Rückbesinnung. Unsere Konzentration auf Heilung durch die Kraft des Meeres sowie auf das naturnahe Leben hat 220 Jahre Tradition. Zehn Jahre bade:haus sind sichtbares Zeichen der Rückbesinnung auf dieses Erbe. Auch Qualität ohne Kompromisse, Hochwertigkeit und sogar ein wenig Luxus sind keine Trends, sondern spätestens seit König Georg V. (siehe Seite 74) Teil unserer insularen Identität.

Neu hingegen ist eine achtsame, ganzheitlichere Sicht auf die Menschen, die zu uns kommen. Aus dieser resultiert bewusste Zuwendung, die über Gastlichkeit im klassischen Sinne hinausgeht. In diesem Zusammenhang darf ich Sie einladen, Norderneys Seelsorgerin Dr. Siri Fuhrmann kennenzulernen. Auf Seite 44 beschreibt sie, warum die Insel ein Sehnsuchtsort ist, der nicht allein mit Norderney, sondern viel mit uns selbst zu tun hat. Gemeinsam mit Siri Fuhrmann würdigen wir kirchliche und soziale Einrichtungen, die sich dafür stark machen, Gemeinschaft zu leben.

Trotz Insellage haben wir richtungsweisende Zukunftsthemen unserer Gesellschaft – die demografische Entwicklung, Gesundheit, Naturschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement – fest im Blick. Großprojekte wie das neue Frisia-Hafenterminal, das 2017 eingeweiht wird, tragen diesen Themen Rechnung.

NORDERNEY

- ⌘ anerkanntes Seebad seit 1797
- ⌘ Thalasso-Heilbad seit 2014
- ⌘ ca. 26 km² großes Inselparadies
- ⌘ gut 6.000 Einwohner
- ⌘ rund 500.000 Gäste pro Jahr
- ⌘ etwa 3,3 Mio. Übernachtungen jährlich
- ⌘ zweitgrößte der Ostfriesischen Inseln

Im Juli 2015 begannen die vorbereitenden Arbeiten an einem futuristischen, extravaganen und gleichzeitig höchst funktionalen Bau mit 3300 m² Gesamtfläche: dem neuen Hafenterminal. Das Gebäude, das an geschwungene Dünen erinnert, wird als besonderes Highlight eine Aussichts- und Genussplattform mit Blick auf das Wattenmeer bieten. Hier treffen sich Spannungsfelder wie Tradition und Innovation, Heute und Morgen sowie Natur und Technologie erneut zu unserem großen Ziel: Ihnen die Schönheit und die Kraft des Meeres zuteilwerden zu lassen.

Auch der Bau des Fünf-Sterne-Hotels „Grand Beach Resort“ wäre ohne Integration historischer, energetischer und ethischer Aspekte nicht denkbar. Säulen der Entwicklung des derzeit entstehenden Ensembles sind Umwelt- und Energiefragen sowie die Bedürfnisse einer Gesellschaft, die 2030 zu fast einem Drittel älter als 65 Jahre sein wird. Dafür, dass junge Gäste im Hier und Jetzt nicht zu kurz kommen, sorgt meine Kollegin Simke – Kinderkurdirektorin des Jahres 2015.

SIMKE IST NATÜRLICH
INSULANERIN, ELF JAHRE ALT UND
SEIT AUGUST 2015 IM AMT.

Wie allen KIKus seit 2011 stehen ihr ein eigenes Büro im Spielparadies „Kap Hoorn“, ein eigenes Budget sowie vor allem viele eigene Ideen zur Verfügung. Einige dieser Ideen von Kindern für Kinder hat sie bereits umgesetzt. So fand 2015 erstmals Kinderyoga statt, außerdem ein Fun-Beachhandball-Cup sowie ein großes Piratenfest.

Seien wir gespannt, was Simkes Amtszeit für unsere kleinen und jungen Gäste bereithält. Was das Jahr 2016 uns – Insel, Gesellschaft und Menschheit – bringen wird. Bleiben wir Gastgeber und Sie, unsere lieben Gäste, gespannt aufeinander – bis zum Wiedersehen auf Norderney!

Herzliche Grüße, Ihr



// Kurdirektor



INHALT



- 01 EDITORIAL** //
- SEITE 06 Von Kurdirektor Wilhelm Loth und Norderneys
Kinderkurdirektorin 2015, Simke
- 02 STRÄNDE** //
- SEITE 10 Vom Glück des Wartens auf die perfekte Welle
Sechs Sekunden Seligkeit – Surfen als Weltanschauung
Surfers by Nature – Surfschule Happy
Strandpartie – der Star ist das Meer
Nostalgie pur – historische Badekarren
Im Roten Trikot: Norderneys Lebensretter
„Anything goes“ – Ritual ohne Rituale
- 03 KINDER** //
- SEITE 26 Freunde fürs Leben: Kinder und Norderney
Wie es euch gefällt: Kinder und ihr „erstes Mal“
Abenteuer am „Kap Hoorn“
Familienurlaub: WLAN-freie Zeiten sind wichtig
- 04 KULINARIK** //
- SEITE 32 Forget Filet Mignon – die Friesische Palme in den USA
Zu Gast bei zwei Nordemeyer Küchenchefs
Bitte Nachkochen: Scholle Finkenwerder Art
Seid ihr dabei? 2. Norderneyer Cooking Challenge
- 05 INSEL-SPEZIALITÄTEN** //
- SEITE 40 Inselparade: zum entdecken, vernaschen, verschenken
In & out: Was wir auf der Insel lieben – und was nicht
- SEITE 102 Shopping: Timeless classics
- 06 PERSÖNLICHKEITEN** //
- SEITE 20 Claus-Ulrich Ipsen: Zwiegespräch mit dem Meer
SEITE 44 Dr. Siri Fuhrmann über Sehnsuchtsorte
SEITE 104 Frau Doktor & das liebe Vieh: Katrin Solaro



07 NATUR //

SEITE 46 Windloopers
„Zitrone des Nordens“ – Sanddorn
Was im Watt so kreucht und fleucht
WattWelten im Nationalparkhaus

SEITE 84 Inselhimmel: Sonne, Mond und Sterne

08 LOST PLACES //

SEITE 54 Gar nicht verloren: Gestern und Morgen
auf dem Areal des Grand Beach Resort

09 KULTUR //

SEITE 58 Holi – es wird bunt am Nordstrand

SEITE 64 Highlights des Inseljahres
Top-Events im Eventkalender

SEITE 80 Inselpartie & Winterzauber

SEITE 100 „Nur ein Blatt im Wind“: Bibliothek
im Conversationshaus

10 HISTORIE //

SEITE 68 „Was für ein Theater!“:
Nobel: Kaiserliche Architektur
Luft & Liebe: Badekultur anno dazumal
Auf den Spuren von König Georg V.

SEITE 82 Entwicklung des demografischen Wandels

11 ICH LIEBE MEINE INSEL //

SEITE 76 Gästestimmen

SEITE 78 Lino Gargiulo: von Napoli auf die Insel

SEITE 111 Dor maak man nichts van

12 THALASSO //

SEITE 86 Über die Kraft des Meeres
bade:haus im Stil des bau:haus
Für mich, für dich, für alle: Familien-Thalasso
Dr. Friedhart Raschke: „Prophylaktisch und
therapeutisch wirksam gegen Burnout“

13 SPORT //

SEITE 94 Sportinsel Norderney
2016 für Sportler und Aktive
Highlights im Sport-Veranstaltungskalender

14 ANGESAGT //

SEITE 106 Nomen est omen: Was auf der Insel
neu und/oder cool ist

15 PROMINENT //

SEITE 56 Revolverheld unplugged

SEITE 60 „Get loud!“ Rea Garvey im Gespräch

SEITE 108 „Tiger aus Essen-Kray“: Atze Schröder
Fragen an... Sabine Kaack: Schauspielerin
& Multitalent

16 SERVICE //

SEITE 114 Impressum
Ausblick



KEIN SPORT, SONDERN WELTANSCHAUUNG 

Die perfekte Welle.

04

„Surfen, Kiten und SUP machen die Welt zu einem besseren Ort.“
Sagen Surfer, Kiter und Paddler. „Unser Sport fördert das globale Miteinander.“ Sagen internationale Communities und Verbände.
„Geht's auch eine Nummer kleiner?“ – gern würde man die Frage ironisch einfärben, spürte man nicht, dass hinter all dem mehr als nur ein Fünkchen Wahrheit glimmt. Tatsächlich haben Millionen junger und junggebliebener Surf-Addicts ein beneidenswert intaktes Verhältnis zum Sein und zum Vergehen, zur Umwelt, zum Klima, zu ihrem Körper, zu Verantwortung und zu Distanzen. Sogar klassische Tugenden wie die Geduld werden trainiert – beim Warten auf







// In Einklang mit den Launen des Windes und der natürlichen Autorität alles bestimmender Gezeiten

ALOHA, PEACE AND HAPPINESS AN NORDERNEYS TOUGHSTEN SURFSPOTS

Sechs Sekunden Seligkeit.

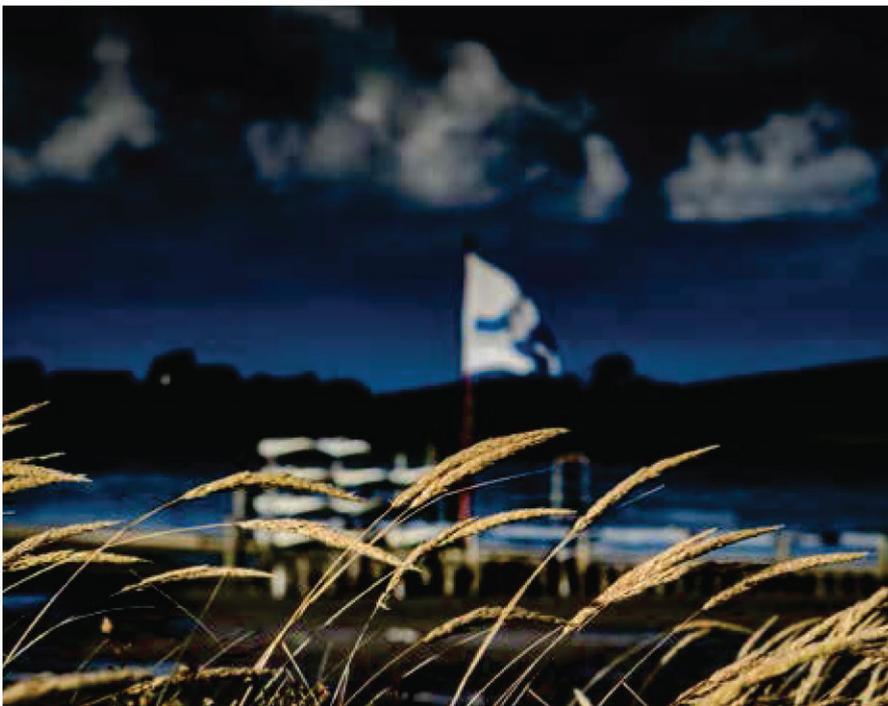
Norderney und seine Aura haben sich verändert, seit in den letzten zehn Jahren die Surf-Community den Januskopf mit seinem Surf-Café, den Nordstrand und die Weiße Düne als Reviere für sich entdeckt hat. Die Leute mit den bunten Brettern leben eine heiter bis glückliche Philosophie.

Sechs Sekunden – so lange dauert ein Ritt auf einer guten Welle. Für sechs Sekunden nehmen Surfer einiges in Kauf – auf Norderney etwa den autofreien Transport ihres Equipments zu den Spots der Surfszene, die sich vom Januskopf aus auf der Insel entwickelt hat. Doch Mühen sind nicht wichtig. Wichtig ist die Welle. Deshalb kennt sich jeder Surfer, Kiter und Stand-up-Paddler (SUP) mit Wind und Wetter aus. Und das überall, denn im Grunde sind die sieben Weltmeere ihr Revier – Trainingscamp und Showbühne zugleich. Jede Welle will bezwungen werden, egal wo. Entsprechend kosmopolitisch und mehrsprachig sind viele Surfer. Sie wollen keine Grenzen – auch untereinander nicht. Vor Gott und vor der Welle ist jeder gleich – gleich cool. In kryptischen Codes verständigt man sich per Smartphone über die Spots und das Wetter. Surfer-Blogs sind nicht tages-, sondern

stundenaktuell. Schließlich geht es um die Jagd nach der perfekten Welle. Und so weiß man in der Szene, dass Norderney sanfte Einsteigerbedingungen und eine Top-Surfschule (nächste Seite) bietet. An den Stränden der Inselnordseite und im Wattenmeer zeigen Surfer bzw. Kiter ihre Moves. „Extreme“, „Loop“, „Jump“ oder „Oldschool“ heißen die. Natürlich herrscht auf Norderney nie das karibische Flair Hawaiis, des Mutterlandes aller Surfsportarten, deren 3000 Jahre alte Wurzeln im Fischfang liegen. An der Nordsee hingegen gilt: „Zu kalt gibt's nicht.“ Vermutlich deshalb sind Wassersportler meist so fit und gesund. Wie buntes Konfetti leuchten ihre Segel gegen den oft grauen Himmel. Beobachtet man, wie souverän die Sportler in ihren Neoprenanzügen über die Gischt preschen, wähnt man sie unbesiegbar. Die Community selbst sieht das völlig anders: Bei ihr steht der Respekt vor dem Meer und den Elementen ganz oben. Klar lieben Surfer den Kick, den Thrill, Rasanz, Momente unbändiger Freiheit. Doch noch mehr lieben sie ihr Leben.

LIFESTYLE WITH AN ATTITUDE: KAUM EINEM SURFER SIND NATUR, UMWELT- UND KLIMASCHUTZ, GLOBALE VERSTÄNDIGUNG ODER BEWUSSTE ERNÄHRUNG EGAL

Chill out-area im Surfcafé am Januskopf ■ Surfschule Happy am Hafen ■ Weiße Düne
Meet the hood im „Möpken“ ■ Surfspot am Januskopf ■ Surfrevier Wattenmeer



”

Zwölf Winter hindurch haben wir jede Saison an den spektakulärsten Traumstränden Südafrikas, Ägyptens, Venezuelas oder der Türkei gearbeitet. Glaubt uns ruhig – an die Schönheit der „Weißen Düne“ kommt keiner von ihnen heran.

04



SURFSCHULE KOMPAKT

Unterichtsprogramm, alle Fakten und Preise findet ihr auf der Website

Kontakt: Surfschule am Hafen 17,
26548 Norderney
info@surfschule-norderney.de
www.surfschule-norderney.de
Tel.: 04932-648

Öffnungs- u. Unterrichtszeiten
während der Saison gezeitenbedingt,
bis etwa 22.00 Uhr:
Außerhalb der Saison auf Anfrage!



SPORT, LIFESTYLE UND SPASSFAKTOR ZEHN – 23 JAHRE SURFSCHULE NORDERNEY

Surfers by nature.

Die Geschichte der Surfschule „Happy“ ist eine Erfolgsgeschichte. Das Unternehmen von Claudia und Gunther Baade floriert. Rund 3000 Schüler pro Jahr lieben die Bretter, die ihnen die Welt bedeuten. Kein Wunder. Die hochprofessionell geführte Surfschule ist ein familiärer Wohlfühlort.

Als die Flensburger Surfschülerin Claudia 1992 ihren Lehrer Gunther Baade traf, hätte sie sich nicht träumen lassen, dass sie nicht nur ihrem persönlichen Glück, sondern auch ihrer Berufung begegnet war.

Was den leidenschaftlichen Surflehrern und Ausbildern Gunther und Claudia ihr Sport bedeutet, spricht aus jedem ihrer Worte. Nicht ohne Stolz berichten sie, was sie seit 1993 am Hafen von Norderney geschaffen haben, ohne freilich zu verschweigen, wie viel Dusel sie mit der Lage ihrer Surfschule hatten. „Diese“, so Gunther Baade, „ist bundesweit einzigartig. Die völlig geschützte Bightsituation auf der Südseite der Insel prädestiniert unser Camp dazu, Einsteiger und Kinder auszubilden. Durch die Tide, den Wechsel von Ebbe und Flut, steigt die Wasserhöhe in der Bucht auf maximal 1,80 m. Während der sechs Stunden, in denen unsere Bucht surfbare Wassertiefe aufweist, können wir Anfänger in Stehtiefe einweisen und von der ersten Stunde an auf dem Brett unterrichten. Auf der lebhaften, toughen Nordseite Norderneys wäre dies unmöglich.“

Tatsächlich kann der Unterricht risikolos erteilt werden, bis die Schüler ins Wattenmeer dürfen. In der Folge erfreut sich Norderneys Surfschule, die vom Verband Deutscher Windsurfing und Wassersportschulen e.V. (VDWS) als eine der besten und größten des Landes bewertet wird, bei Gästen, der Surf-Community, sowie bei Schulen gleichermaßen großer Beliebtheit.

Das Ehepaar Baade fühlt sich in seinem behutsamen Nachwuchs-Engagement bestätigt, seit zunehmend Schulklassen auf die Insel kommen, die körperlich oder mental behinderte Kinder in ihren Reihen haben. „Auch diese können wir dank unseres seichten Einstiegs angstfrei unterrichten“, erzählt Claudia Baade. „Gerade für diese Kinder ist das unverhoffte Einssein mit den Elementen ein grandioses Erlebnis. Doch im Grunde spürt wohl jeder hier, Teil von etwas Besonderem zu sein. Teil der Schöpfung, Teil der Natur, Teil der Surfer-Familie – jeder so, wie er persönlich es fühlt.“

„ZIEL IST NICHT, DASS DIE SCHÜLER ZUFRIEDEN AUS DEM WASSER STEIGEN. WIR WOLLEN SIE EUPHORISCH SEHEN, VERLIEBT IN WIND UND WELLEN SO WIE WIR.“



Einsteigerschulung :: Kite-Surfen :: Kajakfahren
 :: Stand-up-Paddeln (SUP) :: Windsurfen :: Wellenreiten :: Strandyoga :: Work-Out-Programme

STRANDIDYLL EINST UND HEUTE: EWIGE WERTE, EWIGES MEER 

Strandpartie.

Picknick am Strand, Flirten im Sand, ein Gläschen im Wind, Sommerfrische mit Kind – im Grunde hat sich das Erlebnis „Strandtag“ in über 200 Jahren seit Gründung des Seebades Norderney kaum verändert. Moden und Trends kommen und gehen. Doch sie bilden nur Kulissen für den eigentlichen Star, das Meer mit seinem Flüstern und Grollen, mit vertrauter Nähe, rätselhafter Weite und dem leuchtenden Weiß des Sandstrandes. Vier Badestrände auf Norderney werden auch in 200 Jahren für sich stehen – von Menschen geliebt, solange es Menschen gibt.





STRÄNDE AUF NORDERNEY

Der vielseitige Nordstrand, der Familienbadestrand Westbad, das Surfer-Eldorado „Weiße Düne“ sowie der FKK-Strand im Inselosten – jeder Strand hat seinen eigenen Charakter: Finde heraus, welcher zu dir passt – unter www.norderney.de



// Nordisch wie der Schreier Möwe: blauweiße Strandkörbe auf Norderney.

ZEUGEN DER GLANZVOLLEN BELLE ÉPOQUE 

Nostalgie auf Rädern.

Auf Norderney fungieren sie als Trauzimmer. Als Multimedia-Studio. Als Streitobjekt mit kalifornischen Rechtsanwälten. Und an der „Weißen Düne“ kann man sich sogar in ihnen verwöhnen lassen.

Die Rede ist von Norderneys sechs historischen Badekarren.

Englische Schreiner entwickelten die ebenso eleganten wie nützlichen Badekarren Mitte des 18. Jahrhunderts für ihre mondänen Seebäder. Der Dichter Joseph von Eichendorff schwärmte 1805: „Der Karren besteht aus einem niedlichen Stübchen auf Rädern und ist zur Seeseite offen. Hat sich der zu Badende in seine kleine Wohnung einlogiert, so wird sie ins Meer geschoben, und er kann sich gefahrlos in die See herablassen.“ In den Fluten angekommen, wurden die bis zum Hals berüschten weiblichen Kurgäste von resoluten Badewärterinnen im Wasser hin- und her bewegt. Schwimmen war im distinguierten Großbürgertum der Belle Époque, das an der Nordsee zu kuren beliebte, selbstverständlich verpönt.

Je mehr Kurende kamen, desto weniger exklusiv gestaltete sich das Bad im Meer. Peu à peu mauserte sich der Strand zum Ort des heiteren, ungezwungenen Miteinanders. Hölzerne Badekabinen ersetzten die auch als „Schäferkarren“ bekannten Badegefährte. Schließlich hielt der 1882 in Rostock erfundene Strandkorb an der Nordseeküste Einzug. The rest is history. Doch auch heute noch stellen ausgewählte Manufakturen die Badekarren nach historischem Vorbild her.

Auf Norderney ist vieles anders. Geheiratet wird deshalb nicht im Rathaus, sondern im historischen Badekarren am Weststrand – zumindest von Mai bis September.

DAS TRAUZIMMER AUF RÄDERN FASST BRAUTPAAR, TRAUZEUGEN SOWIE STANDESBEAMTIN. DIE ZEREMONIE FINDET IM INNEREN STATT, DENN SO WILL ES DAS GESETZ.

Die Hochzeitsgesellschaft gruppiert sich in Strandkörben rings umher. Seit 2008 nutzten Hunderte Verliebte die romantische Kulisse am Meer, um sich das Jawort zu geben.

Für bundesweite Schlagzeilen sorgte der Norderneyer Badekarren auf dem Kurplatz. 2012 wurde er zum Aufnahme-Studio umgebaut. Seither kann jeder Gast seine Inselbotschaft aufnehmen und via Internet mit der Welt teilen. Zur Freude aller wurde das Studio „Facebox“ getauft. Nur einem schmeckte das nicht: Mark Zuckerberg aus Palo Alto, Kalifornien. Sein cooler Konzern drohte ziemlich uncool mit juristischen Konsequenzen. Friesische Gelassenheit entschied letztlich gegen einen Rechtsstreit mit dem Social Media-Giganten Facebook. Auch als „neybox“ erfreut sich der multimediale Badekarren größter Beliebtheit. Und Mister Zuckerberg kann wieder beruhigt schlafen.



← Badenode 1920

Schäferkarren ■ Hochzeitsglocken ■ Strandromantik ■ Belle Époque ■
Multimedia ■ Badefreuden ■ neybox ■ Facebook ■

WIE ZU KAISERS ZEITEN

Ausgerechnet am Surf- und Szeneparadies „Weiße Düne“ im Inselosten stehen gleich vier der nostalgischen Badekarren. In ihnen kann man unter anderem eine wohltuende Strandmassage genießen oder sich umziehen.



” ZWIEGESPRÄCH



*Zu Besuch im „Atelier in der Schmiede“
beim Norderneyer
Künstler Claus-Ulrich Ipsen.*

”

Als Junge stand Claus-Ulrich Ipsen vor der Insel-schmiede und sah dem Beschlagen der Fuhrbetriebs-pferde zu. Heute ist die historische Schmiede zum „Ate-lier in der Schmiede“ geworden, das die Bildwerke des Künstlers Claus-Ulrich Ipsen beherbergt.

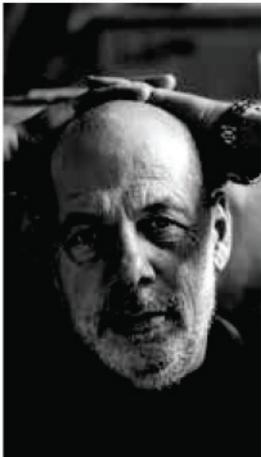
Ipsen wurde auf Norderney geboren. Seine früheste Be-gennung mit der Kunst fand im Elternhaus statt, wo ein großformatiges Bild des ostfriesischen Malers Julian Klein von Diephold hing. Schon damals faszinierte den Jungen dessen Machart. Er erinnert sich: „Das Bild war pastös auf die Leinwand gespachtelt und zeigte eine Parklandschaft mit Wasserfläche, auf der sich die Bäume widerspiegelten. Die Oberfläche des Bildes war grob und furchtig, voller Energie und Kraft.“

Er ahnte natürlich nicht, dass eben diese rauen, groben Oberflächen später zu einem Markenzeichen seiner Arbeit werden sollten. Nach einer gründlichen Ausbildung im grafischen Gewerbe kehrte Claus-Ulrich Ipsen 1973 in seine maritime Welt der weiten Horizonte und der hohen Himmel zurück. Gemeinsam mit der Norderneyer Grafikerin Heidi Ipsen entstanden typografische Arbeiten und Gebrauchsgrafik, für die es verschiedene Auszeich-nungen gab. Künstlerisch entstanden zu dieser Zeit vor allem Landschaftsbilder. „Was mir vorschwebte“, sagt Ipsen, „konnte ich indes nie adäquat umsetzen: die Natur in ihrer archaischen Kraft darzustellen.“

Ab 1987 wandte sich der Künstler deshalb vermehrt der abstrakten Malerei zu und intensivierte sein stetes Zwie-gespräch mit „allem, was anfängt, wo die letzte Straße auf-hört“. Seither erschafft er „Bilder“, die stilistisch am ehes-ten dem Expressionismus entsprechen. Claus-Ulrich Ipsen selbst nennt sein Werk eine „grobe, ursprüngliche“ Kunst, die die Gewalt der Natur einfangen will. Diese holt er sich in seine Schmiede, die ganzjährig eine wunderbare Ent-deckung für Kunstinteressierte auf Norderney darstellt. Oft erwarten den Betrachter auf monochrome Farbwel-ten reduzierte Bilder und Collagen, die Farbe, Holz, Eisen

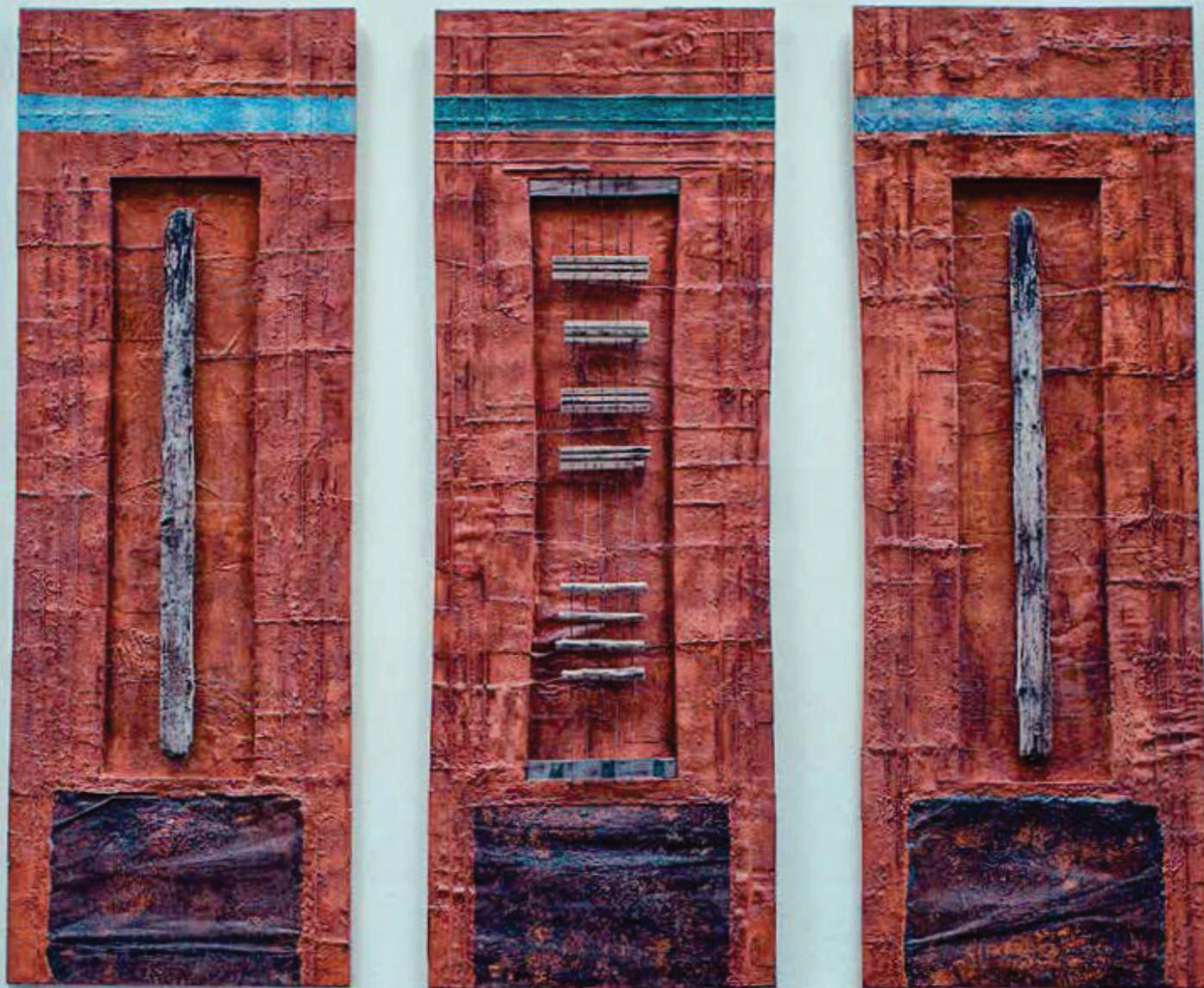
sowie grobe Texturen in Szene setzen – geformt, geschlif-fen und gegerbt vom ewigen Meer. „Ich sehe, lausche, rie-che, schmecke, nehme wahr – Landschaft. Treibholz, Dü-nen, Fundstücke, von Salz zerfressenes Metall, das filigrane Netzstrukturen bildet – eine Dynamik von Aufbau und Zerstörung, von Kommen und Gehen, von heiterem Idyll und entfesselter Kraft.“ Entsprechend sind die häufig re-liefartigen Arbeiten Claus-Ulrich Ipsens nicht gefällig. Auch deshalb ist der Künstler fasziniert von der Wirkung, die seine Kunst auf Menschen hat. „Wie die Kunst öffnet auch unsere Insel Menschen“, sagt er. „Fernab ihres Alltages sind sie gelöster, sensibilisiert für Neues und gesprächsbereit.“ Claus-Ulrich Ipsens Ateliertür steht jedem Gast offen. „Natürlich kommt es, wenn es um Kunst geht, zu den ungewöhnlichsten Begegnungen mit anderen Menschen. Ich frage: „Na und? Oldschool-Dogmen, auf welche Wei-se Kunst wahrzunehmen sei, konterkarieren Individuali-tät und sind reaktionär. Trotzdem ist es erfüllend, wenn Besucher meinen Sog zur Poesie des Vergänglichen, des Zerklüfteten, des Brüchigen und des Spröden spüren. Diese Menschen entscheiden sich bewusst für meine Ar-beit.“ In vier Jahrzehnten sind intensive Beziehungen ent-standen – vorrangig zu Kunstsammlern und mittlerweile guten Freunden aus Nordrhein-Westfalen, wo Claus-Ul-richt Ipsen seit 20 Jahren immer wieder ausstellt. In der in-ternational renommierten Sammlung Würth ist er sogar mit neun Arbeiten vertreten.

Doch Ipsen lässt sich auch von anderen ursprünglichen Landschaften inspirieren. So hat es ihm besonders der Rhein mit seinen verschiedenen Landschaftsformen an-gegan. „Dieser majestätische Fluss führt Jahrtausende der Geschichte und der Identität mit sich. Und schließlich mündet er in die Nordsee. Ist das nicht ein wunderbarer Gedanke?“ Er lacht laut.



Der Norderneyer Künstler
Claus-Ulrich Ipsen
über seine Beziehung zum
Meer und der Natur

Foto: Johannes Schembs



ATELIER IN DER SCHMIEDE

Langstraße 30
26548 Norderney
Tel: 04932-81932
E-Mail: ipsen@atelierschmiede.de
www.atelierschmiede-norderney.de

**Ausstellungs-
und Verkaufszelten:**
Mo – Fr 9 bis 12 Uhr und
15 – 18 Uhr



// Julian, Strandkapitän seit 1997





// Mit ihren Quads verfügen die Norderneyer Rettungsschwimmer über hochprofessionelles Equipment

AUS DEM ALLTAG EINES NORDERNEYER STRANDKAPITÄNS 

„Mein Job: Lebensretter.“

Mit dem kapriziösen Wesen der See, mit Priel, Wellen sowie Winden kennen sie sich aus. Und mit Psychologie. Norderneys Strandkapitänen ist nichts Menschliches fremd. Defekte Rollstuhlreifen, Sand im Auge, Muskelkrämpfe und kaputte Volleyballnetze sind nur einige ihrer Aufgabenfelder. Julian Ipsen, seit 22 Jahren im roten Trikot, wurde der Beruf anno 1975 sogar in die Wiege gelegt.

Wer Julian Ipsen an seinem Strand besucht, sollte Zeit mitbringen – an einem Bilderbuchsommertag jedenfalls. Alle paar Minuten muss der Rettungsschwimmeister das Gespräch unterbrechen. „Qualle?“ – ein Blick und die lindernde Salbe ist schnell zur Hand. „Sonne? Viel trinken und sofort in den Schatten!“

Zugegeben – der Alltag in seiner Station an Norderneys Ostbadestrand „Weiße Düne“ klingt weniger spektakulär als im US-TV-Hit Baywatch. Glamour interessiert Julian Ipsen und die übrigen „Fachangestellten für das Bäderwesen“ der Insel indes wenig. Ihre erklärte Mission ist die Prophylaxe. „Klar ist es cool, mit dem Jetski über weiße Schaumkronen zu jagen, um eine perfekt gestylte Nixe aus den Fluten zu retten“, sagt Julian Ipsen. „Noch cooler finden wir es allerdings, unser Equipment gar nicht erst zu brauchen. Schließlich sind wir hier, um zu verhindern, dass jemand in Bedrängnis gerät.“

Seit sechs Jahrzehnten ist im konzessionierten Badebetrieb Norderneys kein Mensch zu Schaden gekommen. Diese Traumbilanz verdanken Gäste und Gastgeber dem umfassenden Sicherheitskonzept der Insel, das weit über den Einsatz ehrenamtlicher DLRG-Kräfte hinausgeht. „Viele Menschen unterschätzen die Tücken der Nordsee“, erzählt Julian Ipsen. „Wir nicht – an unserem einen Kilometer langen Strand haben wir je-



des Zucken im Blick. Bei ruhiger See stehen wir mit dem Fernglas auf unserem Posten. Dann findet sich auch mal Zeit für Instandsetzungsarbeiten oder einen Plausch. Bei Sturm und Brandung, die Surfer und Kiter naturgemäß lieben, wacht hingegen eine Kette von fünf Top-Schwimmern am Wassersaum. Der Aufwand und unsere Verantwortung sind immens – schließlich garantieren wir bei jedem Wetter tidenunabhängige Servicezeiten von 11 bis etwa 15 Uhr und an schönen Tagen auch bis 18.30 Uhr.“

DER ROUTINIERTEN SORGFALT DES TEAMS AM OSTBADESTRAND VERDANKT EIN DAMALS 83-JÄHRIGER GAST SEIN LEBEN.

Nicht die See, sondern sein Herz drohte dem Badegast zum Verhängnis zu werden. 2013 war er nach einem Infarkt im Wasser klinisch tot. Julian Ipsen und ein Teamkollege konnten ihn reanimieren. Wie durch ein Wunder erlitt der betagte Herr keinen bleibenden Schaden. Genau ein Jahr später kehrte er zurück, um dem Strandkapitän und seinem Team zu danken. „Ein Meilenstein in unser aller Leben“, sagt Julian Ipsen.

Wenn er sagt, seine Aufgabe als Rettungsschwimmer sei ihm Berufung, klingt er ganz und gar nicht pathetisch. Der Strand sei nun einmal der Ort, in den er hineingeboren worden sei. Den einmaligen Versuch, dauerhaft in einer anderen Welt zu leben, legte Julian nach drei Monaten Musikstudium in Braunschweig ad acta. „Da war jener Moment, in dem ich dachte: „Wenn du jetzt hierbleibst, wirst du dein gesamtes Leben in der Stadt verbringen.“

Ich packte, fuhr zur Fähre und kehrte nie zurück.“

Rote Fahne :: Salbenverband :: Trostpflaster :: Rettungsring :: Ratgeber :: Prophylaxe :: Quad :: Sturmwarnung :: Troubleshooting :: Jetski :: Sonnenbrand

„DREAM AS IF YOU LIVE FOREVER, LIVE AS IF THERE'S NO TOMORROW" 

„Anything goes.“

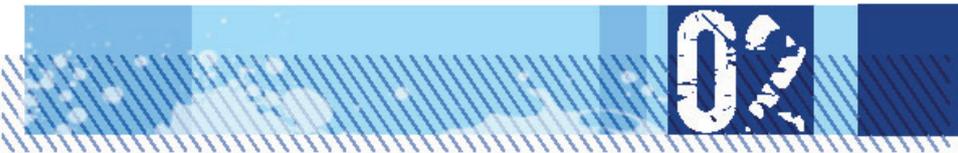
Norderneys Strände – die schönste Open-Air-Lounge Deutschlands. In den letzten fünf, vielleicht auch zehn Jahren hat sich eine wunderbar entspannte Kultur auf der Insel etabliert – die Fähigkeit, den Moment zu leben „as if there's no tomorrow“, wie das obige Zitat James Deans sagt. Zur Blauen Stunde von 17 bis 22 Uhr feiern Menschen jeden Alters den Sonnenuntergang, das Meer und sich.

WER OPEN AIR ODER HINTER PANORAMAGLAS EINEN INSEL-SÖNNEN-UNTERGANG ERLEBEN DARF, SCHAUT DEM GLÜCK DIREKT INS GESICHT

Wenn ein langer Sommertag erste Schatten wirft, wenn sich Norderneys Strände leeren und sich die Restaurants nach und nach füllen, dann naht die Blaue Stunde – die Zeit für einen Sundowner in Norderneys Strandbars. Diese loungeartigen Locations in erster Reihe – allen voran Milchbar, Cornelius, Surfcafé und Riffkieker – sind Bühnen eines Rituals ohne Rituale. Wichtig, aber nicht zu wichtig, sind freshly made Holunderlimonaden, Mojitos oder Limmet Berries. Lachen und Stimmen sind wichtig, Easy Listening, gekühlte Bässe. Auch der Soundtrack der Natur spielt eine große Rolle – das Rauschen des Meeres, der Wind oder das Trommeln des Regens. Seinen Sundowner am Meer genießt man auch, wenn die Sonne weiter-, oder das Meer tidenbedingt durch Abwesenheit glänzen. Denn das ultimative Merkmal des Sundowners ist allein seine Ungezwungenheit. „Anything goes“ lautet das Credo – alles ist möglich.

An diese Form der Freiheit müssen wir uns nach Ankunft auf der Insel erst gewöhnen. Niemand checkt ab, be- oder entwertet. Wir sind einfach. Einfach wir.





SURFcafé
NORDERNEY

www.surfcafe.info

⌘ Öffnungszeiten
täglich ab 9.00 Uhr bis
zum Sonnenuntergang
und länger ...

An Januskopf 9 ⌘ Mit Meeresblick
⌘ 26548 Norderney

The right side of the advertisement features a vertical panel. At the top is the 'SURFcafé NORDERNEY' logo, which includes a stylized palm tree icon. Below the logo is a photograph of the outdoor cafe at dusk, showing wooden tables, benches, and thatched umbrellas. A flagpole with a flag is visible in the background. The website address 'www.surfcafe.info' is written vertically on the right side. At the bottom, the opening hours and location information are provided.

NORDERNEY FÜR KINDER

Norderney ist die einzige Insel mit einem eigenem Kinderkur-direktor. Doch auch alle anderen 6000 Norderneyer tragen dafür Sorge, dass sich Kinder auf der Insel rundum wohl fühlen.

Der eigene Veranstaltungskalender, eigene Programme in Theater und Kino, grandiose Spielplätze, die Kinderanimation, das Spielhaus, Sport, Spaß sowie natürlich das bade:haus bieten viel Abwechslung, wenn es draußen mal nicht so schön ist.



00

JEDENTAG EINE NEUE WELT 

Freunde

Auf Norderney erleben Kleine viel Großes. Jeder Tag ermutigt sie zu neuen Entdeckungen und Erfahrungen. Entsprechend groß ist ihre Liebe zur Insel – stürmisch wie ein Bad im Meer der Möglichkeiten. Immer werden sie sich an ihr erstes Mal erinnern – etwa die erste Expedition zu skurrilen Tieren, exotischen Pflanzen und rätselhaften Funden. Stets werden sie sich sehnen – nach der Insel als Hort ihrer Kindheitsphantasie. Unbeschwerte Urlaubstage lassen Kinder ahnen: „Norderney ist unser Spielplatz. Doch das wirkliche Abenteuer sind wir.“



03



ABC DES STRANDGLÜCKS

Abenteuer träumen, Brandung jagen, chillig abhängen, Deiche bauen, Ebbe und Flut, Gräben buddeln, Herbststurm trotzen, Ideen entwickeln, Jetzt erleben, Krabben pulen, Leselust, Möwen nicht füttern, nackte Füße, Oma ist dabei, Piratenbräute, Quallen meiden, Sonne, Treibgut, viel zusammen sein, Wäld wandern, XY aus Muscheln legen, Zeit vergessen.



// Kleine Zwerge riesengroß: Nicht wenige Kinder kommen auf Norderney erstmals mit Meer, Matsch und Schlick in Berührung. Keine Frage, sie lieben es.

26000 QUADRATMETER INSELERLEBNIS FÜR 1001 TOLLE IDEEN 

Auf Sand gebaut.

**Blöd, dass die Uhren auf der Insel anders gehen.
Sie rasen! Viel zu schnell sind der Tag am Strand,
die Expedition ins Watt oder der ganze Urlaub vorbei.**

Warum lieben alle Kinder Pippi Langstrumpf – seit der Erstveröffentlichung vor 70 Jahren? Weil Pippi die Welt nach ihren Gesetzen gestaltet. Die Währung dieser Welt ist Phantasie. Während wir Großen auf dem beharren, was wir zu wissen glauben, ist Kindern alles gleich wertvoll – das Sichtbare wie das Denkbare. Für Pippi ist ein Spunk ein Spunk – und wer das nicht erkennt, ist eben einfach nicht besonders helle. Pippis geschützter Freiraum zur Entfaltung – neudeutsch: ihre Homepage – ist die Villa Kunterbunt. Die unserer Kinder ist die Insel Norderney. Hier träumen Kinder die Welt in ihren Lieblingsfarben.

RAUM ZUM TOBEN, TRÄUMEN, HÜPFEN, KRABELN,
RUTSCHEN UND LERNEN FINDET SICH ÜBERALL – AUCH
BEI WIND UND WETTER!

Spielplätze bieten die Weiße Düne, die Nordhelmsiedlung, der Schwanenteich nahe der Mühle sowie der Nord- und der Weststrand. Hier wartet Norderneys Abenteuerspielplatz mit weißem Sandstrand, Klettergerüsten, Seilbahn, Trampolin, Piratenschiff und vielem mehr. Wie spannend das Meer, das Watt und ihre Bewohner sind, erfahren Kinder auf spielerische Weise in den WattWelten am Hafen.

Dort ist Raum für ihre Fragen – warum Heuler heulen und Quallen quälen oder ob sich vor der Insel Delfine tummeln. Der Erlebnis-Kalender für Kleine ist so abwechslungsreich wie der für die Großen – einfach selbst erstöbern und planen unter www.norderney.de. Auch das Sportangebot ist grenzenlos kindgerecht – nicht zuletzt durch das Herzblut vieler engagierter Menschen, deren Alltagsheldin ebenfalls Pippi Langstrumpf heißt.

Nach Spiel & Sport locken das Kino, das Puppentheater Purzelbaum, Wasserwunder im Familienbad, Piratenfest, Osterfeuer oder Sternenhimmelgucken zum Lied unbekannter Nachtgeräusche. Kleine „Schatztruhen“ in den Einkaufsstraßen bieten Meereslakritze, Strandkiesel, Seeräuberbrause, Waffeln und den leckersten Milchreis der Welt. Kaum ist er da, schon ist er weg!



Milchreis mit Zucker & Zimt :: Currywurst mit Pommes :: Monsterrieseneis mit Sahne
Lecker Krabben mit Brötchen :: Fischstäbchen „mit ohne“ Fisch :: Alles, was uns Kindern schmeckt

DAS BESTE IM LEBEN IST MANCHMAL WIRKLICH „FOR FREE“ ®

Abenteuerland!

Es gibt Tage, da will es einfach gießen, winden und stürmen. Kein Grund für lange Gesichter: Ab ins Kap Hoorn, Norderneys Allwetter-Abenteuerspielplatz.



Das 2011 in der Mühlenstraße 20 eröffnete „Kap Hoorn“ ist ein überdachter Spiel-, Sport- und Abenteuerspielplatz mit In- sowie Outdoor-Action für Kleine und nicht ganz so Kleine. Es öffnet ganzjährig jeden Tag von 11 bis 18 Uhr. Es ist ein Riesenspaß. Und es ist kostenlos.

Kap Hoorn bietet tolle Spielgeräte, einen hölzernen Parcours zum Hangeln, Baumeln, Kraxeln und Klettern sowie zahllose Optionen, um sich auszupeinern. Der mit weißem Dünen sand befüllte Indoor-Bereich umfasst neben dem Kletterparcours verschiedene Balancier-Elemente. Ein Highlight ist der Kletterleuchtturm mit Rutsche, Hängebrücke und Steg. Dort liegt ein kleines Piratenschiff vor Anker. Geht jemand über Bord, kommt der Seenot-Rettungskreuzer ins Spiel. Die Wasserstation mit stets dicht umlagerter mechanischer Pumpe sorgt für naturnahe Sand-Wasser-Erlebnisse. Im Klartext: für Matschepampe. Viel Matschepampe. Ein Kickertisch sowie Tischtennisplatten komplettieren das Angebot.

Das weite, grüne Freigelände ist wie ein Park angelegt ein kinderfreundlicher Park ohne Verbotsschilder!



Auch hier heißt es: Toben ohne Grenzen. Ein Bolzplatz mit Toren riecht geradezu nach heißen Ballsport-Matches. Jugendliche lieben die asphaltierte Skateranlage mit Halfpipe. Wer es noch rasanter mag, nimmt die Seilbahn über den Platz.

Eine weitere familienfreundliche Idee ist der Grillplatz, den jeder ab 18 benutzen kann. Einfach leckeres Grillgut mitbringen und schon geht es los. Der Kiosk bietet Snacks und Getränke dazu. Innen sowie außen stehen Strandkörbe und Bänke für das wartende Servicepersonal (Eltern, Großeltern & Co.) bereit. Es sollte Geduld mitbringen. Kinder zeigen sich erstaunlich resistent gegen Aufbruchversuche jeder Art. Außerdem haben wir Großen im Kap Hoorn nichts zu melden: Kinderkurdirektorin Simke, deren bunter Büro-Container auf dem Gelände steht, möchte schließlich keine Klagen hören.



TIPP: Bei „gesundem Inselklima“ möglicherweise warme Outdoor-Klamotten anziehen/Kindern mitgeben. Die Spielanlage ist unbeheizt. Auch Matschhosen und Stiefel sind nie verkehrt. Kap Hoorn macht Kinder rundum glücklich – und oft auch ganz schön dreckig.

ANZEIGE

belegung@caritas-gesundheitszentrum.de · www.caritas-gesundheitszentrum.de

Gesundheit und Meer

Wir bieten auf der Insel Norderney:



Rehabilitation und Prävention für Frauen in Familienverantwortung



Rehabilitation und Prävention für Mutter und Kind / für Vater und Kind



Familienerholung und Familienbildung



Erholungsaufenthalte für Menschen mit und ohne Handicap

Frust bei Funkstille?

Norderney lädt dazu ein, die eigenen Akkus aufzuladen



Handyfreie Zone:

Wie sinnlos und konfliktträchtig plumpe Verbote sind, wissen nicht nur Medienpädagogen. Faire Regeln sind das Mittel der Wahl.

An die eigene Nase fassen: Laut aktueller Studien der Uni Bonn schauen auch viele von uns Erwachsenen dauernd auf ihr Smartphone – bis zu 80 Mal am Tag!



Sandkasten XXL

Kinderlachen statt Emojis: Dank Strandspielen, Beachvolleyball & Co sind Smartphone und Tablet blitzschnell vergessen

Phantomklingeln, die Offline-Zivilisationskrankheit aller Handyjunkies von 8 bis 18, wird auf Norderney erfolgreich therapiert – mit Phantasie, Bewegung und Spaß

Wer ständig chattet, surft und spielt, dem bleibt zu wenig Raum für das reale „Wir“.

Natürlich wollen wir, dass unser Nachwuchs Kontakte pflegt. Doch müssen gerade Teenager zu Nervenbündeln mutieren, sobald das Handy einmal schweigt?

Ferien auf Norderney sind die ideale Zeit, um im Luxus zu schwelgen – dem Luxus der Unerreichbarkeit. Selbst wenn die „splendid isolation“ nur für Stunden fest verabredet wird – sie wirkt Wunder.

Beweisen wir, dass es auf Norderney keine App braucht, um seinen Weg zu finden! Ermutigen wir unsere Kinder, aus den Zeichen des Himmel abzulesen, wie das Wetter werden soll. Zweifellos tut es ihnen gut, ausnahmsweise mal an ein und demselben Ort zu sein – und zwar mit ihrem Kopf, mit ihrem Herzen sowie mit ihrer ungeteilten Aufmerksamkeit.



Für kreative Spürnasen

Mit etwas Vorbereitung ein grandioses Abenteuer: Suchspiele, Schnitzeljagden, Schatzsuchen oder Rätselrallyes mal ganz ohne „Navi“

50 *Shades of Green*

IM GRÜNEN BEREICH: DIE „OSTFRIESISCHE PALME“ HÜBEN UND DRÜBEN [®]

OSTFRIESISCHE PALME

Als „Kale“ macht der gute alte Grünkohl New Yorks Trendgastronomie kirre. Sogar McDonald's liebäugelt mit dem Hype und lässt einen Versuchsballon steigen – mit Grünkohl zum Frühstück! Höchste Zeit, das hierzulande als bieder geltende Wintergemüse mal unter die Lupe zu nehmen.



Was ihr braucht

1 kg frischen Grünkohl
 30 g Schmalz, 1 Zwiebel, Senf, Salz,
 1/8 l Brühe, 1 kg Kartoffeln
 1 kg Kassler-Nacken
 6 x Bregenwurst oder Pinkel – gern auch beide!
 eine Prise Zucker

**Wie es geht**

Grünkohl waschen und gründlich putzen.
 In kochendem Salzwasser blanchieren
 und abschrecken. In einem großen Topf Schmalz
 zerlassen und die gewürfelte Zwiebel braten.
 Den Grünkohl hinzufügen und
 mitbraten. Mit Brühe löschen und mit Salz und
 Senf würzen. Das Ganze eine Stunde
 sanft köcheln lassen. In dieser Zeit
 Kartoffeln schälen und kochen. 20 Minuten,
 bevor der Grünkohl gar ist, Kassler,
 Pinkel und Bregenwürste unter das Gemüse legen
 und mit garen. Grünkohl mit Kartoffeln,
 Kassler und Wurst servieren.
 Dazu passen Bier und
 zum Abschluss ein Schnaps

Zubereitungszeit: 40 Min –
 Gesamtzeit ca. 1 1/2 Stunden

Bei uns ist Grünkohl alles andere als hip. Wen wundert's die vorrangig norddeutsche Spezialität mit Kohl, Graupen, Haferflocken, Schmalz, Kartoffeln, Räuchermettwurst und Pinkel besticht nicht gerade als Schlankmacher. Das war indes nie seine Aufgabe: das deftige „Arme-Leute-Essen“ half, langen, harten Wintern zu trotzen. Folglich gab es Grünkohl traditionell nach dem ersten Frost bis etwa zum Monat März – dann also, wenn andere Vitaminlieferanten Mangelware waren.

Ganz anders in den USA: dort ist „Kale“, wie der Grün- oder Braunkohl auf Englisch heißt, seit 2014 aus keinem Trendrestaurant wegzudenken – der stetig wachsenden Community von Vegetariern, Veganern und Health-Foodies sei's gedankt. Blogs feiern das „super vegetable“ mit dem palmenartigen Wuchs und den großen, festen Blättern als Offenbarung.

„VERGESSEN SIE FILET MIGNON“,
 ORAKELTE DIE NEW YORK TIMES BEREITS
 IM MAI 2013 – „DAS MUST EAT DER
 ZUKUNFT IST GRÜNKOHL.“

Gesundheitsbewusste Genießer auf der anderen Seite des Atlantik veredeln ihren Kale zum Salat mit Melone, Mandeln und Minze, in pikanten Smoothies oder in

Suppen. Asiatisch gewürzte Kale-Chips mit Cashewkern-Hülle finden ebenso reißenden Absatz wie ganzjährig frischer Kohl im Supermarkt.

Natürlich rangiert Grünkohl ganz zu Recht als Fitmacher par excellence. Sein Gehalt an wertvollen Inhaltsstoffen ist rekordverdächtig. 100 Gramm – eine Tasse voll – decken unseren Tagesbedarf an Vitamin C. Zudem strotzt Grünkohl vor Calcium sowie den Vitaminen A und E. Beide sollen Freie Radikale neutralisieren, die offenbar für fast alles verantwortlich sind, das uns krank macht. Kalorienarm ist die „Ostfriesische Palme“ auch. Also: eigentlich. Die Energiebilanz inklusive ein paar norddeutscher Zutaten wie Schmalz und Bratkartoffeln sieht natürlich anders aus.

Während Grünkohl in Deutschland ein ebenso bescheidenes wie unverdientes Schattendasein fristet, hat sich die Zahl der US-Farmen binnen zwei Jahren vervierfacht. Hierzulande gehen 75% der Ernte tiefgefroren oder in Gläser eingekocht über den Tresen. Die USA hingegen setzen mit 95% Marktanteil konsequent auf frische, unbehandelte Rohkost. Doch weil wir Norderneyer unseren Kohl natürlich auch weiterhin nordisch lieben, folgt hier (siehe oben) kein Trendtipp aus sunny California, sondern das klassische ostfriesische Rezept.



„EIN KOCH IST IN DER GANZEN WELT ZU HAUSE.
DARAUS LÄSST SICH SO VIEL MACHEN!“ [®]

„Koch

Alfred de Vries

Er hat zwei Jahre in den USA, der Schweiz sowie mehreren Sterne-Restaurants gekocht. Seit 2008 steht er am eigenen Herd – in der allseits offenen Küche des „Cornelius“. Schauen wir doch mal vorbei.

Als Küchenmeister Alfred de Vries und seine Frau Rita 2008 das Restaurant Cornelius übernahmen, stand fest: Im Zentrum seines Konzeptes würde eine mit Liebe zubereitete Sommer- und Meerküche mit viel Fisch und Meeresfrüchten stehen. Seine internationale Erfahrung – so hat de Vries sogar als Pâtissier im Hamburger Hotel Kempinski gearbeitet – fließt in die leichte, saisonal geprägte Restaurantkarte ein. Beispielhaft für den entspannten Mix globaler Einflüsse und nordischer Wurzeln ist das „Friesen-Sushi“, ein Cornelius-Klassiker.

ICH STEHE FÜR DAS EHRliche, ORIGINELL KOMBINIERT.
MEIN KABELJAU KOMMT MIT MANGOLD UND MEIN AUF DER
HAUT GEBRATENER ROTBARSCH MIT RAHMWIRSING

Doch Alfred de Vries hat eine Mission. Er will nicht nur bodenständig, ehrlich und lecker kochen, sondern auch ernährungsbewusst. Modern und zeitgemäß. Sein Konzept nennt de Vries „Herzküche“. Diese sagt Cholesterin und anderen Belastungen für das Herz-Kreislauf-System den Kampf an. „Wir kochen heimisch“, beschreibt der diätetisch geschulte Koch, der einige Jahre Küchenchef der Nordemeyer LVA-Klinik war, „aber mediterran in der Machart mit ausgewählten Fetten, Kräutern und Gewürzen.“ Konservierungsstoffe haben in dieser bewussten Küche nichts zu suchen. „Doch natürlich soll der Gast genießen – gerade im Urlaub. Außerhalb der Hauptsaison und vor Genuß-Events und Hochzeiten im „Cornelius“ habe ich die Muße, zeitintensive Gourmet-Genüsse auf die Karte zu nehmen. Ich denke an Steinbutt, Austern, Muscheln und Lachs – unsere Gäste lieben diese vielfältigen Gaben des Meeres!“

Neben dem Strandrestaurant Cornelius lädt Alfred de Vries in seine schöne Strand- und Austernbar mit grandiosem Blick auf die See ein. Samstags wird der Genuss des edlen Krustentiers zum Fest. Kühler Weißwein dazu, ein Stück Brot und etwas Zitrone – der Himmel auf Erden



SINN FÜR AROMEN, PROPORTIONEN UND DIE
BEDÜRFNISSE VON MENSCHEN [®]

Duell“

Felix Wessler

**Glücklich zu sein und Gäste glücklich zu machen –
beides beherrscht der Küchenchef des „Esszimmer“
im Inselloft perfekt. Er liebt, was er tut. Wir auch.**

Vor sieben Jahren führte eine kleine Stellenanzeige den heute 26-jährigen ambitionierten Jungkoch nach seiner Ausbildung erstmals auf die Insel. Zwei, vielleicht drei Sommersaisons würde er bleiben. Dachte er. Dass ihm Norderney und das „Inselloft“ mit seinem Charakter von Freunden für Freunde schier grenzenlose Freiräume bieten würden, ahnte er indes nicht. In der offenen Küche des „Esszimmer“, das vor allem aus überdimensionalen Holztischen besteht, leben Felix Wessler und sein Team konsequentes „Foodpairing“ – die kreative Kombination von Aromen, die sich nach konventionellen Maßstäben auch mal beißen. Auf der Basis seines Sinns für Proportionen, seines Verständnisses für die Textur von Lebensmitteln sowie seiner Erinnerung an Glücksmomente in der Küche seiner Großmutter bietet Felix Wessler von Mittwoch bis Sonntag eine wöchentlich wechselnde Karte. Diese weist vier Entrées und drei Hauptgänge sowie stets nur deren Komponenten aus. So genießen die Gäste „Scholle, Risotto, Birne, Bohne und Walnuss“, „Pasta, Mango, Buttermilch, Ziegenkäse und Dill“ oder „Linsensalat, Hüttenkäse und Leinöl“ – schnörkellose, weitgehend naturbelassene Kreationen, deren Entstehung Felix Wessler auch in Kochkursen und Küchenpartys für bis zu 20 Personen teilt. „Unser Konzept hat viel mit Vertrauen zu tun“, sagt er. „Viele Menschen sind zunächst ein wenig skeptisch, was sie erwartet. Doch wenn sie spüren, dass wir nie mit Essen spielen, sondern im Gegenteil jede Komponente ernst nehmen, lassen sie sich umso lieber auf Neues ein.“

FELIX WESSLER UND SEIN TEAM IM „ESSZIMMER“
VERSTEHEN SICH ALS GASTGEBER. SIE HÖREN IHREN
GÄSTEN ZU UND LASSEN SICH KREATIV INSPIRIEREN



**Wertschätzung für Rote Bete:
Wenn Felix Wessler seinen
Kochlöffel schwingt, geht es
gern modern, auch mal nos-
talgisch sowie immer
entspannt und
herzlich zu**



Scholle

Ein Klassiker der Nordseeküste ist „Scholle Finkenwerder Art“ mit Bratkartoffeln. Sie brauchen pro Person 300 g frische Scholle mit Haut, Mehl und Butterschmalz zum Braten. Nach reinem Mehlbad den Fisch mit der dunklen Seite vier, der hellen Seite drei Minuten vorsichtig braten und im Ofen bei 70° C warm stellen, bis die Speckwürfel, eventuell Krabben sowie die Bratkartoffeln gar sind. Guten Appetit!

FISK
UT DE
PANN



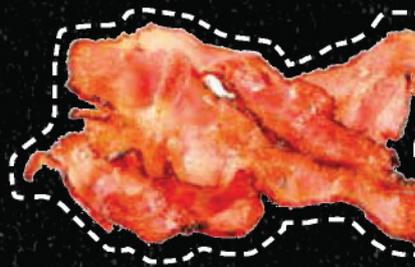
Brrr sauer!

Den Fisch nach dem gründlichen Waschen und Trocknen (Küchenpapier), mit etwas Zitronensaft beträufeln.



Nordseekrabben

Fügt man frische Nordseekrabben, den sogenannten „Granat“, hinzu, nennt sich das Gericht „Scholle Büssumer Art“ und schmeckt viel leicht sogar noch besser!



Speck

150g Räucherspeck würfeln, in einer Pfanne auslassen und knusprig braten. Das Fett auf Küchenpapier abtropfen lassen und den Speck zum Schluss über den Fisch geben.



Die besondere Note

erhält unsere Scholle vor dem Braten durch Salz und weißen Pfeffer. Aber nicht übertreiben – das Aroma des Fisches verträgt nicht zuviel Gewürz! Kurz vor dem Servieren gern mit Zitronenspalten und gehackter glatter Petersilie dekorieren. Wer hat, wählt eine ovale Platte zum Anrichten.

Spielart

Wer keinen Speck mag, gibt seiner Scholle mit fein gewürfelten Zwiebelchen oder Schalotten einen pikanten Touch.



Champions der Cooking Challenge:

In der Mitte das Siegerrezept „Rotbarschpfanne mit Shrimps“ von Peter T. aus Lienen. Fast 300 Mal orderten hungrige Inselgäste seine köstliche Kreation. Platz 2 belegte das „Hähnchenfilet Norderney“ von Anke B. aus Metelen (rechts) und Bronze ging an die „Gemüse-Spaghetti mit Norderneyer Seeluftschinken“ (links) von Marie-Luise G. aus Leer



MISSION DER COOKING CHALLENGE: WAHL DES KÖSTLICHSTEN GERICHTES DER NORDDEUTSCHEN KÜCHE [®]

Inselfrisch aufgetischt.

Teil einer Qualitätsoffensive ist die seit 2014 ausgetragene „Cooking Challenge“ des Köchevereins „Nynorderoog“, des Inselvereins sowie des Ortsvereins des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA. Die Challenge – neudeutsch für Herausforderung – 2016 richtet sich erneut an alle inspirierten Hobbykünstler an Pott un Pann. Das Beste: jeder hat die Chance, die eingereichten Rezeptideen zu genießen, denn nach fachlichem Check durch den Köcheverein küren die Gäste der Insel auch 2016 den Sieger.

Der Wettbewerb, 2014 vom Köcheverein „Nynorderoog“ sowie Partnern und Sponsoren ins Leben gerufen, bietet Koch-Enthusiasten die Chance, ihre besten Rezepte mit Verbindung zur Insel oder mit maritimem Beiklang einzureichen. „Wir suchen kreative, klassische und gern auch experimentelle Rezepte von der Küste“, erläutert Uwe Ennen, Vorsitzender des Köchevereins und Chef des Hotel-Restaurant Ennen. „Pizza oder Spaghetti Bolognese, die nicht bei uns beheimatet sind, haben hingegen keine Chance auf das Siegertreppchen.“ Teilnahmekarten gibt es in den elf teilnehmenden Restaurants. Wer seine Zutaten im Kopf hat, kann die Karte direkt ausfüllen oder von zu Hause aus einreichen. Bis zum 31.12.2015 läuft die Frist für Ihre küstenfrischen kulinarischen Ideen. 2014 gingen über 350 Einsendungen ein – die meisten zwar aus Niedersachsen, doch keine

ANZEIGE

Hotel Ennen

„Genießen Sie die herrlich warme, gemütliche Atmosphäre unseres Hauses“



Zeit der Erholung.

Wir wollen Ihnen auf unser Hotel Appetit machen und haben dafür so einiges aufzutischen: Man nehme ein starkes Stück Natur, vorzugsweise Ostfriesland, reichlich Dünen und Strand, Wind und Wellen, pulsierendes Inselleben und absolute Stille - rühre Heimatliebe und zwei gehäufte Esslöffel Romantik unter. Das Ganze in der Sonne ruhen lassen und mit besonders viel gesunder Luft und familiärer Herzlichkeit servieren - fertig ist die Insel Norderney und das Hotel Ennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





einzig von Norderney. „Es scheint, als wollten die Insulaner keine Woche auf Norderney gewinnen“, witzelt Uwe Ennen angesichts der Siegetrophäe, eines Inselaufenthaltes im ****-Hotel für zwei Personen.

Die eingereichten Rezepte werden vom Köcheverein geprüft. Maritimer Bezug sowie die Eignung für die Produktion in einer professionellen Gastronomieküche sind Hauptkriterien. Sind diese erfüllt, qualifizieren sich die Vorschläge für die Finalrunde der besten 25 Rezepte, die alle einen leckeren Preis von der Insel gewinnen. Sechs Finalisten schließlich krönten vom 11. Juni bis zum 22. Juli 2015 für je eine Woche die Speisekarten der teilnehmenden Restaurants. Deren Gäste kürten mit ihrer Wahl den Sieger: Klarer Champion der Cooking Challenge 2014 war Peter T. aus Lienen mit seiner „Rotbarschpfanne mit Shrimps – meisterlich komponiert aus Rotbarsch, Champignons, Shrimps, Knoblauch, Creme Fraiche, Petersilie sowie zum Ablöschen einem guten Schluck Cognac. Knapp 300 mal bestellten hungrige Gäste diese Kreation. Platz 2 belegte das „Hähnchenfilet Norderney“ von Anke B. aus Metelen.



meine Insel[®]
NORDERNEY

Bronze ging an die „Gemüsespaghetti mit Norderneyer Seelufschinken“ von Marie-Luise G. aus Leer.

SPANNEND IST, DASS ELF UNTERSCHIEDLICHE BETRIEBE VON TRADITIONELL BIS MODERN DIE GERICHTE NATÜRLICH INDIVIDUELL INTERPRETIEREN BZW. PRÄSENTIEREN.

2016 wieder dabei sind:

- Königs Brasserie in der Friedrichstraße
- die Friesenschänke in der Friedrichstraße
- Hotel-Restaurant Ennen in der Luisenstraße
- das Elefantenhaus in der Strandstraße
- das Flughafenrestaurant am Leuchtturm
- das Inselhotel König
 - der „Riffkieker“ am Januskopf
 - Restaurant Mai in der Jann-Berghaus-Straße
 - Restaurant „Zur Mühle“ in der Marienstraße
 - die Giftbude am Weststrand sowie
 - das Kurpalais im Conversationshaus.



ANZEIGE

HERZLICH WILLKOMMEN IM HOTEL FRIESE* UND IM HOTEL FRIESE – UP ANNERSIET******

Friedrichstr. 34 | 26548 Norderney | Tel.: 04932/8020 | info@hotel-friese.de | www.hotel-friese.de



01

**Immer ein Hochgenuß!
Echter Norderneyer Seeluftschinken**

Heute gibt es ihn fast überall – Norderneyer Seeluftschinken, der auf der Insel seeluftgetrocknet wird. Der feine Schnitt bringt das Aroma bestens zur Geltung. Sieht der Inselan ihn im Kühlregal, macht das Herz einen Freudensprung. Weitere Informationen unter www.norderneyer-seeluftschinken.de

02

„Heimatinsel“ – Pralines von Solaro

Einfach köstlich ist die hochwertige „Norderneyer Mischung“ – mit Liebe gemacht beim Schokoladenhaus Solaro in der Friedrichstraße. Kreationen wie „Genevertrüffel“, „Ostfriesischer Butterkuchen-Trüffel“, Sanddorn-Grappa-Trüffel, Meersalztrüffel oder die „Steife Brise“ versüßen manchen Abschied und manches Wiedersehen – in der hübschen 130 g-Präsentbox für 8,95 €.

Erhältlich bei Spezialitäten Solaro, Friedrichstraße 27 angelasolaro@aol.com



Strandliebe

Seeschmuck in Handarbeit – auf der Insel gefertigt.



Götting
Seit 1920
Juwelier • Uhrmacher
Friedrichstraße, Norderney

03

„Du bist meine Insel“ ...

... scheint die Norderney-Kollektion des Juweliers Götting in der Friedrichstraße zu sagen. Das Traditionsunternehmen bietet eine Seeschmuck-Edition an, in die echter Insel sand eingebrannt wurde und die die Silhouette der Insel oder maritime Motive zeigt. Etwas ganz Besonderes!
Juwelier Götting - Friedrichstr. 15 – Tel. 04932/572 shop.norderney.de

04



Scharfe Sache – unser Rezept gegen Inselfeindschaft

Der heiß geliebte Weisse Düne-Klassiker – endlich auch für zu Hause! Aus 15 Zutaten entstand 2005 die scharf-feine „Mutter aller Currysaucen“. Zur Zeit exklusiv vor Ort im Weisse Düne-Shop erhältlich! www.weisseduene.com



KLASSISCHES, KULINARISCHES, KREATIVES UND KURIOSES VON DER INSEL [®]

Inselparade

Norderney macht fit. Schön. Gesund und glücklich. Süchtig, sagen manche. Da wir aber nun einmal nicht alle auf der Insel leben können, sollten wir stets ein Stück vom Glück bei uns haben. Nichts leichter als das – mit unseren liebsten und leckersten Inselfouvenirs.

**INSEL
RAUM**
NORDERNEY

05



Inselraum für Inselträume

Der „Inselraum“ in der Poststraße hat vieles, das uns glücklich macht. Fundstücke mit Stil und Eleganz für Living, Kosmetik und Kunsthandwerk. Kochen und Feiern lohnen einen Streifzug durch den hübschen Shop.

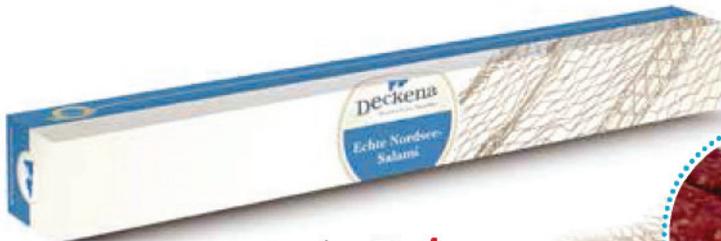
www.inselraum.de

Gewürz-Inspirationen für Küchenkünstler

Neu bei der Inselmanufaktur sind geniale Gewürzkompositionen vom Inselmetzger Deckena. Was drin ist, erklärt sich angesichts bildhafter Namen wie „Aye Ei“, „Südwind“ oder „Inselfeuer“ fast von selbst. Dennoch wird es im Shop natürlich detailliert erklärt. Dazu gibts tolle Rezept-Empfehlungen. Die bunt gestalteten 60 g- bis 100 g-Gläser kosten je 7,95 €. www.inselmanufaktur.de



06



Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

07



Deckenas Nordseesalami

Die Metzgerei und Manufaktur Deckena zählt seit über 50 Jahren zu den Top-Adressen der Insel. Ihre Nordseesalami ist besonders würzig. Sie kommt als 330 g-Stück in der Geschenkbox ab 3 €/100 g. Probieren? Auf der Insel oder unter www.inselmanufaktur.de

08

„Schlickkuchen mit Wurm“ im Einweckglas à 110 g für 4,90 € oder 210 g für 6,90 € schmeckt Wänt- und Strandläufern – vor allem, wenn es sich um Vanillesandkuchen mit Schattenmorellen handelt. Zu kaufen in Norderneys Konditorei des einstigen Central Cafes in der Jann-Berghaus-Straße und unter norderneyshop.de



09



Der hochwertige Original Norderneyer Strandkorb ist Ihr perfektes Refugium zum Träumen und Entspannen.

Ab 949,00 € inkl. Versand kommt der charakteristisch-nordseeblaue 2-Sitzer zu Ihnen in den Garten. Er ist auch als 2,5-Sitzer erhältlich. Details und Bestellmöglichkeiten unter shop.norderney.de **Auslieferung ab Februar 2016**

Yippie

Nun ist es offiziell: Eine hochkarätige Jury hat das → bade:haus nordemey als „Best public bath“ 2015 mit den „European Health & Spa-Awards“ ausgezeichnet! Bewertet wurden unter anderem Design, Technik, Gesundheitskonzept, Service und Nachhaltigkeit. Das finden wir definitiv IN.

WAS UNS GEFALLEN HAT 

IN

ALLSEITS WILLKOMMEN

Quietsch

Er ist knatschgelb. Er quietscht.

→ Schlanker macht er auch nicht gerade.

Aber was soll's gegen Wind, Wetter und Ölflecken beim Warten von Schiffsmotoren ist der Friesennerz ein Hit.

Lifestyle

Anno 2015 hat der

→ „neue Stil der Insel“ mit seinen Säulen

a) Qualität und b) Nachhaltigkeit

auch anfängliche Skeptiker überzeugt.

Shanties

Insulaner freuen sich auf Ihre Gäste beim urgemütlichen Heimatabend im Kurtheater.

→ Seemannslieder aus aller Welt, Tanz und Spaß für Mannlü un Frolü!

Hmmh

Die „Welt am Sonntag“ fragt, Norderneys Leckermäuler antworten:

→ Die inselbesten Fischbrötchen gib'ts im „Le Pirate“, Winterstraße.

Neustart

„Draußen nur im Kännchen“ war gestern:

→ Die traditionsreiche „Marienhöhe“ bricht endlich in entspannte, gasterorientierte Zeiten auf.

Entwicklungen kommen und gehen wie das Meer. Wesentlich langlebiger als Launen und Trends sind da schon Klischees, die sich in ab-geschiedenen Insellagen besonders hartnäckig halten. Wir haben notiert, was 2015 für alle auf der Insel okay war und was weniger. Auf dieser Seite finden Sie Fundstücke mit einem dicken LIKE!

#Gucci

Cooler Styles machen beim Flanieren zu Recht Furore.

→ Watt- und Inselführer sehen es indes lieber, wenn gerade bei der Wahl des Schuhwerks mitgedacht wurde.

Quatsch

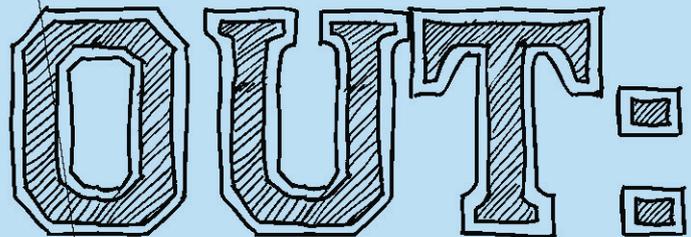
Spinner, die noch immer glauben, → buntes Plastikgetier oder Luftmatratzen schützten ihre Kinder vor der Strömung, kapieren's wohl nie.

Schiet

Noch nicht immer will das fachgerechte Entsorgen der Hundeschietbündel klappen.

→ Da ist noch Luft nach oben :- (

WAS WIRKLICH NICHT UNBEDINGT SEIN MUSS [®]



DIE ULTIMATIVEN DON'TS

Wrrooom

Fußgänger, Fahrräder, E-Bikes, Busse, Taxen, Transporte, Lieferungen → da braucht es auch auf einer stark verkehrsberuhigten Insel Einsicht und Rücksicht. Verkehrs- und Parkkonzepte für die Insel werden stets optimiert – aber ohne euer aller Beitrag klappt es nicht!

Nicht immer sprechen Insulaner und Gäste die gleiche Sprache – was angesichts verschiedener Interessenslagen kaum überrascht. Doch im Großen und Ganzen pflegen Gäste und Gastgeber heute ein unaufgeregtes, oft sogar richtig freundschaftliches Miteinander. Ein paar Dinge, die aus beider Sicht nicht sein müssen, finden wir hier:

Flunsch&Co

Auch wenn die Saison lang ist: Jeder Gast ist König – finden jeder Gast sowie fast jeder Insulaner. → Ab Oktober einen Flunsch zu ziehen ist doch doof.

A close-up portrait of Dr. Siri Fuhrmann, a woman with short, wavy, reddish-brown hair and blue eyes. She is wearing a dark, possibly black, top and a necklace with a small pendant. The background is blurred, showing what appears to be an interior space with a window on the right side.

Dr. Siri Fuhrmann begleitet

Menschen auf der Suche nach innerer Heimat.

»Sehnsuchtsorte«

06

Der Vorname Siri stammt aus Persien und bedeutet „mein Geheimnis“. Kein Geheimnis macht Frau Dr. Siri Fuhrmann aus ihren persönlichen Passionen – Kirchenmusik und geistliche Lieder; U2, Zeichnen, Schreiben, Lesen sowie in kinderlosen Zeiten das Reisen. „Ich bin viel herumgekommen“, sagt sie. „Jetzt kommt die Welt zu uns – nach Norderney!“

Sehnsucht nach persönlicher Entwicklung ist dafür verantwortlich, dass Dr. Siri Fuhrmann als Seelsorgerin auf Norderney arbeitet. An Weihnachten 2013 siedelte die Theologin aus dem Ruhrpott nach Norderney über, begleitet von ihrem Mann, Diakon und Inselfeelsorger der katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus mit Stella Maris, sowie ihren beiden kleinen Söhnen. Heute findet sie Zeit für ein paar Antworten.

Frau Dr. Fuhrmann, braucht es an einem Glücksort wie Norderney Seelsorge?

Oh ja. Auf Norderney leben gut 6.000 Menschen. Außerdem haben wir Kurgäste, Kranke, Rekonvaleszenten. Nach unserer Ankunft hatte ich das Glück, erst vielen Einheimischen begegnen zu dürfen, bevor die Saison begann. Nach unserer Silvesterentscheidung 2012, in der wir beschlossen haben, noch einmal ganz neu anzufangen, wusste ich: „Hier möchte ich mit den Menschen leben und arbeiten“.

Wie viele Norderneyer sind katholischen Glaubens?

Wir betreuen eine kleine Gemeinde von derzeit 1100 Mitgliedern. Zu ihnen gesellen sich mittlerweile ganzjährig Urlauber und Kurgäste. Drei Millionen Übernachtungen pro Jahr entfremden Einheimische auch von ihrer natürlich gewachsenen Identität. Meine Begleitung liegt im Versuch, diese Menschen wieder zu erden. Ich ermutige sie, ihrer Sehnsucht zuzuhören.

Sehnsucht wonach?

„Sehnsucht ist die charmante Art Gottes, sich in Erinnerung zu bringen“, hat ein kluger Kopf mal gesagt. Ich denke, dass wir alle Sehnsucht danach haben, mit unserem Inneren in Kontakt zu kommen oder zu bleiben. Für meinen Mann und mich hat der Kontakt zum eigenen Inneren spirituelle Bedeutung. Wir fühlen uns allen Menschen verbunden, unabhängig davon, ob sie diese Dimension mit Gott in Zusammenhang bringen oder nicht.

Bedeutet das, zu Ihnen kommen auch Menschen, die konfessionslos sind?

Natürlich. Manche gehen nur im Urlaub zur Kirche. Auf Norderney sind sie der Natur mit einem Mal nah, spüren die Elemente, den Lauf

der Zeit und haben Muße für Fragen, die im Alltag wenig Raum haben. Viele Menschen sind rastlos und suchen die Lösung ihrer Probleme im Außen, etwa in Leistung und Besitz. Sie wissen nicht, dass ihre seelische Gesundheit in ihnen selbst liegt. Dies möchte unsere geistliche Begleitung ihnen nahe bringen.

Auf welchen Wegen finden Menschen und Sie zueinander?

Als Referentin für spirituelle Bildung und Begleitung arbeite ich als Seelsorgerin im Caritas-Gesundheitszentrum, zu dem auch zwei Kliniken gehören. Im Rahmen ihrer Therapie können die Patienten auf freiwilliger Basis auch mit mir Gesprächstermine vereinbaren. Außerhalb der Klinikarbeit steht natürlich auch unsere Kirche jedermann offen. Die kleine Pfarrkirche am Denkmal, St. Ludgerus, ist ganztägig geöffnet – ein Ort der Ruhe. Die dort im Rahmen der Urlauberpastoral stattfindenden Angebote wie Abendgebete oder spirituelle Kirchenführungen sind gerade in der Saison überaus gefragt.

Welche Themen bringen die Menschen in die Gespräche mit Ihnen mit?

Oft gestalten sich Gespräche konkret und pragmatisch. Sie drehen sich häufig um Facetten von Verlust – dem Verlust von Jugend, Gesundheit, Perspektiven, Sozialstatus, eines Angehörigen oder des Partners durch Tod oder Trennung. Viele kommen mit dem Neuen nicht gut zurecht. Bei uns fühlen sich diese Menschen mit allen Abgründen und Widerständen angenommen. Die Offenheit, die mir die Menschen entgegenbringen, erachte ich als Geschenk.

Sie sind jung und Mutter kleiner Kinder. Ist es nicht belastend, häufig von Leid und Problemen zu sprechen?

Unsere Aufgabe ist manchmal eine emotionale Achterbahnfahrt. Ohne Gespräche mit meinem Mann, ohne Meditation, ohne das Gebet, ohne Exerzitien und ohne Supervision könnte ich meinen Dienst nicht ausüben. Auch meine Kinder holen mich mit ihrer Lebendigkeit immer wieder in die Realität zurück.

»Die Weite des Meeres lässt vieles hochkommen.

Verschüttete Sehnsucht wird hier an den Strand des Herzens gespült. Diese Gefühle aufzufangen, ist eine meiner Aufgaben.

Was ist eine spirituelle Kirchenführung?

Etwa wöchentlich laden wir im Rahmen einer einstündigen Begehung dazu ein, den besonders gestalteten Kirchenraum von St. Ludgerus und über ihn sich selbst (neu) verstehen zu lernen. Wir erklären weniger historisch-architektonisch, sondern eher theologisch-spirituell die Bedeutung bestimmter Orte, Kunstwerke und Möbel im Kirchenraum. Für viele Menschen stellen sich während der Begehung Aha-Effekte ein wie „Deshalb gibt es das also!“ und „Ich wusste bisher gar nicht, dass der Raum so viel mit mir zu tun hat.“ In der Tat ist es in unserer gesamten Arbeit ein Anliegen, das Leben der Menschen, ihre Biografie in Dialog zum christlichen Glauben zu setzen.

Vor allem aber weiß ich, dass ich bei dem, was ich tue, nie allein bin.

„Alles vermag ich durch den, der mir Kraft gibt“, heißt es im Philipperbrief des Paulus. Dies ist ein Leitsatz für meine Arbeit. Ich kann meine Gesprächspartner nur ein Stück ihres Weges begleiten. Die Kraft zur Veränderung gibt ihnen jemand oder etwas anderes – jemand, von dem ich glaube, dass er immer bei mir ist.

Dieses Wissen ist meine Insel – der Ort, an dem ich tiefe Ruhe empfinde“.





ÜBERLEBENSKÜNSTLER WIDER WIND UND WETTER: KÜSTENVEGETATION [®]

Windloopers.

Das Leben in herber, karger Küstenlandschaft war nie einfach. Wasser, Wind, Wellen und Licht schufen spröde Schönheiten zwischen Himmel und Meer. Den Menschen konnten Humor, Pragmatismus sowie gewisse Nehmerqualitäten nicht schaden, um die langen Friesenwinter zu überstehen. Auch die Natur musste sich etwas einfallen lassen. Und das tat sie – tut es bis heute! Sie verformt Bäume zu Windflüchtern oder Windloopers, so der plattdeutsche Name. Unter Einfluss starker Winde aus stets gleicher Richtung ducken sich die Windloopers zu bizarren Skulpturen – zu bewundern in Norderneys Dünenlandschaft.



POWER-BEERE AUS DEN DÜNEN – SANDDORN

„Zitrone des Nordens.“

1856 wurde der aus Tibet stammende Sanddorn erstmals auf Norderney erwähnt. Seine orangeroten Beeren erfreuten sich bis ins späte 20. Jahrhundert hinein vor allem bei gefiederten Insulanern großer Beliebtheit. Die 1990er Jahre mit ihrem Metatrend der Gesundheits- und Fitnessbewegung brachten die Wende. Heute ist Sanddorn Kult.

Der Dünenraum Norderneys unterteilt sich in Weißdünen, die dem Meer am nächsten sind und auf denen ausschließlich Strandhafer wächst, sowie in Graudünen und Braundünen im Inselinneren. Der Einfluss von Salz, Sturm und Sand nimmt vom Meeressaum aus zügig ab, sodass auf den grau und braun scheinenden Tertiärdünen des Binnenbereichs eine Vielzahl charakteristischer Pflanzen siedelt.

Im Windschatten der Graudünen und Braundünen – auf der Insel zwischen Weißer Düne sowie Golfplatz gelegen – wächst die „Zitrone des Nordens“, der Sanddorn. Wind und Wetter können den widerstandsfähigen, bis zu 2 m hohen Buschformationen aus der Familie der Ölweidengewächse nichts anhaben. Zum Sanddorn gesellen sich die hagebuttenartige, duftende Kartoffelrose, die überall auf der Insel gedeiht, sowie Heide, Krähenbeere, Holunder und die Kriech-Weide. Gerade in Norderneys Braundünen ist Sanddorn verbreitet. Seinen Beinamen „Zitrone des Nordens“ trägt er völlig zu Recht: Sanddornbeeren enthalten sogar um ein Vielfaches mehr Ascorbinsäure als Zitronen. Vitamin A und E, B-Vitamine,



// Nicht nur wegen der spitzen Dornen sollte die frühherbstliche Sanddornenernte Könnern überlassen werden

Kalzium, Magnesium, Mangan und Eisen gibt's obendrauf. Des Weiteren liefert Sanddorn, der unter anderem Weidendorn, Fasanenbeere, Rote Schlehe oder Sandbeere genannt wird, wertvolle ungesättigte Fettsäuren. Aus medizinischer Sicht ist er ein Alleskönner: Vor allem bringt Sanddorn T-Lymphozyten, die Helferzellen unseres Immunsystems, richtig auf Zack. Zur Stär-

kung bei Erkältung, Infekten und Erschöpfungszuständen gibt es keine bessere Empfehlung. Zudem wirkt Sanddorn entzündungshemmend, harmonisiert den Fettstoffwechsel und regeneriert bei Hautirritationen bzw. Sonnenbrand.

Kulinarisch ist mit Sanddorn wenig Staat zu machen. Wie man es auch dreht und wendet: er schmeckt ziemlich sauer. Trotzdem hat die Power-Beere ihren festen Platz in Norderneys frischer, gesundheitsbewusster Inselküche. Als Saft, Mus, Mark, Sirup, Marmelade oder pikanter Aufstrich ergänzt Sanddorn vor allem Süßspeisen – zum Beispiel Milchreis, Müsli oder Joghurt, wie er auf Norderney überall angeboten wird. Äußerlich empfehlen sich Cremes und Öle mit ihrem hohen Anteil ungesättigter Fettsäuren. Diese kann unsere Haut besonders gut aufnehmen. Vitamin E und Karotinoide neutralisieren freie Radikale, die unter anderem für die vorzeitige Hautalterung und Faltenbildung verantwortlich gemacht werden. Auch trockene Haut profitiert also von den wertvollen, reichhaltigen Inhaltsstoffen. Sanddorn – ein natürliches Multitalent aus der Inselnatur, das gesund und schön macht. Ein klares LIKE!

ANZEIGE



Gegen Vitaminmangel :: Für schönes Haar und starke Nägel :: Gegen Erschöpfungszustände
Für einen gesunden Stoffwechsel :: Gegen trockene Haut :: Für mich

DWARSLOPER, KNUTT UND GNITTEN – NEUES AUS DEM NÖRDERNEYER 

Kuriositätenkabinett.



*Nicht immer sind die Dinge, wie sie scheinen.
Schon gar nicht bei der Tierwelt auf Norderney.
Wer nämlich denkt, diese beschränkte sich im Wesen
auf niedliche Robben und gierige Möwen, irrt.*

Nicht nur menschliche, sondern auch tierische Insulaner können mitunter recht skurrile Gesellen sein. Entsprechend kapriziös sind ihre Namen wie Knutt, Sandregenpfeifer oder Rotschenkel. Bodderlicker heißen Schmetterlinge, Gnitten stechen charmanter als Mücken und 7-Punkte-Sünnenküken verheißen Glück.

Regelrecht bizarr geht es im Watt und im Meer zu. „Gemeine Seepocken“ wünscht man natürlich niemandem an den Hals. „Dwarsloper“ hingegen sind richtig unterhaltsam. Höchst geschickt und flink grätschen die Querläufer auf fünf Beinpaaren über den Sand. Der Dwarsloper, auch bekannt als „Strandkrabbe“, hat sogar Einzug in die Nautik gehalten – für das Schiff, „dat dwars to sien Kurs afdrifft“.

Etwas speziell kommt auch die Nordseescholle daher. Gourmets wie Biologen lieben sie. Sie dient aufgrund ihrer Anatomie sogar als schlüssiges Argument gegen Darwins Evolutionstheorie, schwebt die Scholle doch nicht in Bauchlage, sondern flach seitwärts über den Meeresboden. Beide Augen sitzen auf derselben Seite des Kopfes, sodass das räumliche Se-

hen gewahrt bleibt. Eine Erklärung, wie die Evolution dieses Kunststück fertiggebracht hat, ist die Forschung bis heute schuldig geblieben. 50 Mio. Jahre alte Funde belegen indes, dass der Plattfisch einst definitiv nicht platt war.

Wohl ebenfalls seit 50 Mio. Jahren lebt die Scholle auskömmlich vom „Arenicola marina“, dem 30 bis 40 cm langen Wattwurm. Eine Augenweide ist er nicht, aber überlebensnotwendig für den Lebensraum Wattmeer und seine Bewohner: Unfassbare 25 kg Sand verdaut jedes Tier pro Jahr. Im Watt leben 40 Exemplare pro m². Auf diese Weise geht die gesamte oberste Bodenschicht von etwa 20 cm jährlich einmal den Weg alles Irdischen. Durch den Umwälzungsprozess befördert der Wattwurm wichtige Nährstoffe ins Wasser und reichert den Meeresboden mit Sauerstoff an, wovon viele Mitbewohner profitieren.

WIRD ER NICHT VOM ZIEMLICH
AUSGEBUFFTEN AUSTERNFISCHER
GEORTET UND VERSPEIST, KANN DER
WATTWURM FÜNF JAHRE ALT WERDEN.



_WATTWURM #

Bei aller Liebe: optisch ist der Wattbewohner nicht hitverdächtig. Vielleicht auch deshalb hält er sich das 30 bis 40 cm lange Tier am liebsten im Verborgenen auf und produziert am laufenden Meter für das Watt so typische „Sand-Spaghetti“ – simple Wattwurmkacke.



_EINSIEDLERKREBS #

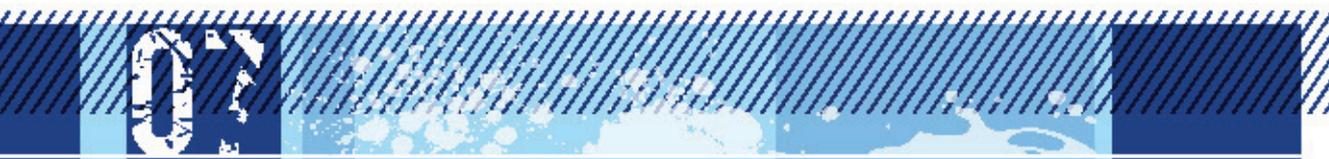
30 Jahre alt kann er werden – wenn seine Feinde ihn lassen! Sein Lebensraum sind leere Muscheln, um die die Tiere oft erbittert kämpfen.

_SCHOLLE # Die einen favorisieren sie in der Pfanne, den anderen dient sie als faszinierendes Forschungsobjekt. Einst war die Scholle definitiv nicht platt. Heute ist sie der populärste Plattfisch überhaupt. Warum, weiß niemand.






Watt Welten
 NATIONALPARK-HAUS NORDERNEY



AUF EINEN BLICK

Nationalpark-Haus Norderney
 Am Hafen 2, 26548 Norderney
 T: 04932/2001, info@wattwelten.de
www.wattwelten.de

Taglich von 9 – 18 Uhr
 (im Winter von 10 – 17 Uhr)

Eintrittspreise:

Erwachsene: 6,00 €, *5,00 €

Kinder: (5 – 17 J.) 3,00 €, *2,50 €

Kinder unter 5 Jahren frei

Familienkarte: 15,00€, *12,50 €

*mit Norderney-Card

EIN MUSS FÜR JEDEN, DER DIE NORDSEE NICHT NUR LIEBT,
SONDERN IHR WESEN VERSTEHEN WILL 

WattWelten.

**Im Februar 2015 war es endlich so weit:
Das avantgardistische WattWelten Nationalpark-Haus
öffnete seine Pforten. War das moderne
architektonische Konzept auch
erst umstritten, liebt es heute fast jeder.**

Warum Norderney einen Nationalpark brauchte, liegt auf der Hand: 8.008 Tierarten leben auf den Ostfriesischen Inseln und rund 2.700 auf Norderney – die meisten von ihnen unsichtbar. Nahezu alle Arten kommen nur im Niedersächsischen Wattenmeer vor. Dieses ist seit 1986 als Nationalpark ausgewiesen. Seit 1993 genießt es Schutz als UNESCO-Biosphärenreservat. 2009 wurde das deutsch-niederländische Wattenmeer schließlich als Weltnaturerbe anerkannt. Ob man wirklich ganz genau wissen möchte, was dort im Einzelnen krecht und flucht, dürfte angesichts von 85% Insekten, 8% Spinnen, einigen Hundert Wirbel- bzw. Krebstieren sowie Milliarden von Würmern zwar Geschmackssache sein, aber höchst spannend ist die Tierwelt allemal. Einzelne Arten sind Immigranten, die meisten aber zählen seit je her zum Inselinventar: Rund 930 gefährdete Arten im Wattenmeer belegen, warum es uneingeschränkten Schutz genießt.

Das innovative Naturkundemuseum „WattWelten Nationalpark-Haus“ bietet umfassende Informationen zum Wattenmeer; zu seiner Beschaffenheit als Biotop und zu seinen Bewohnern sowie interaktive Ausstellungen und abwechslungsreiche Events. Wissen rund um das Wattenmeer wird auf zeitgemäße, auch pädagogisch sinnvolle Weise mit viel Spaß erlebt.

Architektonisch präsentiert sich das Gebäude des Nationalparkhauses nicht minder interessant: Massive Hölzer des flacheren Teils (auf unserer Abbildung unten im Hintergrund) bilden ein Relief, das die für das Watt charakteristische Rillenstruktur aufgreift. Das unbehandelte Holz symbolisiert das Element Erde und setzt sich natürlichen Einflüssen wie Wind, Wetter, Salz sowie Sonne bewusst aus. Der höhere Teil des Gebäudes ist durch seine Fassade geprägt. Helle Holzkeile in Form von Windströmen wurden auf dunklem Grund angebracht. Alle senkrechten Zeiger sind beweglich und schwingen je nach Windstärke im Wind. Der Bau lebt und atmet gleichsam im Rhythmus der Elemente. Das Nationalpark-Haus sowie jeder Strand auf der Insel halten faszinierende Entdeckungen bereit. Kommt, forscht und lasst euch überraschen!



ALLES WISSENSWERTE ZUM WELTNATURERBE
ERFAHREN SIE IM 2015 ERÖFFNETEN
„WATTWELTEN NATIONALPARK-HAUS“
AM INSELHAFEN.

Die Kornweihe: Der größte, schnellste Greifvogel war einst europaweit verbreitet. Heute brüten die letzten konsistenten Populationen Niedersachsens auf dem Golfplatz von Norderney.

Kleine, flexible Holzkeile richten sich
kontinuierlich neu am Wind aus.
Anschaulich bezeugt der Bau das Spiel
von Elementen und Gezeiten.





WEBSITES FÜR MOTIVJÄGER

Für „Lost Places“-Fans hier einige Websites mit Infos und Bildern

www.marodes.de

www.vergessene-orte.com

www.lost-places.com

www.rottenplaces.de

Der Mitteldeutsche Verlag publiziert zudem **Lost Places-Bildbände** für viele deutsche Regionen. Sie sind zweisprachig und kosten je 19,90 €



// Die Natur holt sich zurück, was ihr genommen worden war: Wildwuchs im einstigen Kurmittelhaus.

VON WEGEN VERLOREN: NORDERNEYS LOST PLACE ERWACHT ZU NEUEM LEBEN [®]

Dornröschenschlaf.

Im Herzen Norderneys träumt ein verborgener Schatz im Dornröschenschlaf. Sein nostalgischer Charme lässt sich allenfalls erahnen – der Zugang zur stillen Schönheit ist uns verwehrt. Graffiti und die Natur haben ihn dennoch erobert – vorübergehend. Der „Lost Place“ ist das einstige Kurmittelhaus der Insel. Selten liegen Gestern, Heute und Morgen so nah beieinander wie hier.

Seit einigen Jahren ziehen Fotografen quer durchs Land auf der Suche nach „Lost Places“, verwitterten Industrieanlagen, Gründerzeitvillen, Werften, Hospitälern, Schlössern, Kirchen, Gärten und Vergnügungsparks, die der Abrissbirne harren und die, bis es soweit ist, die Ästhetik des Verfalls feiern. Lost Places-Fotografen treibt die Jagd nach Geschichten und nach dem Zauber des Vergänglichen. Sie sind gebannt von der Kraft, mit der die Natur marode Substanz einnimmt und neu modelliert. Ihre Kommunikation läuft über Facebook und andere Social Media-Kanäle, wo sie Informationen über unentdeckte Lost Locations in ganz Europa austauschen.

Norderneys einstiges Kurmittelhaus ist ein solcher Lost Place. Das 1964 eröffnete, damals sehr moderne Areal von 8.000 m² diente 35 Jahre lang als Mekka all jener, die von Thalasso und den Segnungen des Meeres profitieren wollten. Behandlungs- und Anwendungsräume, Wannen für Sole, Schlick- und Fangokuren, Fitnessabteilung sowie heute abenteuerlich anmutende Inhalationstechnik für die Asthmatherapie sind noch



immer erhalten. 1999 wurde das Kurmittelhaus geschlossen. Seither liegt seine Ruine brach und wird überwuchert. Sozusagen in letzter Minute hat der Norderneyer Fotograf Ingo Jahn den Ort für Ruinenromantiker im Bild verewigt.

Blick in die Zukunft

Im Gegensatz zu vielen Places, die dauerhaft „lost“ sind, wirft die Zukunft des strandnahen Terrains des Kurmittelhauses vielversprechende Schatten voraus. Bis 2018 wird dort ein Fünf-Sterne-Hotel für höchste Ansprüche entstehen. Die Arbeiten beginnen im Winter 2015/16.

Das „Grand Beach Resort“ wird mit Augenmaß in seine Umgebung integriert – achtsam gegenüber dem Terrain und seiner Historie. Ergänzend zum Hotel entstehen drei Strandvillen mit flexiblen, nachhaltigen Nutzungsoptionen. Wellness, Dachschwimmingpool, Sonnenterrasse und Thalasso-Dachgarten verheißen glückliche Inselmomente. Die nachts illuminierte „Skybar“ mit ihrer gläsernen Kuppel wird allen Norderneyern und Gästen offenstehen.

Zentrales Anliegen des Konzeptes ist es, das Attribut des Luxus nicht wie eine Monstranz vor sich her zu tragen, sondern ganz unaufgeregt erlebbar und fühlbar zu machen.

WERTE WIE ZWANGLOSES
MITEINANDER,
FAMILIE UND THALASSO
WERDEN DEN CHARAKTER
DES NEUEN RESORTS PRÄGEN.

Reiz des Vergänglichen :: Strahlkraft des Neuen :: Willkommen und Abschied
:: Licht und Schatten :: Gestern und Heute



// Alle Infos zur Tour im März 2016 findet ihr unter www.revolverheld.de

”

*Lieder von der
Extrameile, die man geht,
um den anderen glücklich
zu sehen.*

” Ritterschlag.

Von der Ehre, ein MTV-UNPLUGGED-Konzert zu geben

Interview: Friederike Sauerbrey Foto: Revolverheld

2005 veröffentlichten Johannes Strate, Kristoffer Hünecke, Niels Grötsch, Florian Speer und Jakob Sinn ihre erste Platte als Revolverheld. 10 Jahre, etliche Preise und vier Alben später nahmen sie den Echo als „Beste Gruppe national“ entgegen. Überhaupt markierte 2015 einen veritablen Meilenstein für die fünf Hamburger: als bisher 10. deutsche Band ever gab Revolverheld ein „MTV Unplugged“-Konzert. Und das, um einen ihrer größten Hits zu zitieren, kann ihnen keiner nehmen.

»Was unterscheidet eure Musik von Stilen wie zum Beispiel der „Hamburger Schule“?

Heute existiert eine phantastische Musikszene in Deutschland, die sich nicht ohne Weiteres klassifizieren lässt. Ein Unterschied zu manchen Künstlern der „Hamburger Schule“ liegt sicher darin, dass unsere Texte weniger verkopft sind. Einfach direkter.

»Auf „gutefrage.net“ fragt eine junge Dame an, ob man zu eurer Musik Discofox oder Jive tanzt.

Na und? Es ist doch toll, dass verschiedenste Leute unsere Sachen hören. Wer mag, soll zu Revolverheld Jive tanzen. Wir möchten nicht in Schubladen gepackt werden und packen niemanden in Schubladen.

»Ihr kommuniziert sehr herzlich und persönlich in den Medien bzw. auf eurer Website.

Wir gehen so normal wie möglich mit den Fans um. Sie möchten in gewisser Weise an unserem Leben teilhaben. Wir kennen dieses Gefühl und teilen gern auch Erlebnisse und Eindrücke – innerhalb definierter Grenzen, die wir nie überschreiten würden.

»Was geben die Fans euch zurück?

Sie schreiben uns, dass sie in Krisen durch unsere Texte ermutigt wurden und noch viel öfter, dass die Songs schöne Momente begleitet haben. „Ich lass für dich das Licht an“ wurde in letzter Zeit öfter auf Hochzeiten gespielt, weil es der Soundtrack zur jeweiligen Liebesgeschichte war. So verknüpft sich unsere Arbeit mit echtem Leben. Das bedeutet uns viel.

»Warum war gerade dieser Song so erfolgreich?

Das Geheimnis lag darin, kleine romantische Erlebnisse, die jeder Verliebte kennt, kitschfrei zu transportieren. Diese eigentlich unspektakulären Momente, die den Unterschied machen. Die Extrameile, die man geht, um den anderen glücklich zu sehen.

»Euer bisher größtes Projekt sind das MTV Unplugged-Konzert und das im Herbst erschienene Album.

Es war fast unwirklich. Das Telefon klingelte. MTV fragte einfach so an, ob wir unplugged spielen wollten. Nun hat uns dieses fast 25 Jahre alte Konzept ja musikalisch sozialisiert. Schließlich sind wir nicht nur Musiker, sondern waren auch immer schon Fans. Große Künstler, die wir verehren, haben legendäre Unplugged-Konzerte gespielt. Insofern bedeutete diese Einladung den Ritterschlag für uns.

»Wie habt ihr konkret gearbeitet?

Für das MTV-Konzert haben wir 22 Songs völlig neu arrangiert. Vorher hatten wir ein paar Leute gefragt, ob sie Lust haben, gemeinsam mit uns die Revolverheld-Songs komplett auf links zu drehen. Alle haben ja gesagt. Mit dabei waren gute Freunde wie Annett Louisan, Rea Garvey, Mark Forster, Johannes Oerding und andere. Die Stimmung war so besonders – vertraut und familiär, ganz ohne gefühlte Fremdkörper.

»Ab dem 11. März touret ihr live & unplugged.

Natürlich haben wir viel Liebe und Arbeit in die Aufnahmen gesteckt – echtes Herzblut. Danach wussten wir, dass diese 22 neu entstandenen Versionen unserer Songs auf die Bühne müssen. Wir spielen 20 Konzerte in Deutschland sowie eins in Wien. Tourauftakt ist übrigens im ostfriesischen Emden.

»War es für euch Nordlichter noch ein Highlight, 2015 bei der summertime@norderney zu spielen?

Wir sind immer gern am Meer und auf Inseln. An Norderney gefällt uns vor allem die entspannte Stimmung. Die Leute, die hier Urlaub machen, sind verständlicherweise sowieso happy und relaxt. Wenn es dazu noch gute Live-Musik am Strand gibt, ist so ein Sommerkonzert für alle eine richtig runde Sache.

THE SPIRIT OF HOLI [®]

HoliBeach #16

Holi kommt aus Indien. Das Fest, übrigens eines der ältesten der Welt, begrüßt den Frühling. Die Menschen tanzen und werfen Pulver in allen Farben des Regenbogens in den Himmel. Eine „europäisierte“ Sommer-Variante verzauberte Norderneys Nordstrand am 18. Juli 2015 in ein Meer der Farben – ökologisch unbedenklicher Farben, versteht sich. Zu den Beach-Mixes hochkarätiger Djs tanzten 2000 Menschen zwischen den Countdowns zum stündlichen Farbrausch. Viel Lob gab es für die junge Party-Community und ihre Gastgeber: sie hinterließen den ihnen anvertrauten Strand so, wie sie ihn vorgefunden hatten. Nicht zuletzt deshalb passt Holi wunderbar zum Geist unserer Insel. Es macht glücklich, achtet die Natur und am Ende sehen alle gleich aus: bunt.



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Auch im Sommer 2016 werden am Nordstrand wieder mehrere erfolgreiche, zum Teil bereits fest etablierte Großevents und Konzertprogramme stattfinden. Save the date, hier kommen eure Termine:

White Sands: 13. – 16.05.16

Holi Beach: 28./29.05.16

Summertime: 27. – 31.07.16



” Don't be afraid to get loud!

Im Gespräch mit Rea Garvey

Im Oktober 2015 erschien Rea Garveys drittes Soloalbum „Prisma“. Anders als in bisherigen Songs fokussiert der irische Sänger, Songschreiber und „The Voice of Germany-Juror“ weniger auf emotionale, als vielmehr auf politische und humanitäre Themen. Garveys Message ist klar und deutlich: „Mach den Mund auf, setz deine Stimme für diejenigen ein, die keine haben.“

»Haben Sie als Kelte ein besonderes Verhältnis zum Meer und zu Inseln?

Das Meer ist die Pforte zu unseren Fantasien. Bereits als Kind habe ich davon geträumt, es zu überqueren, denn ich fragte mich immer, was hinter dem Horizont liegt.

»Iren wissen ihr Glück in der Ferne zu machen. Denken sie an Deutschland, fällt 22 % der Iren Effizienz ein, 14 % Bier und 11 % Angela Merkel. Aus welchem Grund sind Sie nach Deutschland gegangen?

Wir Iren sind zu 50 % Romantiker. 25 % glauben, man müsse alles hinter sich lassen, um erfolgreich zu sein und 25 % ignorieren die übrigen 75 % und gehen dahin, wo es gutes Bier gibt – nach Deutschland!

»Die Medien lieben Sie. Gern werden Sie als Womanizer, Juror, Ehemann, Vater, als „Mr. Nice & Naughty“ oder Umweltaktivist charakterisiert. Seltener liest man über Ihre Arbeit.

Ich selbst habe gelernt, erst in dem Moment, in dem ich jemandem gegenüber stehe, zu beginnen, mir mein Bild zu machen. Viele Medien haben eine verzerrte Wahrnehmung – denken vor allem in Schlagzeilen, was einer detaillierten Auseinandersetzung mit dem Gegenüber natürlich nicht gerade nützt. Als ich nach Deutschland ging, habe ich den Beschluss gefasst, mir selbst jedenfalls immer treu zu bleiben. Nur so war diese ganze Reise überhaupt machbar.

»Sie haben einmal gesagt, Popularität diene vor allem dem Versuch, etwas zu verändern. Was?

Popularität verschafft dir Aufmerksamkeit, die du nutzen kannst, um Dinge zu thematisieren und ins

Bewusstsein zu rücken. Ich denke etwa an die Ölkatastrophe in Ecuador oder an Familien, die Not leiden – hier in Deutschland und anderswo.

Das Meiste, was ich über die Welt weiß, lerne ich aus Schilderungen von unmittelbar Betroffenen. Wenn ich glaube, helfen zu können, indem ich Publicity generiere, erachte ich diese Art der Unterstützung als meine Pflicht als Musiker und als Mensch. Ich bin der Überzeugung, dass letztlich alle auf die eine oder andere Weise helfen wollen – doch oft sind wir unbeholfen, weil wir einfach nicht wissen, wie.

»Wir Deutschen sehen uns gern als Melancholiker im Tal des Jammers. Umso erstaunlicher, dass Sie uns 2009 eine positive Weltsicht attestiert haben. Wie stehen Sie heute dazu?

Genauso! Ich bin von großartigen Leuten umgeben, die großartige Dinge tun. In Deutschland habe ich gelernt, dass Dinge, die unmöglich scheinen, eben doch möglich werden und dass die Stärke einer Persönlichkeit in ihrem Glauben an sich selbst liegt.

»Musikalisch erfinden Sie sich immer wieder neu zwischen Stilen, Genres und Einflüssen. Konsistenter sind die Werte, die Sie besingen: Liebe, Stolz, Respekt. Es fällt auf, wie oft Sie vom Respekt für starke Frauen sprechen.

Ich finde starke Frauen sexy. Genau deshalb habe ich eine geheiratet :-).

»Johnny Cash war ein Mann der Brüche und Abgründe. Seine Version von „Hurt“ bringt dies besonders eindringlich zum Ausdruck. Können Sie beschreiben, warum Ihnen dieser Musiker etwas bedeutet?

Ich saß mit dem Toningenieur, der Johnny Cashes



letztes Album aufgenommen hatte, zusammen und blätterte im Booklet zu einem von Johnnys Alben. Die letzte Seite zeigte ein Portrait von Johnny Cash, zurückgelehnt in einem Stuhl. Augenblicklich erkannte ich den Stuhl. Es war der, in dem ich gerade saß – im Studio, in dem das Bild entstanden war. Es liegt mir fern, andere Musiker kopieren zu wollen, doch manchmal hallt ihr Leben wie ein Echo durch deine eigenen Erfahrungen. Du weißt, dass du demjenigen nie begegnen wirst – und weißt gleichzeitig, dass sich eure Pfade gekreuzt haben.

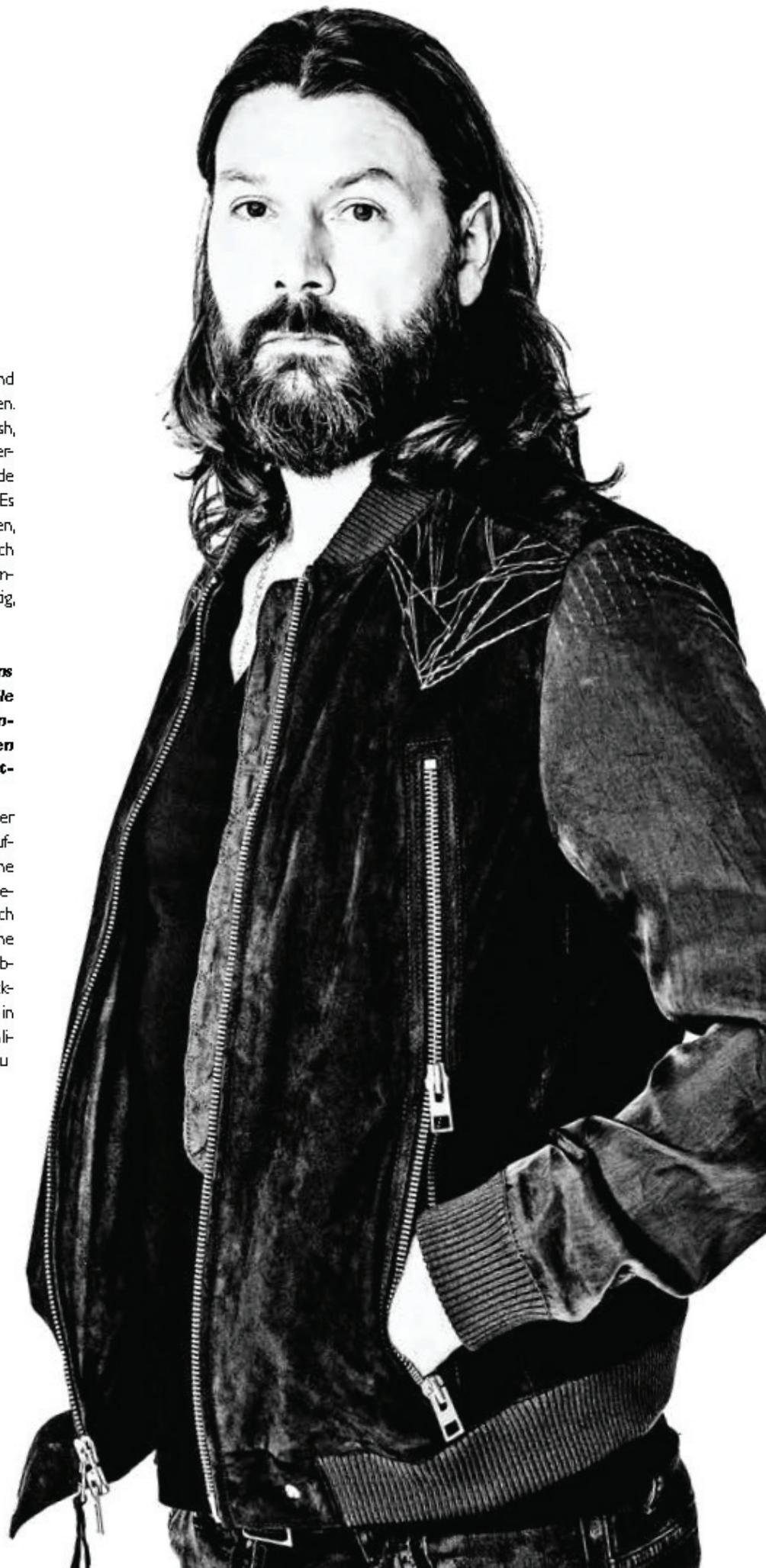
»Die Songtexte Ihres vorletzten Albums „Pride“ spiegeln die persönliche Biografie eines erwachsenen Mannes. Können Teenager, deren Kommunikation sich nicht selten auf Enojis beschränkt, diese Tiefe wertschätzen?

Ich habe meine Teenagerjahre gehasst! Jeder, der durch die Pubertät hindurch muss, hat mein aufrichtiges Mitgefühl. Es ist einfach eine höllische Zeit – du hast das Gefühl, die ganze Welt sei gegen dich! Ich hatte das Glück, die Musik für mich entdeckt zu haben. Meine Mutter gab mir eine Gitarre und so blendete ich spielend jedes Problem aus, bis es mich nicht mehr frustrierte. Zurückblickend denke ich auch an großartige Erlebnisse in insgesamt eher miesen Jugendzeiten. Meine damalige Art, mit all dem klarzukommen, machte mich zu dem, der ich heute bin.

»Sie durften bereits mit vielen bedeutenden Künstlern arbeiten. Mit wem wünscht sich der Musiker Rea Garvey ein künftiges gemeinsames Projekt?

Ich gehe selten auf jemanden zu. Spannender finde ich es, Menschen zufällig zu begegnen und den Dingen ihren Lauf zu lassen. Wenn ich wieder mal jemanden treffe, mit dem das möglich ist, lasse ich es euch wissen ...

Fragen und Übersetzung
aus dem Englischen: Friederike Sauerbreij





FÜR VIELE DER HÖHEPUNKT IHRES GANZ PERSÖNLICHEN INSELSOMMERS

Summertime #16

Fünf Tage Ausnahmezustand, fünf Tage Party, Sport und Entertainment für alle am Nordstrand: das summertime@norderney 2016 vom 27.7. bis 31.7. schlägt bereits hohe Wellen. Grund dafür sind nicht zuletzt zwei Superstars der deutschen Musiklandschaft: UNHEILIG mit ihrem charismatischen Frontmann „Der Graf“ im Rahmen ihrer Abschiedstournee sowie CRO, der hierzulande erfolgreichste Rapper mit der Pandabärenmaske. Der Ticketverkauf läuft seit Oktober – also nicht zu lange warten! Unser Bild zeigt Rea Garvey und seine elektrisierende Bühnengestaltung beim summertime-Konzert 2015.





01

PLATT KUMMT VAN HARTEN

Ein Stück Gemeinsamkeit und Identität das die Insulaner sehr gern mit ihren Gästen teilen, ist die plattdeutsche Sprache. Bereits zum 8. Mal wird sie im Rahmen der „Plattdeutschen Woche“ auf der Insel mit einem umfassenden Programm gewürdigt. Vielfältige Lesungen zum Beispiel im Teehaus, Theaterstücke, Lyrik, ein plattdeutscher Gottesdienst, Stadtführungen oder ein Talk am Kamin zeigen ihren Facettenreichtum und ihre Originalität. Das Motto 2016 sowie das Veranstaltungsangebot der Plattdeutschen Woche werden frühzeitig auf der Insel-Website veröffentlicht.

TERMIN: 02. bis 09. Oktober //

02

2. PIRATENFEST AM STRAND

Piraten Ahoi am Nordstrand

KiKu Simke lädt zum 2. Kinderpiratenfest ein. Am Nordstrand begeben sich zu Seeräubern verwandelte Kinder mit Spiel & Spaß auf Reisen in die legendäre Welt der Piraten. Es geht um Schätze, Abenteuer und mehr.



//www.norderney.de

TERMIN: 06. und 07. August //



03

KLASSIK AUF NORDERNEY

Auftakt der Kurkonzerte

Ab dem 23. März spielen wechselnde Künstler beim täglichen Kurkonzert auf. Und ab dem 12. Juli wird das Warschauer Symphonie-Orchester seine 37. Konzertsaison auf der Insel geben.

White Night im Kurgarten

Norderney lädt zum stilvollen Picknick bei entspannter Musik. Alle in elegantem Weiß gekleideten Gäste sind herzlich eingeladen. Die Tradition des gemeinsamen sommerlichen Genusses wird so auch auf der Insel wieder mit Leben erfüllt.

TERMIN: 15. Juli 2016 //

04

27. INTERNATIONALES FILMFEST

Emden-Norderney. Zum 27. Mal findet das Filmfest an seinen beiden Spielstätten in Emden und auf Norderney statt. Es überzeugt durch Vielfalt, qualitatives Niveau, filmischen Facettenreichtum und eine sichere Hand für Nachwuchstalente und ihr Werk.

// **TERMIN:** 01. bis 09. Juni



SONNENHUT & REGENJACKE, ABENDKLEID & SOMMERSANDALEN [®]



Highlights 2016.

Jährlich rund 1.000 Veranstaltungen begründen Norderneys Ruf als Thalasso- und Naturinsel auf kulturellem sowie sportlichem Großstadtniveau. Ob Symphonie- oder Kurkonzert, Kabarett, Comedy, Kino, Open-Air-Festival oder Sportevent – die Redaktion hat ein paar Favoriten für Sie ausgewählt.



05

SOMMER-AKADEMIE

In Kooperation mit der Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt lädt die Insel zu Vorträgen und Diskussionen ein, die sich einem kulturell, gesellschaftlich und/oder politisch relevanten Dachthema widmen.

TERMIN: 04. bis 09. Sept. //

Es dürfte kaum jemanden geben, für den der Veranstaltungskalender der Insel kein persönliches Highlight parat hat.

Und falls doch: die Redaktion ist für Tipps und Vorschläge jederzeit offen. Es lohnt sich ganzjährig, die Augen offen zu halten, denn auf Norderney ist immer etwas los! Auch Erlebnisse, die vielleicht nicht ganz oben im Eventkalender stehen, möchten wir Ihnen ans Herz legen. Wussten Sie etwa, dass alljährlich ein gemeinsames Weihnachtsbaumverbrennen und ein großes Osterfeuer am Weststrand stattfinden? Oder dass sich auch Einzelhandel und Gastronomie viele Extras für unsere Gäste einfallen lassen?

ES LOHNT SICH, IMMER WIEDER AUF DIE WEBSITE ZU SCHAUEN.



17. WHITE SANDS FESTIVAL

Das Sport- & Partyevent zieht jedes Jahr Tausende auf die Insel, um Spitzensport und exklusive Partys zu erleben. Unser Bild entstand beim Nightclubbing 2015 im Haus der Insel. Die ausgelassene Urlaubsstimmung und das maritime Flair von Norderney lässt das Festival zu einem besonderen Erlebnis werden.

06

TERMIN: 13. bis 16. Mai //



SUMMERTIME@NORDERNEY

BIS ZU 50.000 GROSSE UND KLEINE GÄSTE feiern bei vielfältigen Konzerten der Sparten Klassik, Rock, Pop oder Rap, bei einem bunten Musical-Programm, bei abwechslungsreichen Begleit-events, bei spannenden Sport-Challenges, bei einem umfassenden Familienprogramm inklusive eigenem Kindertag sowie bei kulinarischen Genüssen gemeinsam den Sommer.

TERMIN: 27. bis 31. Juli //

07

// HIGHLIGHTS 2016

// BESONDERE NOTE:

07.03. Frank Muschalle

30.03. Laura Elisa (unplugged)

18.04. Gottfried Böttger & Friends

03.05. Hafennacht

28.05. Seldom Sober

18.06. The Stokes

14.07. Basta (a capella)

06.08. Hans-Peter Korff und
Christiane Leuchtmann (Lesung)

25.08. Michael Fitz

30.08. Unduzo (a capella)

10. /11.10.

6. Internat. Blues-Boogie-
Woogie-Festival mit Frank Muschalle

29.12. Blue Night Boogie



// AB NACH DRAUSSEN:

01.01.

Neujahrskonzert
auf dem Kurplatz

14.05.

Pflingstbaumaufstellung
mit dem Heimatverein Norderney

01.07.

Lions Rock-Nacht

27. – 31.07.

Summertime@NORDERNEY

Das Live-Musik-Event mit Meerblick –
einzigartig an der Nordsee.

05.08.

OLB-Klassik-Nacht:

17. Nordemeyer Classic Night mit dem
Warschauer Synchronie-Orchester

06./07.08.

2. Piratenfest Norderney

11. – 15.08.

11. Weinfest

Wenn das Meer Ihre Seele berührt, Kul-
tur Ihr Herz öffnet und ein gutes Essen
mit einem edlen Tropfen ein wahrhaft
sinnliches Erlebnis für Ihren Gaumen
ist, dann genießen Sie das Weinfest auf
Norderney.

August/September

8. Norderneyer Nachtbummel

Der Norderneyer Einzelhandelsverband
lädt alle Gäste und Norderneyer ein

// UNSERE SPECIALS:

01. – 09.06.

27. Internationales Filmfest
Emden – Norderney

04. – 09.09.

9. Sommer-Akademie
– in Kooperation mit der Goethe-
Universität, Frankfurt am Main

16. – 19.09.

Inselpartie Norderney

02. – 09.10.

8. Plattdeutsche Woche

27.12. – 01.01.

Winterzauber
auf dem Kurplatz

31.12.

Silvesterparty Im
Conversationshaus

// IN BEWEGUNG:

01.01.

Anbaden

13. – 16.05.

White Sands Festival

28. – 29.05.

Holl Beach Norderney

11.06.

EWE-Nordseelauf

10. – 12.06.

14. Junlor Beach Soccer
Fun Cup

17. – 19.06.

9. Kempa
Beachhandball-Turnier

Im Juli:

Trainingslager eines
Fußball-Bundesligisten

Im August:

Kite Surf Masters

Inselschwimmen
der DLRG Norderney

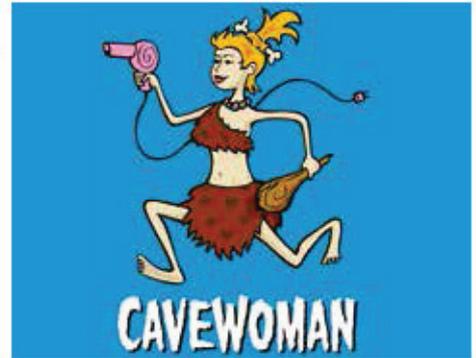
Im September:

6. Norderneyer
ISLANDMAN Triathlon

// KABARETT & COMEDY:

22.03. Günna
 27.03. Jens Neuntag
 12.07. Uli Masuth
 21.07. Günna
 25.07. Cavewoman
 01.08. Markus Maria Profitlich

09.08. Caveman
 27.08. Ausbilder Schmidt
 01.09. Ingo Appelt
 06.10. Frank Grischek
 30.12. Doktor Stratmann



// INSEL-KLASSIK:

22.03.
Auftakt der Kurkonzerte

06.07.
**Klavierabend
 mit Justus Frantz**

12.07. – 26.08.

**Norderneyer
 Klassiksommer 2016**

Das Warschauer Symphonie-Orchester
 mit zahlreichen Symphonieabenden und
 festlichen Konzerten

// LANDESBÜHNE NIEDERSACHSEN

12.01. Der Vorname
 08.02. Im Weißen Rössl
 08.03. Ein Sommernachtstraum
 24.03. Im Weißen Rössl
 26.04. The Fantasticks
 27.05. Frühstück bei Tiffany
 11.08. Im Weißen Rössl
 23.08. Im Weißen Rössl
 02.09. Im Weißen Rössl

// SO'N THEATER:

20./21.05. Norderneyer Laientheater
 19./20.11. Norderneyer Laientheater
Kinderstück



15.07.
White Night

// INSEL-KLASSIK:

18.07.
**Warschauer Symphonie-
 Orchester – Gala-Konzert mit
 Eva Lind und Johannes Groß**



07.09.
German Tenors



POMP UND POPCORN – NORDERNEYS HISTORISCHES KURTHEATER
BEZAUBERT NICHT NUR NOSTALGIKER UND CINÉASTEN 

Glamour & Grandezza.

Ein Highlight im Ensemble der historischen Inselarchitektur bildet das spätklassizistische Kurtheater, das der Eigentümer des Hotels „Deutsches Haus“, Gustav Weidemann, 1893 hatte errichten lassen. Wenngleich in Privatbesitz, stand das Haus dem kulturbeflissenen, fürstlich zahlenden Großbürgertum jener Zeit von Beginn an offen.

VORBILD FÜR DAS AM KURPARK
GELEGENE SCHMUCKSTÜCK WAR
DAS HANNOVERANER OPERNHAUS.

Im leuchtend weißen Anstrich der Bäderarchitektur durchlebte das Theater, das stilistisch gern mal im Barock, oder im Tudorstil angesiedelt wird, eine sehr dynamische Geschichte. Das Programm war stets erstklassig und bot zunächst vor allem Konzerte mit Künstlern von nationalem Ruf. Der Siegeszug Hollywoods brachte 1924 die Erweiterung zum Kino mit sich. Seither bilden Kurtheater und Inselkino neben dem Conversationshaus die bedeutendste Bühne für Norderneys kulturellen Eventkalender.

Pompös und glamourös präsentiert sich der Theater-Innenraum. Bis heute bezaubern die Eleganz seiner geschwungenen Formen, erlesene Materialien wie Samt, die Strahlkraft seiner Farben und seine nahezu intime Sinnlichkeit. Der von Säulen eingefasste zweistöckige Saal ist in Weiß, Gold und Rot gehalten. Die klassische Anordnung von Parkett, Parkett- und Orchesterlogen, Ranglogen und Balkonlogen sowie die großzügige Bühne zeigen eine Grandezza, die man in Wien, Prag oder Budapest, nicht aber in Ostfriesland ansiedeln würde. 1977 wurde das Kurtheater in das neue, architektonisch indes wenig charmante „Haus der Insel“ integriert.

Insbesondere in den 1960er und 1970er Jahren gastierte dort alles, was in puncto (Volks-)Theater, Klassik, Come-





10



dy und Schlager Rang und Namen hatte. Allein 1978 besuchten Stars (und heutige Kult-Größen) wie die Wiener Sängerknaben, die Königliche Oper Stockholm, das Ohnsorg Theater, Justus Frantz, Karel Gott, Roy Black, Peter Kraus, Wim Thoelke, Jürgen von Manger, Dieter Thomas Heck und Rex Gildo die Insel.

Interessierten Lesern sei die Lektüre einer amüsanten, sehr präzisen Chronik des Kurtheaters anlässlich dessen 100-jährigem Bestehens empfohlen. Auf 68 Seiten dokumentiert Karl Veit Riedel das Wirken großer Bühnen auf der Insel, zeigt Konzert- sowie Spielpläne und vieles mehr. So erfahren wir etwa, dass Exkurse in die Avantgarde des Nachkriegsdramas – unter anderem eine Farce von Dario Fo oder „Eine respektvolle Dirne“ von Jean-Paul Sartre – beim insularen bzw. kurenden Wirtschaftswunder-Publikum nicht punkten konnten. Sie finden die Chronik unter: www.norderney-chronik.de.

HISTORISCHES KURTHEATER

- Am Kurtheater 4, 26548 Norderney
- ⌘ Baujahr 1893
- ⌘ 363 Kordsamt-Sitzplätze
- ⌘ Umfassende Modernisierung 2005
- ⌘ Rund 100 hochkarätige Events pro Jahr
- ⌘ Spielstätte Landesbühne Niedersachsen
- ⌘ Lichtspieltheater der Insel Norderney
- ⌘ Bühne d. Emden-Norderney Filmfestivals
- ⌘ Top-Eventlocation
- Anfragen bitte an das Staatsbad Norderney unter www.norderney.de




LITERATURTIPP

Wer mehr wissen möchte, macht sich am besten bei strahlendem Sonnenlicht, das das Weiß der Bauten eindrucksvoll reflektiert, vor Ort sein eigenes Bild. Vorbereitend oder ergänzend empfiehlt sich die Lektüre eines lesenswerten „Inselspaziergangs“ von Christiane Winter.

Christiane Winter, Architektur-Highlights auf Norderney
Book Printing Verlag 2009
ISBN 978-3-940754-47-9



//Verspielte Fassaden und preußischer Pomp: Loggias, Jugendstil-Rundbogenfenster und Stuck in der Villa Wilhelm-Augusta

STILBILDEND FÜR NORDERNEYS MONDÄNE SEEBÄDERARCHITEKTUR: ERLAUBT WAR, WAS GEFIEL [®]

Noblesse oblige.

Norderney, anno 1797 als Seebad begründet und stolze Sommerresidenz des Königs von Hannover, war einst richtig elegant. Heute schickt sich die Insel mehr denn je an, diese Eleganz entspannt zu kultivieren. Zur Zeitreise lädt ein Streifzug durch die nach Kaiser Wilhelm I. benannte wilhelminische Bäderarchitektur und ihr Flair von Adel, Sommerfrische und Meer.

Kurios ist es schon, dass die „Bäderarchitektur“ Eingang in die Annalen der Baustile gefunden hat. Im Grunde handelt es sich nämlich weniger um einen Stil, als vielmehr um ein grandioses, weil bemerkenswert ungeniertes Crossover der Epochen und Elemente. Neoklassizismus, Gründerzeit und Art Déco – nach dem Motto „erlaubt ist, was gefällt“ war kein stilistisches Erbe vor dem Geschmack des (Geld-)Adels des 19. bzw. frühen 20. Jahrhunderts sicher.

Mehr als 100 denkmalgeschützte Bauten prägen noch heute die mondäne, urbane Architektur der Insel. Die meisten fungierten als Sommerresidenzen der gehobenen Gesellschaft, die auf Norderney zu kuren pflegte – charmante, gleißend weiße oder cremefarbene Bauten, die wie Dependancen opulenter Stadthäuser anmuten. Besonders sehenswerte Beispiele für die hochherrschaftliche Bäderarchitektur sind das Kurtheater; das 2008 wieder eröffnete Conversationshaus, das Inselhotel König, das Strandhotel Pique, das Haus der Schifffahrt und daran angrenzend



Teile der Marienstraße, verandageschmückte Wohnhäuser an der Heinrich- und der Moltkestraße, Relikte der einst überaus eleganten Viktoriastraße und viele andere.

Natürlich gab es auf Norderney auch Zweckbauten wie etwa das Kaiserliche Postamt von 1892. Viele zeugen noch heute von ihrer bewegten Geschichte und einer seit dem 2. Weltkrieg endgültig vergangenen Gesellschaftsordnung. Auch hier griff man gern zu gründerzeitlichen Elementen oder Jugendstil-Anleihen wie verzierten Balkongittern, steinernen Ranken und Erkern bzw. Dachreitern. Selbst simple Bootsschuppen und Lagergebäude erstrahlten in nordisch noblem Weiß.

Heute hat sich die Insel ihrer Schätze besonnen. Seit etwa zehn Jahren wird die Stadt mit besonderer Rücksicht auf die kulturhistorischen Charakteristika behutsam saniert, bzw. neu errichtet. Ein gelungenes Beispiel für diesen „Aufbruch in die Vergangenheit“ ist das Norderneyer Inselloft. Ziel seiner Architekten war es, den einst sommerlich heiteren Häusern am Damenpfad wieder Leben und authentisches Flair zu verleihen. So wurden insbesondere die Fassaden sowie Veranden durch Stuckateure und Schreiner in bewährter Handwerkstradition wieder hergestellt.

NORDERNEY IST AUF DEM BESTEN WEG,
AUCH ARCHITEKTONISCH WIEDER DAS ZU
WERDEN, WAS ES EINMAL WAR:
ELEGANT UND FRIESISCH ENTSPANNT.

Zu Kaisers Zeiten :: Was kostet die Welt :: Klotzen statt kleckern :: Sehen und gesehen werden
:: Prunk, Pomp, Putz und Privilegien :: Höher, größer, teurer, weißer



Norderney
1911

10



APROPOS BADEMUSEUM

Wissenswertes und Unterhaltsames zu Badesitten und Bademoral im Bademuseum am Weststrand. Sonderausstellungen wie zur „Bademode aus 150 Jahren“ sind ebenfalls höchst sehenswert!

bade~museum norderney
Am Weststrand 11, 26548 Norderney,
Tel. 04932-935422
info@museum-norderney.de
www.museum-norderney.de
Öffnungszeiten siehe Website



// Der Herr im smarten Sommerzwirn, die Dame in lichtem Leinen: Bürgerliche, doch durchaus liberalisierte Strandmode auf Norderney in den 1920er und 1930er Jahren

DAS ÄLTESTE DEUTSCHE NORDSEEBAD IM SPIEGEL SEINER ZEIT

Luft & Liebe.

Als „deutsches Deauville“ erlebte das mondäne Seebad Norderney von der Mitte des 19. Jahrhundert bis zum I. Weltkrieg eine glanzvolle Epoche der Bäderkultur und -tradition mit eigener Handschrift.

Unser Bedürfnis nach Sauberkeit ist nicht neu: Die Ägypter und andere Hochkulturen entwickelten bereits vor 4000 Jahren Badeanlagen. In der Antike zählte es zum guten Ton, Bäder aufzusuchen. Nach dem Untergang des Römischen Reiches währte es allerdings bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, bevor die Lust am Wasser wieder erstarkte. Mit dem Zeitalter der Aufklärung entdeckte die Medizin den Zusammenhang von Hygiene und Gesundheit. Wasser avancierte zum Allheilmittel – spätestens seit Mediziner Thalasso, die Heilkraft des Meeres, für therapeutische Zwecke nutzten. Und so entstand auf Norderney das erste Seebad an der Nordsee.

Als es im Mai 1800 feierlich eröffnet wurde, zählte die Insel 50 Kurgäste. Bald wurde emsig gebaut „zur Unterbringung fürstlicher Personen in passender Weise.“ Norderney erblühte als das „deutsche Deauville“ der Reichen und Schönen mit seinen exklusiven Badeanlagen, Hotels und Villen. „Reitesel zum Damen- oder Herren-Badestrand 3 Sgr.“ bewarb die Norderneyer Badezeitung anno 1868.

Das Bad in „der mit Pferd bespannten Kutsche“ kostete 10 Groschen. Um 1860 mutmaßte der Norderneyer Badearzt Johann Paul Leonhard Blumh:

„MIT BEDECKUNG INS WASSER ZU GEHEN,
TAUGT IN DER REGEL NICHTS“.

Bei aller neu erwachten Liebe zum Meer und zur champagnerfrischen Luft brachte spätestens diese Blumh'sche These ein Problem mit sich: die Wahrung von Moral und Anstand. In der Folge badeten Männer und Frauen auf Norderney bis etwa 1920 getrennt. Zäune und Schirme sorgten für Sichtschutz zum „Damenbad“. Signalrote Fahnen schützten die Holden zusätzlich vor neugierigen Blicken. Die Herren der Schöpfung vertrieben sich ihre Zeit mit mehr oder minder originellen Strandspielen. Aber das lebhafteste, auch damals schon besonders anspruchsvolle Gesellschaftsleben Norderneys brachte abends schließlich doch zusammen, was zusammengehörte.

Wen störte da die Strandmoral? Baden in der offenen See galt in den wohlhabenden Kreisen des gehobenen Bürgertums sowieso als Unsitte. Sich in die Fluten des Blanken Hans zu werfen, war zudem nicht ganz ungefährlich: Schließlich konnte bis in die 1920er Jahre hinein nahezu niemand schwimmen.

Champagnerluft ■ Thalasso ■ Meeresrauschen
Flaniermeile ■ Großbürgertum ■ Sittengemälde ■ Herrenpfad ■ Damenpfad



MEHRERE MONATE PRO JAHR RESIDIERTEN MAN IN GLANZ UND GLORIA AUF DER INSEL. DAS GEFOLGE KÖNIG GEORGS V. VON HANNOVER NANNT NORDERNEY DESHALB SCHLICHT DEN 

„Vorhof des Himmels.“

Aus dem Besitz von Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. gelangte Norderney 1815 zum Königreich Hannover. Und zu Weltgeltung.



ohin man blickt, erblickt man Geschichte. Nicht die eines Fischerdorfes, sondern die eines geistigen und politischen Zentrums. Von 1815 bis 1866 war Norderney nicht preussisch, sondern die kleine, aber feine Sommerresidenz der Hannoveraner Welfen und ihres Königs Georg V. Die Monarchen von der Leine zeigten bereits ab 1836 größtes Interesse an den Segnungen des Meeres. In jener Blütezeit des 19. Jahrhunderts rangierte die Insel als In-Place des damaligen „Who's who“. Im Gefolge und auf Rechnung des Welfenkönigs tummelten sich allerlei blaublütige A- und B-Promis auf Norderney. Militärkapellen intonierten zackige Märsche, wenn Europas Hautevolee im Kurpark lustwandelte. Georg V. mochte auch die Insulaner: Im Juli 1864 wohnte er höchstselbst der Bestattung eines istrischen Matrosen bei, der am Strand angespült worden war. Der Grabschmuck entstammte des Königs Logierhaus, in das er seine sommerliche Hofhaltung verlegt hatte. Heute ist kaum vorstellbar, welch illustre Hoheiten, Militärs, Politiker sowie Dichter

und Denker sich im Seebad vergnügten, so etwa Kaiser Wilhelm II., Otto von Bismarck und Reichskanzler von Bülow, dessen Residenz am Weststrand, das Hotel Belvedere, noch steht. Fürsten, Diplomaten sowie Staatsgäste sonnten sich im Glanz der Bäderarchitektur, die tat, was sie am besten konnte: protzen. Das Bad in der Nordsee rangierte unter „ferner liefen“, zumal niemand des Schwimmens mächtig war. Auch Kurioses ist aus jener Epoche überliefert. Theodor Fontanes Nordseelebe ist kaum in sein Werk eingeflossen, sein seinerzeit gesellschaftsfähiger Antisemitismus ist hingegen überliefert. 1842 schrieb er, Juden hätten kein Recht, „auf Norderney unter Prinzessinnen herumzuzieren.“ Als der spätere 1. deutsche Reichskanzler Otto von Bismarck als 29-jähriger auf der Insel kurte, zählte es zu seinen Zerstreungen, Delfine zu jagen, wie er nicht ohne Stolz meldete. Was schadete es da, dass der zoologisch wohl eher unbedarfte Bismarck Delfine mit Schweinswalen verwechselt hatte?



GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN: SEIT 1620 BEHERBERGT DIE INSEL KANINCHEN

Seit sie im Jahre 1839 zur Jagd freigegeben wurden, haben Kaninchen auf der Insel keinen leichten Stand. Doch gegen die kleinen Nager ist kein Kraut gewachsen: Sie vermehren sich nun mal wie ... ja: wie die Karnickel.

Aus Bismarcks Speisekarte anno 1864 :: Schellfisch :: Hammel :: Pudding mit Rosinen
Scholle :: Aal :: Kalb :: Grießbrei :: kein Kaninchen



GEORG V. VON HANNOVER

*** 27.05.1819 † 12.06.1878**

Der letzte König von Hannover, ein musischer Mann, war jung erblindet. Unter seiner Regentschaft erlebte das Königreich einen kulturellen Aufschwung. Dem Deutschen Krieg folgte indes die Annexion Hannovers durch Preußen. Georg V. starb im Exil und hinterließ drei Kinder: Das derzeitige Oberhaupt des Hauses Hannover, Prinz Ernst August ist sein Nachkomme in erster Linie.



BIOMARIS®

Die ganze Welt
des Thalasso



Mit einer mehr als 75-jährigen Tradition ist BIOMARIS der Spezialist für Thalasso-Kosmetik. Alle Produkte basieren auf wertvollen Wirkstoffen aus dem Meer. Sie sind für Ihre persönliche Thalasso-Anwendung bestens geeignet. Probieren Sie es aus!

Besuchen Sie uns auf Norderney und erleben Sie Thalasso hautnah.



BIOMARIS Shop
Am Weststrand 2
26548 Norderney

bade:haus norderney
Am Kurplatz 2
26548 Norderney



ERZÄHL von Deiner INSEL

meine Insel®

GÄSTESTIMMEN

Wir freuen uns über die vielen authentischen Erfahrungen,

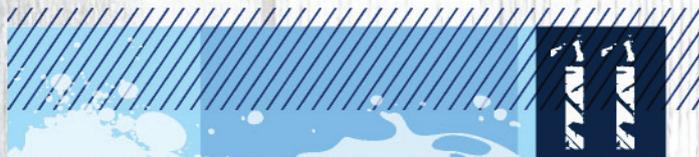
Erlebnisse, Empfindungen und Tipps,

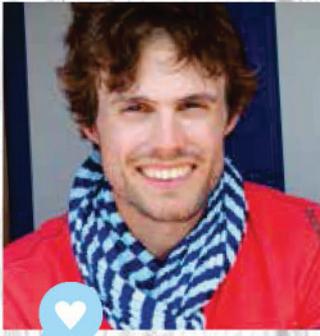
die Gäste der Insel auf Facebook, Instagram & Co
mit anderen Menschen teilen.

Auch wir sammeln bei unseren Streifzügen

über die Insel immer wieder gern

persönliches Feedback in Wort und Bild!

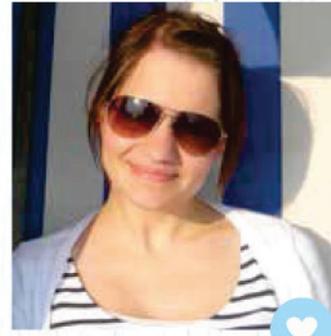




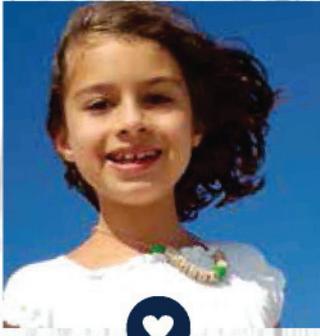
....
Rob aus Sydney/Australien »The boat to Norderney doesn't only take you away from the mainland. It takes you away from stress, pollution and ordinary life. Everything from the seals in the sea to the untouched island landscape, and from the sophisticated venues to the relaxed local hangouts, add to the magic of the place – which is unlike any I have experienced.«



....
Familie Honold aus Zürich/Schweiz
 »Jeden Sommer – immer wieder genießen wir unser geliebtes Ferien-Paradies. In diesem Sommer waren wir bereits zum 10. Mal auf der schönsten Insel Deutschlands.«



....
Kim aus dem Sauerland
 »Beim ersten Urlaub auf Norderney habe ich mich in die Insel verliebt. Hier hat die Natur ein Zuhause. Norderney ist mein Ort um die Seele baumeln zu lassen & Energie zu tanken.«



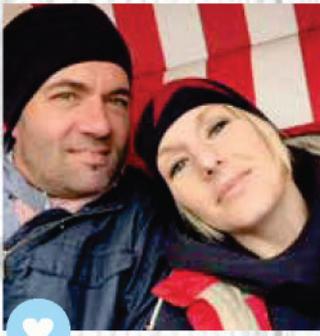
....
Jobanna aus Siegburg
 »Ich liebe den Piratenspielplatz am Weststrand. Immer wenn wir Norderney verlassen, kann ich es gar nicht abwarten, wieder zu kommen.«



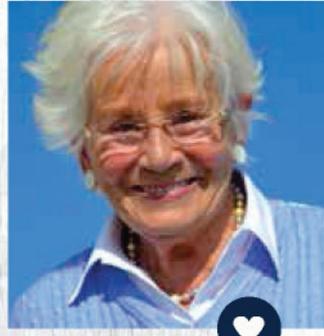
....
Ina & Daniel aus Haltern am See
 »Vor 10 Jahren haben wir uns kennengelernt und kurz darauf unseren ersten gemeinsamen Urlaub auf Norderney verbracht. Seitdem gibt es eigentlich kein Jahr, in welchem wir nicht auf der Insel waren. Norderney lässt unsere Seelen baumeln und den Alltag für ein paar Stunden vergessen.«



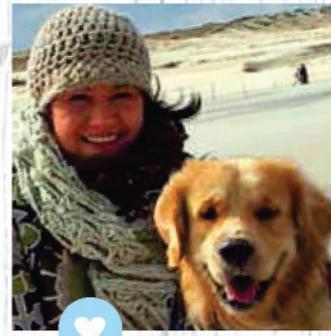
....
Lynette und Heiner aus dem Münsterland
 »Wir erholen uns wunderbar auf der Insel und tanken Kraft für den Alltag. Besonders die Wattführung war für uns das Highlight unserer Urlaubstage. Ein echtes Erlebnis für alle Sinne!«



....
Sabine und Reto aus Adelboden/Schweiz
 »Verliebt bin & verlobt weg – abwechslungsreiche Tage mit abenteuerlichen Sturmmomenten, aber auch mit fantastischem FlipFlop-Wetter, begleiteten unser Ferienprogramm. Norderney hat einen ganz besonderen Platz in unseren Herzen und ist ab sofort unsere Lieblingsinsel in der Nordsee!«



....
Wilma aus Emsdetten
 »Ich komme wegen der guten Luft und der einzigartigen Atmosphäre seit Jahren nach Norderney. Die Insel tut mir rundum gut.«



....
Nancy und Keks aus Remscheid
 »Norderney ist für uns die schönste Insel der Welt. Jedes Mal haben wir schon auf der Fähre das Gefühl nach Hause zu kommen. Auch Keks fühlt sich auf Norderney pudelwohl – kein Wunder bei den vielen hübschen Hundedamen ;)«



_GIFTBUDE Am Weststrand 2
TELEFON 04932-991372, www.giftbude.de
TÄGLICH ab 10.00 Uhr durchgehend Küche
MONTAG Ruhetag
 (Von Mitte November bis März geschlossen)



_MIT DER GIFTBUDE schloss sich für Lino Gargiulo ein Kreis: Erst hier konnte er sich den Traum einer exzellenten Selektion internationaler Weine erfüllen. Seit 2012 warten edle, hochwertige Tropfen direkt im Gasträum darauf, empfohlen zu werden – auf Augenhöhe unter Kennern. Kennern wie Lino Gargiulo.

_SPEZIALITÄTEN (AUSZUG)

Carpaccio vom Yellow Fin-Thunfisch
 Scampi-Spieße mit Baguette und Aioli
 Piccata Milanese auf Spaghetti, Lammkrone
 mit Saisongemüse und Kartoffelspalten

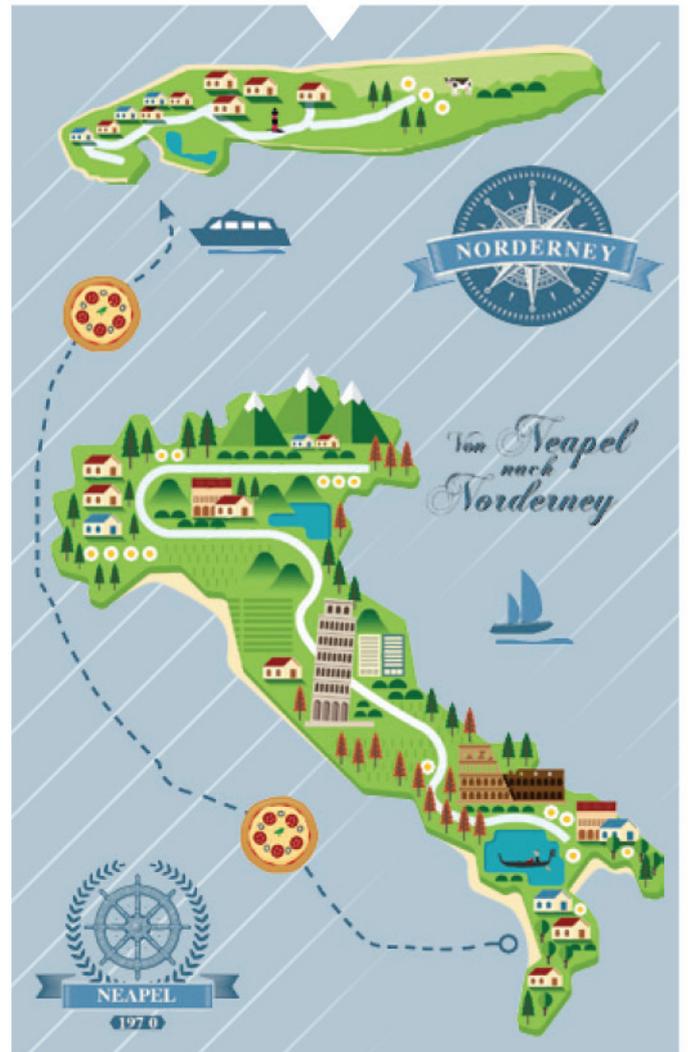
ANZEIGE

Willkommen in der Villa Ney...

eine postmoderne Villa im Zentrum der Insel. Ein Ziel für alle, denen die Verbindung von Komfort, Esprit und einer exklusiven, persönlichen Atmosphäre wichtig ist. Der eigentliche Genuss einer Exklusivität jedoch liegt in den kleinen Dingen, die aus professioneller Hospitalität wahre Gastfreundschaft macht, liebevoll im Detail, die individuelle Zuwendung von Karin und Peter Mackel jedem einzelnen Gast gegenüber und echte Herzlichkeit machen jeden Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis. Die elegant und liebevoll eingerichteten 14 Studios und Suiten bieten idealen Raum für einen erholsamen Urlaub. Ob Sie allein, zu zweit oder als Familie anreisen, viel Platz ist hier kein Luxus, sondern in der Villa Ney eine Selbstverständlichkeit. Wir verwöhnen Sie Kulinarisch, das Frühstückbuffet mit frischen Krabben uvm. und auch das Abendmenü ist eine wahre Freude für den Gaumen. Entspannen Sie in der Sauna oder Dampfbad.



Hotel Villa Ney - Karin und Peter Mackel
 Gartenstraße 59 · 26548 Norderney
 Telefon 04932 / 91 70 · Fax 04932 / 91 73 1
info@villa-ney.de · www.villa-ney.de



”

Auch heute spiegelt sich sein Leben im Meer. Ab und zu nimmt er sich Zeit, es von der Terrasse der „Giftbude“ aus zu betrachten und sich wieder einmal bewusst zu machen: „Ein erfüllteres Leben ist für mich nicht denkbar!“



DER 1949 IN NEAPEL GEBORENE LINO GARGIULO IST EIN WUNDERBARER ERZÄHLER. 

Con tutto il cuore!

Nach einer erstklassigen Ausbildung an der Hotelfachschule Neapel sammelte Lino Gargiulo in mondänen Kurorten wie Évian-les-Bains oder Gstaad Erfahrung. Eine Karriere in der gehobenen Hotellerie schien greifbar nah. Doch 1970 kam Lino Gargiulo nach Norderney – und blieb. Heute liebt er seine Heimatinsel „con tutto il cuore“ – von ganzem Herzen.

Norderneys Kurgäste fanden Gefallen an dem jungen, kultivierten Italiener, der ab 1971 als Oberkellner für das Kurhotel und schließlich für das gesamte Kurhaus verantwortlich war. Lino Gargiulo schätzte das häufig weltoffene Publikum des Kurhotels nicht minder. „Die Menschen hatten Zeit, brachten uns Wertschätzung entgegen und hörten mir gern zu.“

Einige Jahre später heiratete Lino eine Norderneyerin und gründete seine Familie. Damals hatte er sich bereits auf der Insel selbstständig gemacht – mit dem „Veltins-Stübchen“ in der Jann-Berghaus-Straße. Unter dem bieder anmutenden Siegel erblühte ein ebenso unkonventionelles, wie erfolgreiches Konzept. „Italienisches Flair“ nennt es Lino Gargiulo schlicht. Er servierte den ersten Irish Coffee auf der Insel und dazu Cucina Italiana mit Stil. Einlass begehrende Gäste säumten die Straße – nicht wenige von ihnen elegante Golfspieler aus der Hansestadt Bremen, die sogar im Sommer mit Krawatte zu speisen pflegten.

Sein Klientel folgte ihm, als er 1990 seinen ersten eigenen Betrieb erwarb – „Linos Bistro“, das ihm ebenfalls viel Erfolg, aber noch mehr Arbeit bescherte. Arbeitstage von 15 Stunden waren keine Seltenheit – bis drei Uhr nachts!

LÄNGST WAR LINO SELBST ZUR INSTITUTION GEWORDEN – BEI DEN GÄSTEN, UND MEHR NOCH BEI DEN INSULANERN, DIE IHN ALS EINEN DER IHREN AUFGENOMMEN HATTEN.

Dass er einem Freund zufolge „deutscher als jeder Deutsche“ sei, dürfte, wenn es denn zutrifft, nicht zuletzt seiner jahrzehntelangen Mitgliedschaft in drei Vereinen sowie bis 2013 im Lions Club geschuldet sein.

Seit 1980 spielt Lino Gargiulo ausgerechnet Skat – und brachte es in einer landesweiten Ausscheidung mit 18.000 Aktiven auf den 181. Platz. Auch mit dem Golfclub Norderney, dem er seit 1996 angehört, errang er nationale Pokale.

2000 übernahm Gargiulo die 200 Jahre alte Giftbude und baute sie aus. Mit Fachwissen, mediterraner Lebensart und stets hervorragenden Zutaten brachte er den Traditionsbetrieb mit grandioser Panoramasicht auf den Weststrand sowie das Meer nach oben. Das sicherste Indiz für konstante Qualität: auch Insulaner feiern häufig gern bei ihm – und immer wieder gerne.



ANZEIGE

NORDERNEYER WINTERZAUBER RUND UM DEN KURPLATZ. 

Zeichen und Wunder.

Wenn sich Winterlicht und weihnachtlicher Glanz ein Stelldichein geben, wenn die Düfte kulinarischer Genüsse aus vieler Herren Länder das Herz erwärmen, wenn festlich gestimmte Menschen zusammenkommen, um Genuss und einen Moment Lebensfreude zu teilen – dann ist Winterzauber auf Norderney.

Wild und ehrlich ist so ein Inselwinter. Nicht selten treibt der Sturm so einen feinen, salzigen Sprühregen vor sich her; der Strandhafer und Dünen gras binnen von Sekunden in ein glitzerndes Kleid aus Reif taucht. Nach einem weihnachtlichen Strandspaziergang durch Kälte und Wind dürfte es wenig Schöneres geben, als die beleuchtete Strandstraße hinab zum Kurplatz zu schlendern, der anheimelnd geschmückt ist und ganz wunderbar duftet – nach Reibekuchen, nach Waffeln, nach gegrillten Scampi, Räucherfisch und Bratwurst mit Chilisauce. Diese und andere Verheißungen bietet der alljährlich vor dem Conversationshaus stattfindende Winterzauber; jene kleine und feine kulinarische Promenade, zu der die Insel auch 2015 mit dem Team von Schloss Gödens (siehe rechts) einlädt. Dem Anlass – schließlich ist Weihnachten und fast noch wichtiger: Weihnachten auf Norderney! – entsprechend gibt's dazu Champagner, internationale Biere und Brände sowie weißen Glühwein und mehr.

Begleitend spielen Steve & Gerrit sowie Oliver Jüchems täglich live & unplugged auf dem Kurplatz. Am 31. Dezember startet der traditionelle Silvesterlauf. Und schließlich wird mit „Blue Night Boogie“ und ihren Medleys von Udo Jürgens bis zu den Blues Brothers gemeinsam das neue Jahr begrüßt – an Neujahr um 13 Uhr auf dem Kurplatz.

Gäste betonen immer wieder, für die einmalig familiäre Atmosphäre beim Norderneyer Winterzauber gebe es kein wirklich treffendes Wort. Wir glauben das auch – haben jedenfalls noch keins gefunden. Deshalb sollte wirklich jeder, der Norderney liebt, einmal dabei sein.

2015 findet der Winterzauber vom 27. Dezember bis zum 1. Januar statt – täglich von 11 bis 20 Uhr. Vielleicht sehen wir uns?



GOSCH SYLT

**NORDERNEYS
INSELSCHÖNHEITEN**

Lecker Fisch und Wein!

GOSCH Norderney
Wilhelmstraße 1-3

So bis Do ab 11 bis 0 Uhr, Küche bis 22 Uhr
Fr und Sa ab 11 Uhr bis Open End

gosch.de 



// Entdecken und erleben: Schloss Gödens Entertainment garantiert Kurzweil auf den Veranstaltungen.



// Genießen: Schöne Stunden in stilvoller Atmosphäre

SCHLOSS GÖDENS
ENTERTAINMENT

Inselpartie Norderney.

Mit Sand zwischen den Zehen, Sonne auf der Haut und Wind in den Haaren – die Inselpartie Norderney ist ein besonderes Erlebnis. Hinter der Lifestylmesse stehen die erfolgreichen Landpartie-Macher der Schloss Gödens Entertainment.

Immer am dritten Septemberwochenende (16.–19. September 2016) lockt Norderney nicht nur mit Meer, Strand und Sonne, sondern auch mit rund 40 Ausstellern der Inselpartie. In festlichen Pagodenzelten werden auf dem Kurplatz vor dem Conversationshaus Besonderheiten aus den Bereichen Mode, Wohnen, Garten, Lifestyle und Kulinarik präsentiert. Neben der kleinen und gemütlichen Inselpartie Norderney veranstaltet die Schloss Gödens Entertainment im Nordwesten Deutschlands weitere exklusive Lifestylmessen auf Burgen und Schlössern mit durchschnittlich über 15.000 Besuchern sowie zwischen 100 und 180 nationalen und internationalen Ausstellern. Ein Besuch dieser Veranstaltungen ist wie ein Kurzurlaub in der Welt des stilvollen Lebens.



VERANSTALTUNGEN 2016

Region Köln/Bonn:

Landpartie Burg Adendorf 05.–08. Mai 2016

Region südliches Münsterland/nördliches Ruhrgebiet:

Landpartie Schloss Lembeck 26.–29. Mai 2016

Region Ostfriesland:

Landpartie Schloss Gödens 12.–16. Mai 2016

Inselpartie Norderney 16.–19. September 2016

Lütetsburger Herbst 23.–25. September 2016

Weihnachten Schloss Gödens 24.–27. November 2016

Weihnachten Schloss Lütetsburg 09.–11. Dezember 2016

Norderneyer Winterzauber 27. Dez. 2016–1. Januar 2017

Weitere Informationen zu allen Events von Schloss Gödens Entertainment unter www.landpartie.com



Einwohner auf Norderney

EINWOHNER:

1950:

8.299

EINWOHNER:

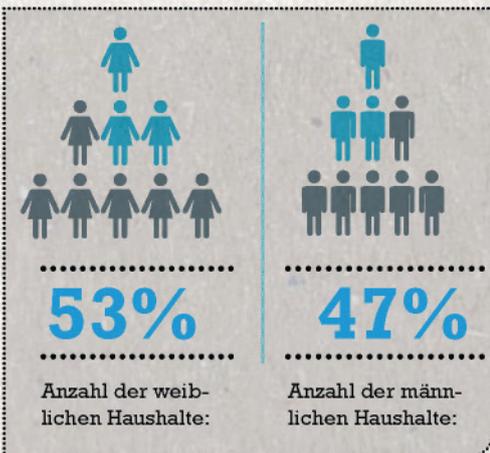
1550:

80 Minimum der Einwohnerzahl:

Einwohner Aktuell 2014



Gesamt: 8.816 2014



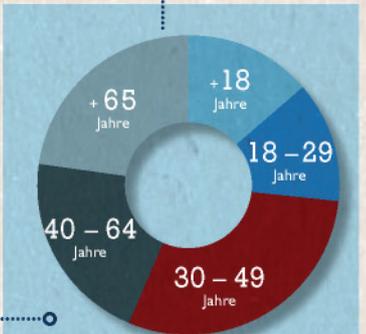
Entwicklung des demografischen Wandels auf der Insel Norderney

Demografischer Wandel:

Für Norderney wird längerfristig eine im Vergleich zur Gegenwart in etwa gleichbleibende Inselbevölkerung vorhergesagt. Ein leichter Anstieg der Bevölkerung wurde aufgrund des demografischen Wandels ab dem Jahr 2012 vorhergesagt.



Anzahl der Eheschließungen
1785: 3, 2014: 394



Bevölkerungsstruktur 2011

Anzahl Schiffsbewegungen:

Vom Hafen Norddeich Mole ist Norderney mittels Fährverbindung in etwa 55 Minuten zu erreichen. Eingesetzt werden Autofähren, die Personen und Fahrzeuge auf die Insel übersetzen. Die Fährschiffahrt liegt in den Händen der Reederei Norden-Frisia AG, die im Jahr 1917 durch eine Fusion der Dampfschiffsreederei Norden und der Neuen Dampfschiffs-Reederei Frisia entstanden ist. Die Fährverbindung zur Insel Norderney ist unabhängig von den Gezeiten. Hierzu werden mehrmals jährlich die Fahrinnen Busetitz und Hohe Plate freigebaggert.

Flotte der Norden-Frisia AG

Fahrgastschiffe

1970	MS Frisia I
1978	MS Frisia II
2015	MS Frisia III (neuestes Schiff)
2002	MS Frisia IV
1965	MS Frisia V
1968	MS Frisia VI

Frachtschiffe

1984	MS Frisia VII
2010	MS Frisia VIII
1980	MS Frisia IX
1972	MS Frisia X
1967	MS Wappen von Norderney

Tägliche Schiffsverbindungen

14^{bzw.} 15
SOMMER
22.06.2015 – 06.09.2015



Transportierte Personen	1.976 Mio.
Übersetzte Fahrzeuge	146.500
Frachtvolumen im Jahr	350.000 T.

Dafür wird ein Budget von
260.000 Euro
jährlich benötigt

Pendler: Mancher Insulaner pendelt mittlerweile mit der Fähre in die eigene Heimat, weil die Mietpreise auf dem Festland deutlich erschwinglicher sind als auf einer Ferieninsel. Die Pendler stehen um fünf Uhr morgens auf, um zu ihrem Arbeitsplatz auf der Insel zu gelangen. Auch deshalb ist es wichtig, dass die Fährverbindung tideunabhängig bleibt.



Wellness, Fitness, Beauty & Meer

Tauchen Sie ein und genießen Sie Luxus vom Feinsten:
Die herrliche Lage direkt an der Nordsee,
das Wohlfühlambiente in allen Zimmern,
die phantastischen Aussichten aufs Meer
und die ausgezeichnete Küche, welche friesische
Bodenständigkeit mit mediterraner Leichtigkeit verbindet.
Erleben Sie auf 4000 qm den absoluten Traum
einer perfekten Bade- und Wellnesslandschaft.
Nutzen Sie die zahllosen Angebote für Fitness und Beauty.

Das ist Wellness auf der Höhe der Zeit.

STRANDHOTEL **** S GEORGSHÖHE

Spa- und Resorthotel

Kaiserstraße 24
26548 Norderney
Telefon (0 49 32) 89 8-0
Telefax (0 49 32) 89 8-200
www.georgshoehoe.de
info@georgshoehoe.de





SONNE, MOND UND STERNENSTAUB: NORDERNEY FÜR HOBBY-ASTRONOMEN [®]

...und über uns der Himmel.

*Was könnte erhabener sein als das Gefühl,
ewige Elemente zu spüren – am Strand, dem Ort, an dem
die Welt beginnt? Bei Nacht verschmelzen Meer und
Gestirne, teilen sich Horizonte, finden sich neue –
nicht zuletzt in unserer Phantasie.*

Natürlich existieren zahllose wissenschaftliche Abhandlungen darüber; warum der Sternenhimmel auf Norderney so unvergleichlich klar zu sehen ist. Hier unsere Kurzversion: Reine Nordseeluft ist praktisch staubfrei. Zudem entfällt das störende diffuse Streulicht industrieller bzw. zivilisationsbedingter Lichtverschmutzung. Auch deshalb erfreut sich die 1964 eingeweihte Wilhelm-Dorenbusch-Sternwarte großer Beliebtheit. Nachts öffnet sich ihre silberne, 3,30 m große Kuppel. Mehrere Hochleistungsteleskope laden zur Reise durch das Universum. In den Weiten des Weltalls kreuzen wir Sternhaufen, Nebel, Kometen und Sternschnuppen – überwinden spielerisch ungezählte Lichtjahre. Im Sommer genügt oft ein Fernglas, um die Milchstraße oder die Sternbilder am Nordemeyer Abendhimmel zu „erwandern“. Kurz: Es gibt viel zu entdecken – am Strand, in der Sternwarte und auf dem Planetenweg (Infos siehe rechts). Seit Menschengedenken haben die Gestirne nicht nur Physiker, Astronomen und Astrologen, sondern auch Kunstschaffende inspiriert. Lieder, Texte und Gemälde über das Firmament

sind so zahllos wie die Sterne selbst. Eine Art „Star-Kult“ pflegten auch jene großen Dichter; die die Insel Norderney liebten. So sinnierte etwa Heinrich Heine darüber; wo er einst begraben werde und schloss mit den Worten: „Immerhin! Mich wird umgeben Gotteshimmel, dort wie hier; und als Totenlampen schweben nachts die Sterne über mir.“ Diese Zeilen zieren seine Ruhestätte auf dem Friedhof Montmartre in Paris. Theodor Fontane, der ebenfalls häufig auf Norderney weilte, schuf unter anderem berühmte Frauenbilder. Sterne fungierten als Leitmotiv der „Marie“ in Fontanes frühem Roman „Vor dem Sturm“. Dort ergeht sich der Dichter über die Grazie und Einzigartigkeit Mariens, um sie letztlich in einen zentralen Vers zu fassen: „und kann auf Sternen gehen“ – als Inbegriff poetischer Vollendung. Etwas weniger lyrisch äußerte sich ein legendäres Universalgenie:

„ZWEI DINGE SIND
UNENDLICH: DAS UNIVERSUM UND DIE
MENSCHLICHE DUMMHIT. BEIM UNIVER-
SUM BIN ICH MIR ALLERDINGS NICHT
GANZ SICHER.“

ALBERT EINSTEIN



_ STERNWARTE NORDERNEY #

Kontakt & Infos

„Wilhelm-Dorenbusch-Stern-
warte“ Nordemey

Willi-Lühns-Straße

(in den Dünen nahe dem Kap)

26548 Nordemey

Telefon: 0176 24928209

www.sternwarte-nordemey.de



_ PLANETENWEG NORDERNEY #

Längs des „Alten Postweges“ (1,916 km) findet sich ein maßstabsgetreues (1:1 Milliarde) Modell des Sonnensystems. Informationstafeln erläutern Wissenswertes und Lehrreiches zu den Planeten – so etwa den Durchmesser, die Umlaufzeit um die Sonne, Temperatur sowie Sonnen- und Erdbstand. Nicht nur für Kinder ein geniales Erlebnis!





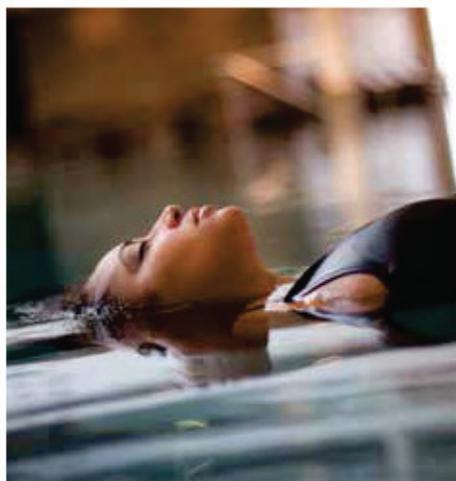
WAS BEDEUTET THALASSO?

Der Name Thalasso geht auf den französischen Arzt Bannardière zurück, der 1867 die griechischen Begriffe „Thalassa“ für Meer und „Therapia“ für Behandlung verband. Thalasso nutzt für den Menschen essenzielle Spurenelemente, Vitamine, Proteine, Mineralstoffe und Aminosäuren, die im Meerwasser, im Meersalz, in Algen sowie im Schlick enthalten sind. Diese wirken vorbeugend und heilend bei Atemwegserkrankungen, Infektionsanfälligkeit und Hautkrankheiten sowie bei Stress und Erschöpfungszuständen. Bereits vor 2000 Jahren erkannte Hippokrates die Heilkraft des Meeres und entwickelte Therapien gegen Rheuma. Heute umfasst Thalasso alle Behandlungsfarmen auf der Basis von Meerwasser.

GESCHENK DES MEERES AN UNSERE GESUNDHEIT 

Thalassos Zuhause.

Wo Himmel, Erde und der Horizont verschmelzen, da herrschen Winde, Wellen, Wolkenkino. Hier heiteres Idyll, dort melancholisches Drama, mal pudrige Pastelllandschaft und wenig später gischtsprühende Flut. Hauptakteure dieser zeitlosen Inszenierung im Rhythmus der Tiden sind das Meer und seine Energie, sind Wasser, Salz, Luft, Schlick und Algen. Norderney bietet zwei Bühnen, um die Kraft des Meeres zu nutzen – eine sogar Open Air und rund um die Uhr geöffnet. 26,3 km² Norderney sind 26,3 km² Thalasso-therapie – for free mit jedem Atemzug. Die zweite Bühne findet sich „binnen“ – in Norderneys bade:haus, dem modernsten Thalassobad Europas. Wo Himmel, Erde, Grenzen und der Horizont verschmelzen, da wirkt Thalasso. Auf Nordemey ist es zu Hause.



// Das wohltuende, regenerierende Erlebnis von Wasser, Wärme, Luft und Licht

ALS „GESTALTUNG VON LEBENSVORGÄNGEN“ VERSTANDEN
WELTBERÜHMTE BAUHAUS-ARCHITEKTEN IHREN STIL 

bade:haus

Sanft prickelnde Champagnerluft umschmeichelt eine Welt des Wassers und der Farben, der Schattenspiele und der Lichteinfälle, der Erde, des Feuers und der irisierenden Grüns. Willkommen im bade:haus! Seit zehn Jahren lebt das größte Thalassohaus Deutschlands die Kraft des Meeres.

Und faszinierende Kontraste.

Thalasso, das griechische Wort für Meer, umfasst das Einwirken von Meerwasser, Algen, Schlick, Salz, Sonne und Sand auf den Organismus. Authentisches Thalasso bedingt folglich maritimes Klima. Das bade:haus norderney vermittelt die Gaben der Nordsee sowie des Inselklimas auf sinnliche Weise – und zudem auf historischem Terrain: Das im Bauhausstil errichtete, 1931 eröffnete erste Meerwasser-Hallenschwimmbad Europas erhielt seit 2005 in mehreren Schritten sein heutiges Profil als bade:haus und Thalasso-Bad. Mit Achtung vor der ursprünglichen Bausubstanz einten seine Architekten den Charakter des Gebäudes mit moderner Formensprache und Technik sowie einem nachhaltigen Energiekonzept.

DAS BADE:HAUS UND SEINE 8000 M² FLÄCHE LEBEN VON KONTRASTEN. GEOMETRISCHER MINIMALISMUS BEHERBERGT EINEWELT DER ELEMENTE UND DER ERLEBNISSE.

Kennzeichnend für den Bauhausstil des heutigen bade:hauses sind symmetrische, puristische Formen, der Verzicht auf Ornamente sowie der großzügige Einsatz von Glas und Licht. Die architektonische Beschränkung bietet eine perfekte Bühne für das Wesentliche – Wasser, Salz, Horizonte, Klanglandschaften – das authentische Erleben der Nordsee.

Die geradlinige Formensprache zieht sich konsequent durch die Gestaltung der Innenräume. In deren Zentrum steht das 20x25 m große, 32°C warme Bewegungsbecken in einem imposanten Raum. Seinem Wesen entsprechend trägt das bade:haus, das gut 262 m² Wasserfläche umfasst, eine von der Natur inspirierte Handschrift. Naturbelassener Quarzit und behagliche Holztöne, bernsteinfarben gedämpftes Licht und Onyx verleihen den Räumen ihre ruhige, entspannte Atmosphäre. Das Spiel von Licht und Schatten, Rhythmen wie Sprudeln, Trommeln, Rauschen und Tröpfeln sowie Reflexionen auf grüngrau schimmerndem Stein erzeugen eine fast surreale Atmosphäre.

Das bade:haus unterteilt sich in drei Ebenen. Die Wasserebene macht das nasse Element vielseitig erlebbar – etwa durch das Heißbad (42°C), das Kaltbad (14°C) und das Außenbecken sowie durch sechs Meter hohe Regenduschen. Die Kraft des aus der Höhe fallenden Salzwassers lässt die Energie des Meeres erahnen. Im Salzbad (36°C), das den gleichen Salzgehalt aufweist wie das Tote Meer, schwebt der Badende auf der Wasseroberfläche. Die Feuerebene bildet einen spannenden Kontrast mit Bio-Sauna, Nebel im Dampfbad, kristallinen Farben sowie der Hitze einer finnischen Sauna. Als dritte Ebene lädt das Familienbad, das wir auf der nächsten Seite vorstellen, mit Blitz und Donner, Wellenbad sowie einer Wattwurmrutsche zum Badespaß ein. Ruhezonen, großzügige Außenterrassen sowie in dunklem Stein gehaltene Massage- und Anwendungsräume ergänzen das Gesamterlebnis für unsere Gesundheit, unsere Schönheit und unsere Balance.



bade:haus
norderney

Thalasso hat ein Zuhause

AUSGEZEICHNET

Pünktlich zu seinem zehnjährigen Jubiläum wurde das bade:haus im Juni 2015 mit dem European Health & Spa Award als „Best Public Bath“ ausgezeichnet. Die Jury begründete ihre Wahl mit der kreativen Aufbereitung des Themas Thalasso. Das bade:haus, so die Jury, mache Thalasso allen zugänglich, ohne an Qualität einzubüßen. Zudem habe es als einziges europäisches Haus bereits 2014 das „Spa Europe Qualitäts Gütesiegel“ erhalten – u.a. für die sanfte Integration von bestehender Architektur und regionaler Identität.

bade:haus norderney

Am Kurplatz 3, 26548 Norderney
Tel.: 04932-891-400,
badehaus@norderney.de
www.badehaus-norderney.de



FAMILIEN-THALASSOBAD

Am Kurplatz 3, 26548 Norderney

Tel.: 04932-89 1-400

Öffnungszeiten

Täglich von 9:30 bis 18:00 Uhr

Preise unter www.badehaus-norderney.de

Attraktive Familien-, Wochen- und Gruppenkarten sowie für die „Kleine Familie“ (Single + Kind) Kinder unter vier Jahren zahlen keinen Eintritt!



ÜBERRASCHENDE WASSERWELTEN:

IM FAMILIEN-THALASSOBAD SIND BADESPASS, NATURERLEBNIS UND AUCH LEHRREICHES ANGESAGT

We ♥ H₂O.

Der Kinderarzt Dr. Herbert Renz-Polster hat erfolgreiche Bücher über Kinder geschrieben. Für Kinder sei die Natur so wichtig wie gute Ernährung, steht darin. Kontraste wie Wärme und Kälte oder Licht und Schatten sorgten für neue kreative Ideen. Vieles, was der Arzt und Autor postuliert, wurde im 2012 eröffneten Spaßbad umgesetzt.

Als geschützter Raum angelegt, genießen Kinder im Familien-Thalassobad nicht nur für ein paar Sommerwochen, sondern ganzjährig das Naturerlebnis Nordsee. Eine 57 Meter lange Riesenrutsche schlängelt sich wie ein Wattwurm durch die Schwimmhalle. Der Rutschende nimmt Fahrt auf und gleitet mit einem coolen Slide ins Landebecken, das in das 32° C warme Meerwasser-Becken mündet. Hat er Glück, ertönt dort gerade jenes langgezogene Schiffshorn, das alle 30 Minuten Wellengang ankündigt. Und schon türmen sich beeindruckende Wogen mit Getöse auf und branden gegen den Naturstein, der das Becken einfasst. Mit Schaumstoffbrettern stürzen sich nicht nur kleine Badegäste in die Fluten – schließlich ist das Familien-Thalassobad mit frisch gefiltertem Meerwasser eine wunderbare Ergänzung zum Nordseebad.

Das Brandungsbecken ist indes nur eine von vielen Erlebnis- und Aktionsinseln. Da gibt es bunt bemalte Strandhäuser – raumhohe Holzkulissen, die das historische badehaus optisch vom Familien-Thalassobad trennen und die einen liebevoll gestalteten Lern- und Spielbereich bieten.

Hier gibt es – kindgerecht aufbereitet – Wissenswertes zu den Themen Nordsee, Weltnaturerbe Wattenmeer, Gezeiten, Unterwasserwelten sowie Flora und Fauna der Küste. In der „Waschstraße“, einer offenen, großzügigen Aktionsinsel mit viel Holz und Naturstein, kommt das nasse Element sogar von allen Seiten – als Schwall, Nebel oder Strahl, tröpfelnd, sprühend, rieselnd, dampfend, prasselnd. Oder eiskalt platschend aus hölzernen Eimern, die man sich vortrefflich gegenseitig über dem Kopf ausleeren kann. Multimedia-Installationen illustrieren unterschiedliche Biotope des Weltnaturerbes Wattenmeer.

Ebenfalls im Indoor-Bereich finden sich die „Hohe Platte“ und der angrenzende Whirlpool, den aufwändige Licht- und Soundtechnik in eine illuminierte, mystische Grotte verwandelt. Die Insulaner sollen den kreisrunden, sprudelnden Whirlpool übrigens als „Eierkoche“ bezeichnen. Während im Innenbereich des Spaßbades das kühle Nass im Fokus steht, warten draußen vom Strand- und Wattleben inspirierte Erlebnisse wie der Spielplatz „Sandbank“, eine Matschzone zum Austoben, ein Piratenkletterschiff mit Schatzkisten, der Spielbereich „Insel Kunterbunt“ sowie eine Erdsauna auf abenteuer- und erlebnishungrige Gäste. Apropos hungrig: Der kleine Gastronomiebereich bietet leckere Kuchen, kleine Snacks sowie Kaffeespezialitäten, Säfte und alkoholfreie Drinks. Familienfreundlich präsentiert sich auch die bargeldlose Zahlung. Der Verzehr wird auf einen Chip gebucht, den man am Eingang bekommt und mit dem man auch seinen Spind verschließt. Bezahlt wird, wenn die Familie das Bad wieder verlässt. Doch wer will das schon.

Ist das wild! :: Gleich tutet's wieder :: Hmh, schön warme Steine :: Cool, ein Piratenschatz!
Wie im Urwald! :: Matschepampe :: Papa, ein Eis :: Ich ruh' mal eben aus



DR. FRIEDHART RASCHKE VOM INSTITUT FÜR REHABILITATIONSFORSCHUNG ÜBER 

Thalasso & Burnout.

Meistens trifft es die Besten, nämlich die Tüchtigen, die jahrelang alles gegeben und sich verausgabt haben, dafür aber weder Anerkennung noch Unterstützung erhielten. Die Ursachen sind bekannt, die Behandlung ist aber nicht einfach: Burnout! Eine Norderneyer Studie zeigt, dass Thalasso bei ausgebrannten Menschen wahre Wunder wirkt.

Das haben wir alle schon mal erlebt: Nach einer körperlichen Höchstleistung total erschöpft zu sein oder nach einer stundenlangen Diskussionsrunde völlig fertig ins Bett zu fallen. Ausgiebig duschen oder einmal über die heißen Diskussionen schlafen – und die Welt war wieder in Ordnung. Was aber, wenn keine Zeit bleibt für erfrischende Pausen – tagsüber nicht, am Abend und am Wochenende auch nicht? Wenn Erholung seit vielen Monaten ein Fremdwort ist? Schließlich kommt hinzu, dass niemand da ist, der hilft oder unterstützt. Diese Konstellation führt auf direktem Weg ins Aus. Anfangs ist es nur Resignation und verlangsamtes Arbeitstempo, dann Unlust und schließlich Rückzug und Depression.

Das Institut für Rehabilitationsforschung auf Norderney hat fünf Jahre lang die Erkennung und Behandlung von Burnout untersucht. Verschiedene Fragebögen wurden während einer dreiwöchigen Reha im Meeresklima sowie vier Wochen, drei sowie sechs Monate danach beantwortet. Aktivität und Stoffwechsel wurden an zwei Gruppen von Burnout-Patienten gemessen. Die eine Gruppe erhielt eine stressfreie Bewegungstherapie, die andere hingegen nicht. Der Erfolg war verblüffend: Die Burnout-Beschwerden gingen in beiden Gruppen dauerhaft zurück, Schlafstörungen verschwanden sogar völlig. Überraschend war, dass die Beschwerden sich in jedem Fall besserten, mit oder ohne spezielle Behandlung. Dafür gibt es nur einen Hauptgrund: Thalasso!



Dr. Friedhart Raschke

Thalassotherapie, das sind Meerwasseranwendungen, die Klimafaktoren der Insel Norderney, stimulierende und erholungswirksame Aktivitäten am Meer, am Strand und in den Dünen. Zweierlei Prinzipien verdoppeln die Wirkung. Einerseits sind es Reizfaktoren wie der ständig vorhandene Wind, der dem Körper Wärme entzieht und damit die Mikrozirkulation, den Stoffwechsel und gemeinsam mit der stark erhöhten UV-Strahlung das Immunsystem aktiviert. Auf der anderen Seite wirkt entlastend, dass es an der Nordsee nie richtig heiß und selten schwül ist. Allergene wie Pollen und Schimmelpilze sind reduziert oder fehlen ganz. Die Luft besteht aus schadstofffreiem Aerosol. Verkehrslärm fehlt ganz. Zu den Entlastungen zählt die Ruhe und die Einsamkeit, die sich an kilometerlangen, weißen Sandstränden oder in den Dünen erleben lässt. Dies ermöglicht die Befreiung aus der beruflichen, häuslichen oder familiären Tretmühle und setzt Selbstfindungspotenziale frei.





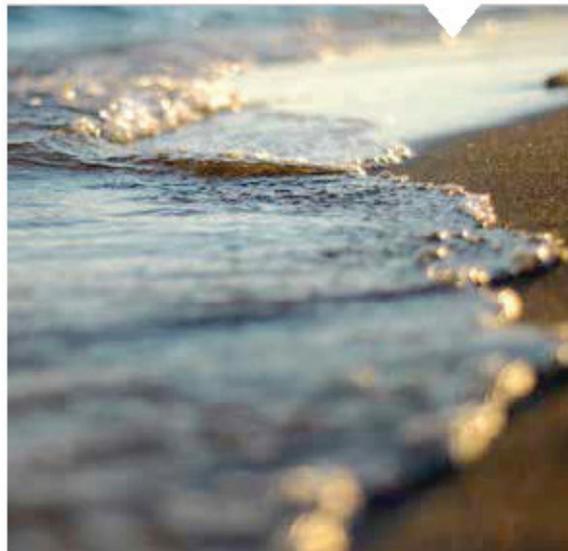
Thalasso-Tipps

01_# Sport im weichen Sand – Ganzkörperbewegungen ohne Risiko – Lebensfreude erwacht.

02_# Spaziergänge im Spülsaum – am besten barfuß – am Morgen belebend, am Abend schlaffördernd.

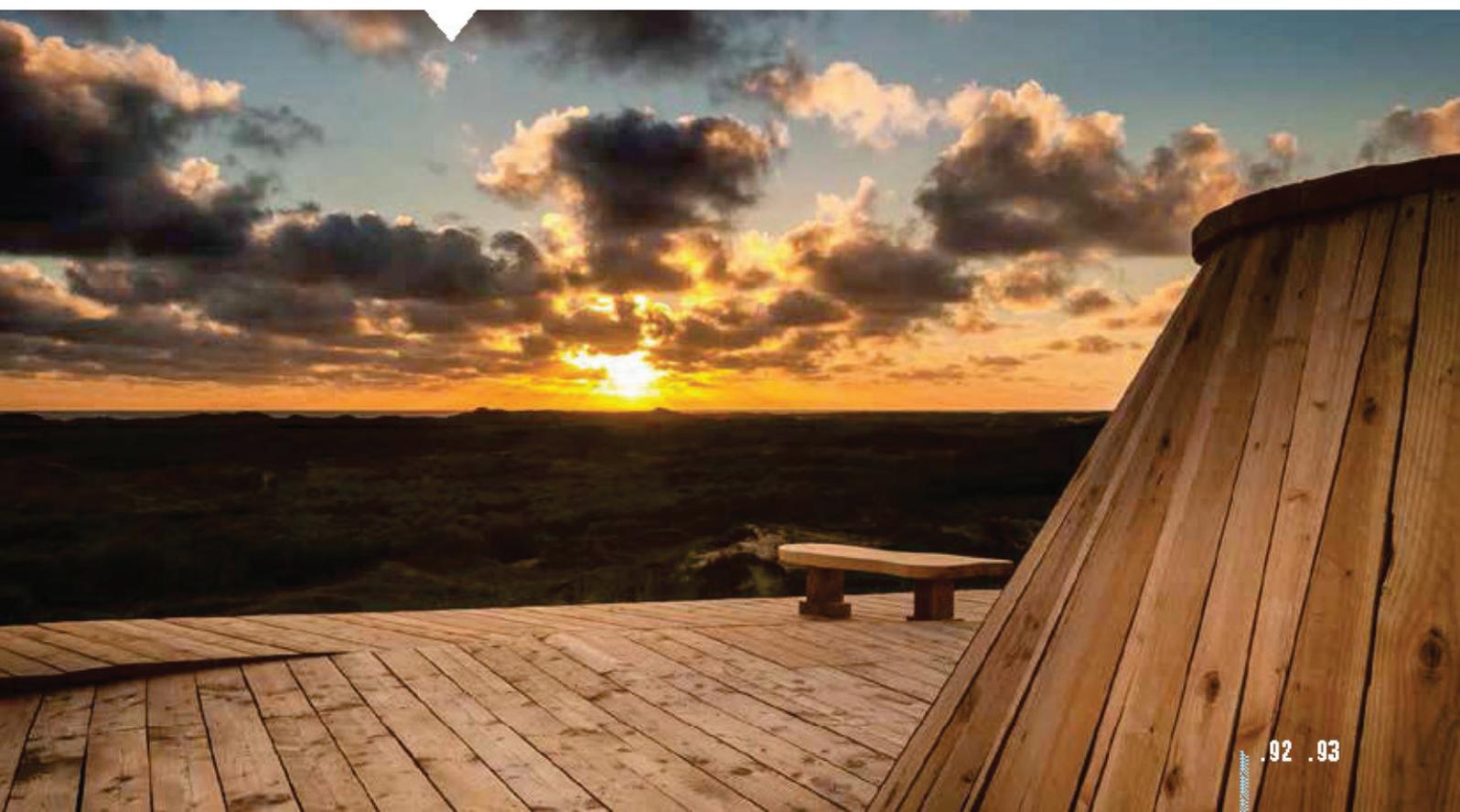
03_# Baden im Meer zu allen Jahreszeiten kostet Überwindung, wirkt aber besonders normalisierend auf Herz, Lunge und Kreislauf.

04_# Strandspaziergänge in der Abendsonne oder Verschmelzen mit der Natur auf einer der Thalasso-Plattformen.



Burnout lässt sich mit einer dualen Therapie, die das verlorene Gleichgewicht von Anforderung und Entlastung wieder herstellt, besonders erfolgreich behandeln. Eine Neuordnung des Schlaf-Wach-Rhythmus ist das Ziel. Als Extra-Bonus gibt es erholsamen Schlaf dazu.

#Thalasso-Plattform am Zuckerpad und Dünenender







OB PROFI, ROUTINIER ODER EINSTEIGER –
NORDERNEY BIETET JEDEM VON UNS WEGE, SEINEN SPORT (WIEDER) ZU LEBEN 

Just do it!

„Topform war gestern“, sagen Pumpe und Spiegel. Eigentlich wäre ja Zeit für Sport – wozu hab' ich schließlich Urlaub? Vom Himmel fällt mein Lieblingsalibi in Grau – feiner Nieselregen, den sie hier oben allerdings „gesund“ nennen. Also doch zum Koffer, Laufschuhe raus und rein in die Nordseeluft. „Mama, bloß nicht am Surfcafé vorbei“, vernehme ich zum Abschied aus dem Off. #peinlich#eltern

meine Insel 
NORDERNEY



SPORT

Die meisten Menschen lieben Norderney indes nicht trotz, sondern gerade wegen der ungezählten Indoor- und Outdoor-Möglichkeiten, sich und seinem Körper Gutes zu tun oder sich auszupeinern. Nicht weniger als 24 Sportgattungen und viele überregionale, teils internationale Sportevents stellt die Inselwebsite vor.

Ob Angeln, das auf Norderney jedem ab 18 erlaubt ist, ob Wind- und Kitesurfen, Stand-Up-Paddling (SUP) (www.surfschule-norderney.de), ob Kanusport, Segeln, Tennis (www.tus-norderney.de, seit 1894), Reitsport oder natürlich Golf (www.gc-norderney.de), ob Open-Air-Yoga am Strand oder Wattwandern im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, ob Strandaerobic oder

Fitnessplan – angesichts dieser Vielfalt versenden selbst die besten Ausreden. Zum 1927 gegründeten Golfclub Norderney sei ergänzend angemerkt, dass er Deutschlands einzigen klassischen Links-Course bietet – einen baumlosen Dünen-golfplatz nach nordenglischem bzw. schottischem Vorbild, der definitionsgemäß direkt am Meer gelegen sein muss.

Sportvielfalt 2016

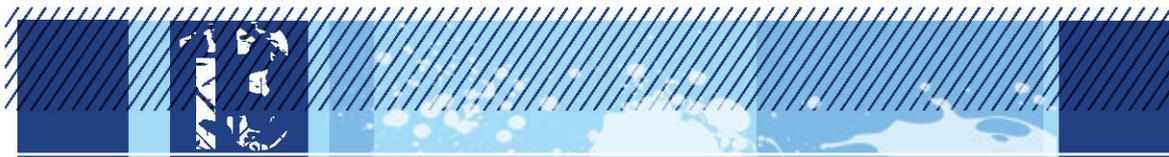
Sport auf Norderney verheißt ungewöhnliche Gegner – mal den Wind, mal die Flut, mal die Flaute. Doch vor allem verheißt Sport auf Norderney Luft, Weite und Horizonte, die zum Überwinden da sind. Ob Profi, Routinier, „alter Hase“ oder Einsteiger – Inselfort verheißt Glück. Just do it – mach es einfach!

Schwimmen, Baden und Planschen gibt es ganzjährig in der Nordsee (bei Temperaturen zwischen etwa 22°C und 10°C) sowie im bade.haus. Radsportler erwarten 26 km Radwege durch das Auf und Ab der Dünenlandschaft. Unter www.norderney.de finden Sie Vorschläge für Wander- und Rad-, sowie Laufsporttouren und Infos zu geführten Wanderungen bzw. Radparcours.

Laufern bietet die Insel zudem ganzjährig großartige Events wie das Insel-Laufcamp im Januar (www.koenig-events.de) und den vom Publikum stets frenetisch bejubelten ISLANDMAN Triathlon im August (www.islandman-norderney.de).

Im Sommer mutiert die Insel zur Event-Location für Trendsport- und Breitensportarten, etwa beim White Sands-Festival (<http://www.whitesandsfestival.de>), das jedes Jahr zu Pfingsten Tausende bei Windsurfing und Beachvolleyball vereint.

Im September 2016 (genauer Termin wird auf der Website bekannt gegeben) findet bereits zum 31. Mal das traditionelle Reit- und Springturnier Norderney statt. An drei Tagen wird es bis zu 1.500 Starts vor begeistertem und vielfach fachkundigem Publikum geben. Auf dem Programm stehen Top-Dressur- und Springprüfungen auf mehreren Turnierplätzen an Meierei und Strand.



Highlights #2016

SIEBEN SURFSPOTS

sind sieben Gründe für Norderneys Ruf als TOP-Surfer- und Kiterinsel. Die bekanntesten sind Weiße Düne, Januskopf und Hafen



INSELSCHWIMMEN

„Im August 2015 war ich zum 3. Mal dabei – 8,2 km gegen einige der besten Schwimmer Deutschlands. Ciao, innerer Schweinehund – ich melde mich für 2016 wieder an!“



WHITE SANDS

Highlight im Eventkalender aller Beachvolleyballer, Surfer und Chiller: Das legendäre Festival, Pfingsten vom 13. bis 16. Mai 2016

7. ISLANDMAN TRIATHLON 2016

„Mit fast 500 Athleten und 70 Teams gingen wir 2015 an den Start. Atmosphäre und Publikum waren wie immer fantastisch. Das Schwimmen in der Nordsee, von der du nie genau weißt, was dich erwartet, die Radstrecke auf der Strandpromenade, der Lauf durch Dünen, Straßen und Wanderwege – großartig!“



04

„Neben der Insel selbst sind es Begegnungen, Herausforderungen, Siege, Niederlagen und andere besondere Momente, an die wir uns erinnern, die uns prägen und verändern.“



EWES NORDSEE-LAUF

Laufen und Walken unter dem Motto: „Mach nicht halt, lauf gegen Gewalt!“ Seid im Juni 2016 dabei!



SUMMERTIME 2016

„29. Juli! Ich kann kaum glauben, dass ich UNHEILIG noch mal live am Strand sehe! Schon das Konzert 2013 war so cool, einfach unvergesslich! Doch jetzt weiß ich, dass es das letzte Mal sein wird der GRAF und ich – a day to remember am Nordstrand“

Holi-Festival Norderney



meine Insel[®]
NORDERNEY

Tur sein Blatt im Wind...

Von Wilhelm Dorenbusch

Scheint das einzige je über Norderney erschienene Buch zu sein, das die hervorragend sortierte Bibliothek im Conversationshaus leider nicht vorhält. Die Biografie des Begründers der Sternwarte Norderney (siehe auch Seite 94/95) ist scheinbar vergriffen – möglicherweise hat die täglich erscheinende Inselzeitung „Norderneyer Morgen“ (in der Winterstraße) noch Restexemplare. Darüber hinaus jedoch offeriert die Bibliothek, die für Gäste sogar einen Online-Bestellservice anbietet, stolze

126 Printpublikationen zur Insel. Fotobücher, Kochbücher, historisches Material, Kinder- und Jugendbücher sowie Inselkrimis aus drei Jahrzehnten laden dazu ein, Norderney zu erschmökern. Dies gilt umso mehr, als dass die Bibliothek mit zwei Lesesälen ein Refugium gediegener Eleganz, nostalgischer Düfte wie Papier und Holz, puristischer, teils sehr moderner Designs sowie behaglicher Stille ist. Hier erwarten den Leser nicht nur die wichtigsten deutschen Tageszeitungen, sondern manchmal sogar ein offenes Kaminfeuer.





BIBLIOTHEK IM CONVERSATIONSHAUS

Mehr als 6000 Titel, DVD- und Hörbuch-Verleih, Lektüre, Ausleihe und Online-Service, Kreativ-Veranstaltungen rund um Kultur und Literatur

Öffnungszeiten: Mo – Mi,
Fr und Sa von 10 – 13 sowie von 15 – 19 Uhr
Donnerstag von 10 – 14 Uhr
Am Kurplatz 1, Tel.: 04932-89 1296

E-Mail: bibliothek@norderney.de

Onlinebestellungen unter
<http://bibliotheknorderneyinternetopac.de>

FISCHERKATE NORDERNEY



Hier
trifft man
Freunde

Die Lounge-Bar-Kneipe "Fischerkate" ist wohl einer der beliebtesten Treffpunkte auf Norderney. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit netten Leuten in einer modernen und gemütlichen Ambiente zu plaudern, bei Fußballübertragungen mitzufiebern oder einfach nur bei ausgewählter Musik ein frisch gezapftes Bier zu genießen.

täglich geöffnet



Fischerkate
Bülowlake 8 / Eingang Poststraße
26548 Norderney
Tel. 04932 8010

Facebook

ANZEIGEN

**SO BRINGEN SIE
DAS GLÜCK INS ROLLEN**

**Spannung & Gewinnchancen
wie Sand am Meer**

Das Glück lädt ein an 84 Glücksspielautomaten –
mit Auszahlungsquoten von durchschnittlich 95%.
Und beim Niedersachsen-Jackpot sind sogar
Millionen-Gewinne drin.

1. April bis 31. Oktober: 11.00 – 03.00 Uhr
1. November bis 31. März: 14.00 – 22.30 Uhr

**DIE SPIELBANK
NORDERNEY**

Spielbank Norderney
Hörhaus
26548 Norderney
www.spilbanken-niedersachsen.de

Jeder Tag ein Glückstag!

Ab 18 Jahren. Ausweispflicht. Suchtgefährl. Infos unter: www.spilbanken-niedersachsen.de

PULLI

01.
 Leger und leicht im bewährten Lagenlook – ideal für launiges Inselwetter. Gibt es bei „Maad-Waters“
 Puli „Marco Polo Denim“
 99,90 €

**02.****WESTE**

Leger und warm im bewährten Lagenlook – ideal für launiges Inselwetter. Gibt es ebenfalls bei Maad Waters, Strandstraße 8
www.maadwaters.de
 Weste „Colmar“
 179,00 €

**04.****JEANS**

»Wunder Werk«
 Das absolute „Muss“ für Norderneys typischen Insellook
 99,95 €

My Look @ **INSELSTYLE**

Timeless classics neu gemixt.

Nordisch, witzig und immer inseltauglich sind unsere Lieblingsstücke zum maritimen Lookbook kombiniert. Lasst euch inspirieren und werdet selbst zur Inspiration!

**03.****CHRONO-GRAPH**

Die Herrenuhr mit dem Anker: deutsche Präzision und schwedisches Design von „Kapten & Son“
 139,00 €

Maad Waters
 NORDERNEY

**FLIP-FLOP**

Stylish Strand-sandalen. Absolut gesellschaftsfähig sind diese hochwertigen Leder-Sandalen im Flip-Flop-Stil von „Amazonas“
 69,00 €

05.

Jeans & Co.

Wie funktioniert's? Cool und leicht präsentiert sich der bequeme Stil rund um den ewigen Klassiker aus Denim. An sommerlichen Tagen kombinierst du deine Jeans mit Flip-Flops und dem Pulli oder einem schlichten Shirt. Wird's frischer, hat die Weste ihren Auftritt.

POLO-SHIRT

„Norderney“
Hanseatisch-sportlich
und elegant: Das
Norderney-Polo mit
Inselwappen in
Campione-Topqualität
Preis: 59,95 €

06.



07.

HOODIE

»Norderney«
Nordisch blaue Seele,
wetterfester Schnitt:
Mit der weißen Stickerei
bekenntst du dich
zur Insel
59,00 €



08.

T-SHIRT

Frogbox »Tweety«
Vielleicht nicht
wirklich maritim,
aber dafür witzig
und sehr lässig
69,00 €

„HANDPRINTED SHIRT“

Von mia coplan stammt
das charakteristische
Longsleeve-Shirt
mit Kap und Nordsee-
wellen
69,95 €

09.



Nicht ohne meinen Hoodie! Hier liegt die Würze wie so oft im Kontrast. Kombiniere maritime Klassiker wie das Norderney-Shirt oder elegante Polos im Golfer-Style mit Retro-Prints, bunten Akzenten oder ganz einfach mit Tweety. Du weißt ja: Inselstil ist, was du draus machst!



// Reitparadies für Mensch und Tierjenseits der Badestrände und immer weiter.

IN DIE SCHUBLADE „STARKE FRAUEN AUF DER INSEL“ WOLLTE SIE SICH NICHT STECKEN LASSEN. GUT SO, DENN MEHR ALS ALLES ANDERE IST NORDERNEYS TIERÄRZTIN KATRIN SOLARO EIN 

Homo liber*.

Manche Persönlichkeiten sind so bunt, dass sich die Begegnung mit ihnen wie eine Reise in ferne Länder anfühlt. Katrin Solaro ist eine solche Persönlichkeit. Unser Portrait kann nur einen Streifzug durch ihre Wertewelt bieten. Versuchen wir dennoch die Ortung eines Seelenkontinents.

Wenn Katrin Solaro erzählt, erzählt sie von Tieren. Das liegt nahe angesichts ihres Berufs, der sie nach ihrer Jugend im Schwäbischen und ihren Studienjahren in Berlin vor 25 Jahren nach Norderney geführt hat. Doch was heißt Beruf? Liebe ist das Mindeste, was die Bindung der Tierärztin zu ihren Schützlingen prägt. Katrin Solaro fühlt sich „sorgfältig sachkundig“ in die ihr anvertrauten Hunde, Katzen, Pferde bzw. Kleintiere ein. Sie betrachtet jeden Patienten ganzheitlich – so wie Menschen, Pflanzen und sogar Dinge. Eine für sie getöpferte Teetasse mit gebrochenem Henkel handhabt Katrin Solaro mit der gleichen Achtsamkeit wie die Hummel, die sich in die Veranda ihres Hauses verirrt hat.

Dabei ist sie die Antithese eines materialistischen Menschen. Ihr Wohlstand liegt jenseits des Habens ganz unverbrüchlich im Sein. In errungenen Ein- und Ansichten. In gelebtem Licht und Schatten. In der Liebe zur Insel und schnörkelloser Empathie für ihre Bewohner. In kosmopolitischer Offenheit und Verständnis für die Sprache der Hunde, die sie besser versteht als manchen Mitmenschen. Zivilen Ungehorsam hat Katrin Solaro nie kultiviert, sondern stets vehement und wortreich verfochten – gegen Klischees und Klassifizierungen. Einzig wichtig sei es doch, „relativ brauchbar zu sein in dem, was man tut“, sagt sie.



Mit unprätentiösem Humor, den zu beschreiben Seiten füllen würde, berichtet sie von einem „Hang zur Nischenbegabung“, wenn sie etwa ihre verhaltenstherapeutische Arbeit mit Hunden beschreibt. Weniger intensiv ist ihre Beziehung zum Quantifizierbaren. „Betriebswirtschaftliches Harakiri“ sei ihre Hundepension, in der Vierbeiner stunden-, tage- oder auch wochenweise aufgenommen werden. Doch das Miteinander mit den Tieren ist Katrin Solaros Lebenselixier. Tagtäglich trotzen sie, ihre Hunde sowie ihre Hundekindergarten- oder Pensionsgäste Wind und Wetter.

WER DEM TRUPP BEIM „GASSIGEHEN“ BEGEGNET, VERSTEHT, WARUM SICH FRAU SOLARO ALS RUDELFÄHIG BEZEICHNET.

Bis zu 15 Vierbeiner hat sie an der Strippe – und jeden von ihnen im Blick. Auch zu Pferden hat Katrin Solaro ein intensives Verhältnis und mit Amseln verbindet sie gar Solidarität. „Vogeljunge aufzuziehen ist ein Scheißgeschäft“, konstatiert sie mit dem Respekt der berufstätigen Frau, die mit ihrem Mann, dem Tierarzt Dr. Karl-Ludwig Solaro, vier Kinder zwischen 11 und 20 Jahren hat. Auch zu ihnen lebt sie eine ungewöhnlich großzügige Haltung – voller Vertrauen in ihre Autonomie. Ähnlich wie die verirrtete Hummel will sie auch ihre Kinder in die Freiheit geleiten.

„Kinder haben definitiv mehr im Griff, als wir ihnen zutrauen“, sagt sie. „Sie regeln ihre Dinge instinktiv richtig – wie die Natur. Was immer die Natur an Entwicklung und auch Krisen oder Krankheit bereithält, möchte ich nicht missen. Ich weiß für mich, dass wir aus allem letztlich beschenkt herausgehen.“ Wer das Leben so demütig fühlen und (mit)teilen kann, darf wohl als freier Mensch bezeichnet werden.

*Homo liber = lateinisch für „der freie Mensch“, „Freidenker“

HIER FINDEN SIE RAT & TAT

Tierarztpraxis

Katrin und Dr. Karl-Ludwig Solaro
Fischerstraße 7, 26548 Norderney
Telefon 04932-82 218

Öffnungszeiten:

bei Bedarf rund um die Uhr; da
Solaros die einzigen Tierärzte auf
den Ostfriesischen Inseln sind

Hundepension:

Kontakt ebenfalls über die Tierarzt-
praxis – einfach anrufen!





ANGESAGT

Seit je her verwirklichen kreative Menschen auf Norderney neue Ideen oder entwickeln Bewährtes weiter. Sie denken coole Konzepte, laden zu originellen Events und bieten liebenswerte Dinge – jedes auf seine Art inseltypisch und jedes herzlich willkommen. Auch im Herbst 2015 lohnt ein Blick um die Häuser.

#1 KLASSIKSOMMER

„FREUEN WIR UNS AUF 2016 – UNGEWÖHNLICHE MUSIKERLEBNISSE AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN.“ „Klassiksommer auf Norderney“ – wer denkt, der Name verheiße Symphonieorchester; Solisten von Weltrang, Matinéen, Soiréen und Gala-Abende im eleganten Rahmen, der hat recht! Wer denkt, es handle sich um Musicals, Entertainment, Rock, Beat und Swing, kurz: ein zeitgemäßes, unverkrampftes Crossover verschiedenster Musikstile, Künstler, Gattungen und Locations, der hat ebenso recht. Der Klassiksommer, der jedes Jahr im Juli und August bis in den letzten Winkel der Stadt schallt, steht im Geist historischer Kurkonzerte und ist doch immer neu, frisch, innovativ und zeitgemäß. Open-Air-Konzerte unter blauem Himmel oder in loftartigen Fabrikhallen, kreative Motto- und Themenabende, die „White Nights“ im Kurgarten oder Sonnenaufgangskonzerte am Strand – alljährlich entfaltet der Klassiksommer seine beeindruckende und oft überraschende Vielfalt. Das Programm und Tickets gibt's rechtzeitig unter www.norderney.de



#2 HOCHZEITSKUTSCHE

INSELROMANTIK UND UNVERGESSLICHES ERLEBNIS.

Stilvoll, originell und persönlich ist die Inseletour mit Menno Ufens schwarz glänzender Hochzeitskutsche, um sich schließlich im Badekarren am Weststrand das Jawort zu geben. Die Insel scheint Spalier zu stehen, wenn das Klappern der Pferdehufe ertönt. Stolz recken die Tiere ihre Häuse – ganz so, als sei ihnen die Würde des Augenblicks bewusst. Beim Foto-Shooting mit dem Brautstrauß ist Vorsicht angesagt – die Kutschpferde nehmen den unverhofften Snack gern dankend an! Familie Ufen hat immer ein offenes Ohr und ein großes Herz für die Wünsche der Brautleute. So können unter anderem individuelle Routen und weitere Details festgelegt werden. **Kontakt und Informationen bei:** Menno und Wyka Ufen, Lippestraße 26
Telefon: 04932-735
E-Mail: haus.moehlenpad@web.de





#3 BITTERSÜSS WIE DAS LEBEN

„DIE IM FRÜHJAHR 2015 ERÖFFNETE KAFFEERÖSTEREI UND CHOCOLATERIE „BITTERSÜSS“

hält, was ihr Name verspricht: Kaffeebohnen der besten Ernten Brasiliens, Äthiopiens, Nicaraguas und anderer Länder; kongenial geröstet sowie gemahlen. Für den Genuss dieser internationalen Kaffeespezialitäten sollten wir ebenso viel Zeit investieren wie die Hersteller in die Zubereitung – am besten im Café mit seinem teils exotischen, teils vertrauten Duftszenario. Tees, Chais und Trinkschokoladen ergänzen das Angebot. Letztere tragen poetische Namen wie „Holy Hazelnut“ oder „Marzipan Miracle“. Das BITTERSÜSS bietet zudem Gebäckspezialitäten für jeden Gusto, Cookies, Muffins, eine Frühstückskarte (überschaubar, aber oho) und Milchreis.

„BITTERSÜSS“, Strandstraße 7, geöffnet 10 – 18 Uhr, mittwochs Ruhetag



#4 LIEKE DEELER

„WER ESSEN WILL, WO DIE INSULANER ESSEN, DER WÄHLE DAS 1970 ERÖFFNETE „LIEKE DEELER“.

Hier dreht sich vieles um Fisch und Fleisch in aller friesischen Vielfalt. Mit Coolness hat der Lieke Deeler nichts am Hut, sondern gibt sich maritim-gediegen mit Gebäck, Butzenscheiben und offenem Kamin. „Lieke Deeler“ war der Name einer Gruppe von Seeräubern und Kapitänen rund um Klaus Störtebeker. Dem Appetit dieser wilden Piraten entsprechen die Portionen des in der dritten Generation geführten Restaurants. Vielleicht auch deshalb treffen sich im Lieke Deeler regelmäßig echte Norderneyer Originale. Wer denen mal beim Klönschnack zuhören möchte, den lädt der große, erhöht gebaute Tresen herzlich ein.

„Lieke Deeler“, Kirchstraße 24, täglich ab 17.30 Uhr, Küche bis 22.00 Uhr. In der Hauptsaison zudem Mittagstisch von 11.30 – 14.00 Uhr.



#5 WEIN LOUNGE

„RIESLING IST RIESLING IST UNSINN

Direkt am Kurplatz hat Arne Richter zusammen mit zwölf befreundeten Weingütern die Weinlounge eröffnet und bietet ausschließlich deutsche Weine an. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Weinlounge eingerichtet, wobei es in den stylischen Weinregalen immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt. Aktuell sind fast 70 verschiedene Weine im offenen Ausschank und alle Weine auch gekühlt zum Mitnehmen erhältlich. Gegen den kleinen und den großen Hunger gibt es Flammkuchen, Antipasti, Käsevariationen oder den Insider: die Currywurst mit hausgemachter Sauce. Hier können Sie sich entspannen und bei einem guten Glas Wein den Augenblick genießen. Ein Muss für jeden Weinliebhaber. Zum Wohl!

**Weinlounge in der Adolfsreihe 6
www.weinlounge-norderney.de**

Telefon: 0171-2762877

Dienstag bis Sonntag 13.00 – 23.00 Uhr
Ruhetag Montag. Keine Reservierungen.



#6 ZUCKERHUUS

Ein Eldorado nicht nur für Kinder ist das „Zuckerhuus“ in der Strandstraße. Das nostalgische Lädchen punktet mit einer immensen Lakritz-Auswahl. Als Top-Mitbringsel gilt die Spezialität „Meereslakritze“. Wer das würzige Schwarze Gold nicht so gern mag, wählt eine klassische „Schlickertüte“ – gefüllt mit erlesenen süßen Köstlichkeiten.

**Norderneyer Zuckerhuus, Strandstr. 17,
T: 04932/93 45 19, täglich geöffnet**

#7 ATELIER ART & BAR

Der kreative Ideenreichtum der Gastgeber Soufian und Hüseyin ist grenzenlos. Neu in ihrer Bar ist eine hausgemachte Tee-Auswahl auf Basis fair gehandelter Bio-Teesorten, so etwa Rooibos-Tee mit Vanille aus der Schote, frischem Ingwer am Stück oder getrocknetem Apfel. Auch die Sirups für Soufis breite Cocktailvervielfalt werden vor Ort aufgesetzt. Himbeer, Minze, Mango – to be continued!

Atelier Art & Bar, Am Kurtheater 2 (Foyer Kurtheater), täglich 17 – 1 Uhr

#8 FROSINN – der Name ist Programm

Frozer Yogurt: Mit nur 3,5% Fettgehalt ist das cremige Dessert aus Yogurt und Milch eine gesunde und erfrischende Eisaltemative. Das im April 2015 eröffnete „Frosinn“ in mintgrün und hellem Holz bietet dazu frische Früchte der Saison und eine große Auswahl leckerer Toppings von Schokosauce über Krokant bis Marshmallows.

**„Frosinn“, Jann-Berghaus-Str. 15,
Öffnungszeiten variabel je nach Saison,
auf facebook.com/frosinn oder unter
info@frosinn.de**

#9 HAUSMANNSKOST

1½ Jahre nach der Eröffnung hat sich das inhabergeführte Deli einen exzellenten Namen erarbeitet. Hier wird frisch und wertig gekocht – das riecht und schmeckt man. Curries, Suppen, Burger und Steaks sind bereits Klassiker der täglich neuen Karte. Hausmanns Deli ist kein Laden, kein Bistro, kein Caterer – es ist die Bühne zweier Food-Enthusiasten für ihre zeitgemäße Kreativküche.

**Hausmanns Kost & Deli, Jann-Berghaus-Str. 17,
T: 0176 95 52 30 87**

MO – SA 11.30 – 15.00 u. 17.00 – 20.30 Uhr

Lieblingsorte – heute mit:
Atze Schröder, Comedian.



Atze Schröder

Seit 20 Jahren tritt der Comedian Atze Schröder vor vollen Häusern auf.

Die Fans lieben seine Performance – so auch im aktuellen Programm mit dem Titel „Richtig Fremdgehen“. Atzes Tipps sind so begehrt, dass der Run auf Tickets für die Zusatztermine im Frühjahr 2016 in vollem Gange ist. Kein Wunder, denn wie sagte schon der große Udo Jürgens? „Fremdgehen ist keine Frage der Moral, sondern der Gelegenheiten.“ Ebenso gern gesehen wie auf der Bühne ist der „Tiger von Essen-Kray“ im Fernsehen. Seine von 1999 bis 2006 ausgestrahlte TV-Kultshow „Alles Atze“ ist ein all-time-Classic deutscher Comedy. Atzes Identität fußt auf der Erkenntnis, „dass die Typen mit der größten Klappe immer die besten Frauen karmachen.“



Dieb- lings- orte:

Atze Schröder liebt Norderney und das **-Strandhotel Georgshöhe.**

Dieses gehört sinnigerweise einem echten Ruhrpottler, dem Dortmunder Hans-Karl Siggas. Herr Siggas hat uns denn auch Atze Schröders Insel-Lieblingsorte verraten: ein behagliches Zimmer mit Meerblick, das hoteleigene Fitness-Zentrum sowie „Ney's Place“ am Hafen, eine Chill-Lounge mit Restaurant, Sonnenterrasse und schönem 270°-Wattenmeer-Panorama.



// Kreativ, schwungvoll und stets geneigt, das Positive zu sehen: Was Sabine Kaack tut, tut sie mit Überzeugung

„Proof up Platt“ – Kurzdirektor Wilhelm Loch traf sie im Oktober 2015 in Kammberg nach

»Zehn Fragen

an Sabine Kaack

- 01.** Frau Kaack, auf vielen Fotos scheinen Sie von innen zu leuchten. Tun Sie es?
Ich habe eine positive Grundeinstellung, die mich immer wieder anspornt, mich neu zu entdecken und zu entwickeln.
- 02.** Die großartige Helga Feddersen war eine frühe Mentorin. Was hat sie Sie gelehrt?
Dem Leben und dem Beruf gegenüber demütig zu sein.
- 03.** Von der ersten großen Gage sollen Sie eine Harley erworben haben.
Das stimmt, sie war damals Ausdruck meines Bedürfnisses nach Freiheit und Unabhängigkeit, welches ich heute eher auf der Bühne auslebe.
- 04.** Schauspielerin, Moderatorin, Model, Botschafterin der plattdeutschen Sprache – ein Leben zwischen der großen, weiten Welt, Niederdeutsch und Baudelaire. What next?
In diesem Jahr bin ich neben den Engagements als Schauspielerin vor allem mit meinem Literaturkonzert und verschiedenen Lesungen auf Tour (alle Informationen dazu unter www.sabinekaack.de).
- 05.** Über't Land – worum dreht sich Ihre Lesereise nach Norderney und anderswo?
Ich sehe mich als Botschafterin der plattdeutschen Sprache, als jemand, der diese Sprache auch immer noch weiter für sich entdeckt. In meinen ersten sechs Lebensjahren habe ich ausschließlich plattdeutsch gesprochen. Die Plattdeutsche Woche auf Norderney ist ein wunderbares Forum, um das Plattdeutsche mit all seinen verschiedenen Dialekten kennenzulernen und zu genießen!
- 06.** Was bedeutet Ihnen die Insel?
Als Kind habe ich einen Urlaub mit meinen Eltern hier verbracht, eine wunderschöne Insel, die ich gerne wieder besuche.
- 07.** Haben Sie eine Partie Golf gespielt?
Leider nein. Bei dem Traumwetter war ich einfach nur am Strand.
- 08.** Sie haben eine Frage. Der Befragte muss die Wahrheit sagen. Was fragen Sie wen?
Ich würde gern alle Religionsführer dieser Welt fragen, was sie unter Ethik verstehen.
- 09.** Erklären Sie uns die Liebe in 150 Zeichen.
In meinem Literaturkonzert näherte ich mich dieser Frage an, natürlich ohne eine endgültige Erklärung – die Liebe ist nicht zu erklären, sondern zu leben in all ihren Facetten!
- 10.** Und den Sinn Ihres Lebens.
Jedem Tag etwas Positives abgewinnen, auch in schwierigen Zeiten!

Herzlichen Dank, liebe Frau Kaack!



Sabine Kaack, Schauspielerin und Multitalent

Sabine Kaack bezaubert durch Vielseitigkeit, Charme und Herzewärme. Die preisgekrönte Film-, Fernseh- und Bühnenschauspielerin lebt nach Jahrzehnten in Berlin wieder in ihrer Heimat Schleswig-Holstein. Der „Marion Drombusch“, deren Verkörperung ihr Popularitätsrekord sowie – köstliche Liebesbriefe eingebracht hatte, ist die Mutter eines Sohnes freilich längst erwachsen.

Am 30. September 2015 gastierte die Künstlerin im Rahmen der 7. Plattdeutschen Woche auf Norderney.



// Club mit eigenen Gesetzen – Norderneys Rentner pflegen ihre Kommunikationsplattformen

„Dor maak man nix van

Frisia-Schiffsanleger im Fährhafen Norderney:

Auf zwei Bänken sitzt eine ganze Reihe „typisch ostfriesischer“ Seebären mit weißen Kapitänsbärten. So zumindest mutmaßen viele Ankömmlinge, denn nicht wenige der dort versammelten Insulaner tragen marineblaue Prinz-Heinrich-Mützen oder den charakteristischen Ohrring der Seeleute.

Sie sitzen auf Norderneys offiziellen Rentnerbänken, zwei unspektakulären Sitzmöbeln aus 08/15-Kunststoff – einem Geschenk der Reederei Norden Frisia. Ein signalrotes Schild weist unmissverständlich aus, wem die Bänke täglich ab 16.00 Uhr gehören: den Norderneyer Rentnern

und NUR ihnen. Besucher, die das Schild für eine friesische Schrulle halten, die der Gäste-Erheiterung dient, irren. Den Insulanern ist es ernst.

Die Bänke stehen windgeschützt und doch so exponiert, dass der Beobachtungsposten sämtliche Autos, Busse und Taxen im Blick hat. So wird jede Bewegung auf die Insel und von der Insel herunter registriert und kritisch kommentiert – muss nicht, kann aber.

Diese und andere Ruhebänke an strategisch wichtigen Punkten dienen den einheimischen Rentnern als Kommunikations- und Nachrichtenbörse. Natürlich spiegeln die Versammlungen auch ein Stück Inselidentität. „Identität“ wäre den Beteiligten indes ein viel zu großes Wort. „Dor maak man nix van“ lautete ihr lakonischer Kommentar:

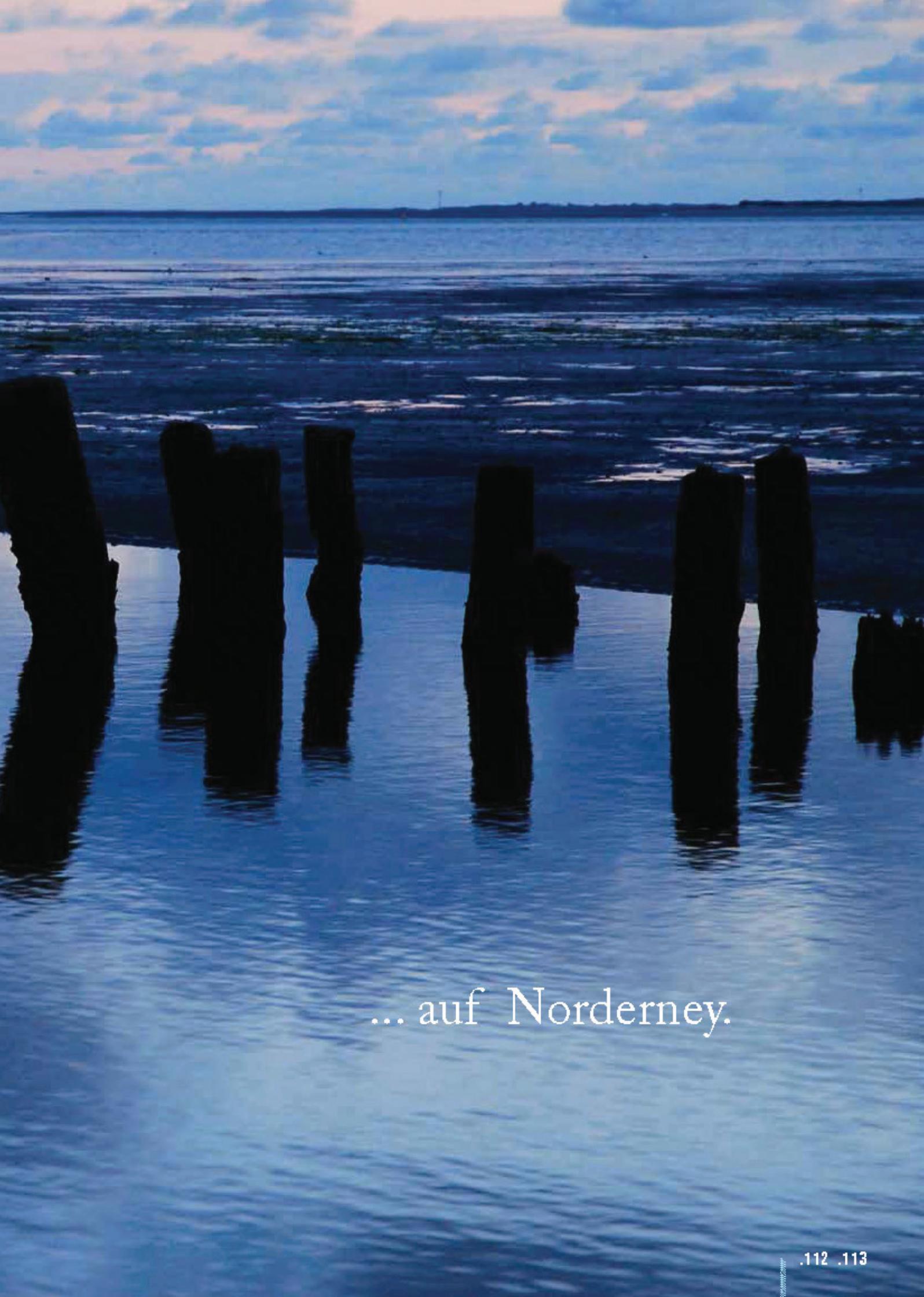
Wenn sie nicht auf ihrer Hafentbank sitzen und meilenweise Seemannsgarn spinnen, stehen die „typisch ostfriesischen Matrosen“, die im wahren Leben Schreiner,

Konditor, Apotheker oder Metzger gewesen sein mögen, gern im Windschatten der Milchbar an der Kaiserwiese. Auch hier gesellt sich seit Jahrzehnten nahezu täglich eine kleine Schar Gleichgesinnter zueinander – das „Schattenkabinett“, wie es auf der Insel heißt. Gegen neun Uhr steckt das Gremium seine „typisch ostfriesischen“ Seemannsschädel zusammen – bei Wind, Wetter, Ebbe und Flut gleichermaßen unaufgeregt. Mal schaut man buten – aufs Meer hinaus. Und mal schaut man binnen – auf die Insel und ihre Menschen, die stets für ein bisschen Gesprächsstoff gut sind. Im Grunde jedoch ist alles gesagt. Man kennt sich schließlich seit Kindertagen. Und so ist „He!“ oft ist das einzige Wort, das manches Schattenkabinettsmitglied über die Lippen bringt.

Mittlerweile gibt es einige Dependancen dieser Treffs – eine sogar in der Öffentlichkeit am Brunnen vor dem Kurplatz und am Rathaus. Man möchte zu gern einmal Mäuschen spielen.



Wir sehen uns...



... auf Norderney.

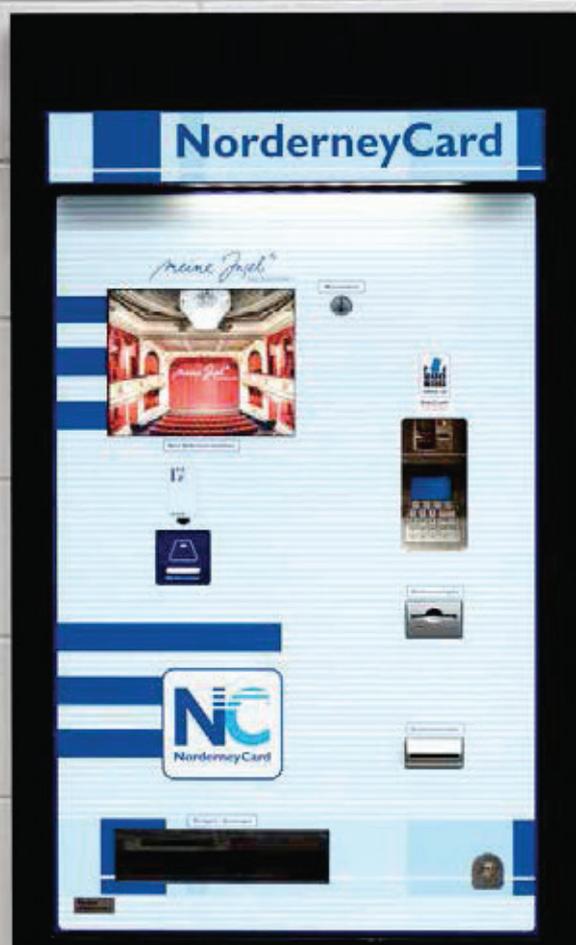
IMPRESSUM**Auflage** 60.000 Exemplare**Herausgeber**Staatsbad Norderney GmbH, i.S.d.P.
Am Kurplatz 3, 26548 Norderney
www.norderney.deDie Informationen, Daten und Termine
in diesem Magazin wurden sorgfältig
recherchiert und geprüft. Dennoch sind
sämtliche Angaben ausdrücklich ohne
Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung,
auch in Auszügen, bitte nur mit schrift-
licher Genehmigung des Herausgebers.**Gestaltung** greenbox design gbr,
agentur für marketing & kommunikation,
Rebertstrasse No. 31, 28203 Bremen**Redaktion, Texte & Interviews**Friederike Sauerbrey für CMS –
Cross Media Solutions GmbH Würzburg
www.crossmediasolutions.de**Bildnachweis**Staatsbad Norderney GmbH, SKN Ost-
friesland Bild, Stadtarchiv Norderney, Kö-
nig Event Management, Sauels, Schloss
Gödens Entertainment, Klaus Dinka, Ralf
Ulrichs, Naun, Nicholas Chibac, Friederike
Sauerbrey, Inga Jahn, Inga Devermann, Janis
Meyer. Offizielle Pressefotos: Sabine Kaack,
Atze Schröder, Rea Garvey, Revolverheld,
Cavewoman, Getty Images / Flanline RF,
Thinkstock, Istockfoto, Fotalia.**Titelbild** Nele Martensen, Hamburg**Druck** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
Druck Medien, Marktweg 42-50
D-47608 Geldern**Vertrieb** Axel Springer Vertriebs-
service GmbH, Süderstraße 77, 20097
Hamburg, www.as-vertriebservice.de**LOB, KRITIK & ANREGUNGEN.**

Haben Sie etwas im Heft vermisst? Eine Anregung? Einen Tipp? Vielleicht haben Sie ein Wunschthema, über das Sie gern mehr erfahren möchten?

Schreiben Sie uns an magazin@norderney.de. Unser Redaktionsteam freut sich auf Ihr Feedback!



Liebe Leserin, lieber Leser,
über viele positive Meinungen und Gedanken
zur 1. Ausgabe im Herbst 2014 haben wir uns
sehr gefreut. Selbstverständlich ist auch Ihre
Kritik jederzeit willkommen! Für die nächste
Ausgabe, die im Herbst 2016 erscheinen wird,
hoffen wir auf Ihre Post, die wir gegebenen-
falls auch abdrucken möchten. Ebenso herzlich
willkommen sind Bilder unserer Urlauber und
Kurgäste – die Redaktion kann nie genug echte
Inselimpressionen bekommen. Selbstverständ-
lich können Sie sich auch mit Ihren Fragen zum
Magazin gern per E-Mail an uns wenden.

**ANZEIGE****HKS**
SYSTEME GmbH**Das System für touristische Regionen!**

Mit dem HKS Destinationssystem für touristische Regionen können Sie Ihr Angebot für den Gast ausbauen und sich als eigene regionale Marke etablieren.

Gemeinsam steigern wir den Wiedererkennungswert und somit Ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Wir vernetzen Ihr Angebot:

- vielfältige Nutzungsmöglichkeiten der Destinationskarte
- Kurbeitragsabrechnung
- Ticketing für Freizeiteinrichtungen und Fährbetriebe
- Strandkorbverwaltung: Reservierung und Abrechnung
- Anreize schaffen durch Bonusprogramme und Aktionen
- Partneranbindung: Hotels, Gastronomie, Thermen, ÖPNV, Parkhäuser etc.

www.hks-systeme.de

Ausblick.

In einem Jahr kann viel passieren. Auch auf einer „kleinen“ Insel. Deshalb kann ein Ausblick auf Themen unserer Ausgabe für 2017 stets nur vorläufig sein. Fest steht: vieles ist und bleibt in Bewegung auf der Insel Norderney.

Zweifellos werden wir im nächsten Heft über den Fortgang zweier Großprojekte von bislang ungekannter Tragweite berichten, die uns und alle, denen Norderney etwas bedeutet, auch im Laufe des Jahres 2016 beschäftigen werden. Die Rede ist vom neuen **Hafenterminal** sowie dem **Grand Beach Resort** am Kurplatz.

Wir werden für Sie mit interessanten **Persönlichkeiten** sprechen, die auf der Insel leben oder die Norderney im nächsten Jahr besuchen – mit bekannten sowie unbekanntem Menschen. Wer weiß, vielleicht verewigen Sie sich sogar persönlich mit einem Beitrag?

Das Meer ist auch in Ausgabe drei unseres Magazins vertreten, denn was immer auf der Insel passiert: das Meer wird Zeuge sein. Unser Ziel ist es, Ihnen **Thalasso** und seinen Nutzen auch 2017 nahe zu bringen. Wir möchten, dass möglichst viele Menschen von den Gaben profitieren, die die Nordsee uns schenkt.

Natürlich werden wir von **Trends** und **Entwicklungen** berichten, die das kommende Jahr mit sich bringt. Genuss und Lebensart werden sicher wieder vertreten sein, Gastromietipps und Empfehlungen für alles, was das Leben auf Norderney noch schöner macht. Lassen Sie sich überraschen! Viel anderes bleibt auch uns nicht übrig, denn auf der Insel haben die Elemente und das Meer stets das letzte Wort!

Herzlichst, Ihre Redaktion



Exklusiv vom Inselmaler: Limitierte Porzellan-Kollektion

Last but not least freuen wir uns, die just vollendete Norderney-Kollektion von Ole West vorzustellen. Die hochwertigen Tassen und Schalen mit signifikanten Motiven gibt's ab sofort in limitierter Auflage im „meine-Insel-Laden“ im Conversationshaus.

meine Insel[®]
NORDERNEY



ADRESSEN

Tourist Information

Am Kurplatz 1
26548 Norderney
T 049 32 / 891-900
F 049 32 / 891-112
www.norderney.de

bade:haus norderney

Am Kurplatz 2
26548 Norderney
T 049 32 / 891-400
F 049 32 / 891-165
badehaus@norderney.de
www.badehaus-norderney.de

Zimmervermittlung

Staatsbad Norderney GmbH
Am Kurplatz 1
26548 Norderney
T 049 32 / 891-300
F 049 32 / 891-320
zimmervermittlung@norderney.de

ANZEIGE



Sicher angelegt - mit Ihrem Immobilien-Team

- Wir kennen den Markt
- Wir bewerten Ihre Immobilie
- Wir begleiten Sie bis zum Notar
- Wir bieten Ihnen einen kompetenten Komplettservice rund um die Immobilie von der Versicherung bis zur Finanzierung.

Ihr OLB Immobilien Team

Strandstraße 3, Tel. 04932/918351

Hier zu Hause, Ihre OLB.

INSELLOFT

NORDERNEY

PENTHOUSE MIT MEERBLICK



INSELFEELING



KONZEPTHOTEL: 150M ZUM FLUTSAUM



SPA



BÄCKEREI



SHOP 1837



WEIN&DELI



ESSZIMMER



KONZEPTHOTEL

STUDIO / LOFT / PENTHOUSE / SPA mit GYM & SAUNA / KINO / LOUNGE

KOMMUNIKATIONSEBENE

BÄCKEREI / WEIN&DELI / ESSZIMMER / SPA SHOP / DESIGN SHOP 1837

INSELLOFT NORDERNEY

Damenpfad 37-40 26548 Norderney T 04932-893 800

www.inselloft-norderney.de